

53

Cz

5318 *Man St. Dr*

Czasopismo

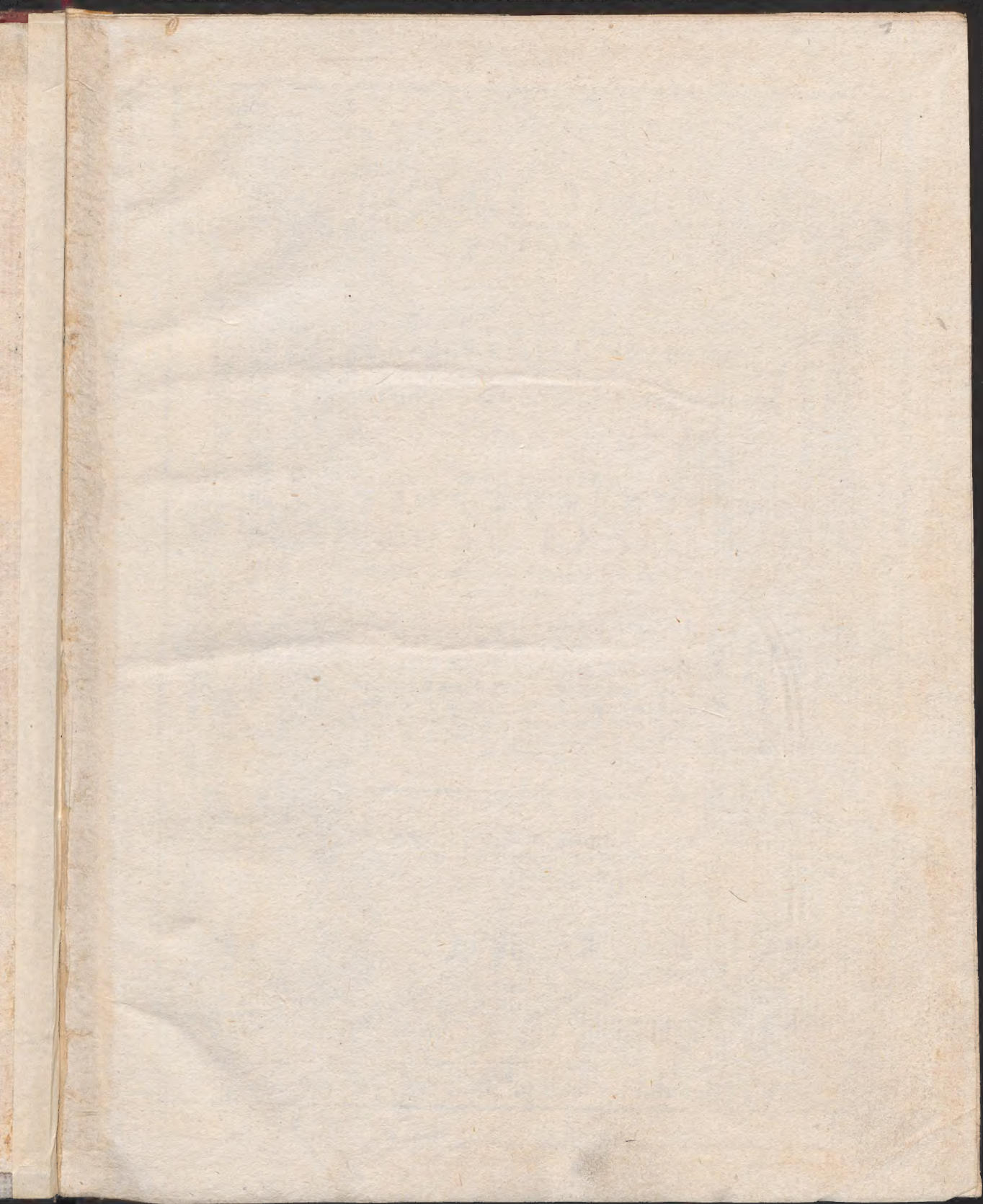
kal komo

II

Alt- und Neuer
Grackauer
Schreib-Calendar
J 7 Auf das Jahr 74

3m-26216

II 5818 — 1774
Chas.



10p --



Alt- und neuer Crackauer-
mit allerhöchstem K. K. Privilegio
verbesserter und auf Wien berechneter

Schreib-Kalender

auf das Jahr
J E S U I T E N
M. DCC. LXXIV.

Welches ein gemeines Jahr von 365 Tagen ist;
w o r i n n e n

die Fortsetzung der Oesterreich. Historie
nebst einer

Anzeigung aller Wienerischen Kirchen: An-
dachten des ganzen Jahres, im Anbange eine ge-
nealogische Nachricht von den höchst- und hohen regieren-
den Häusern in Europa; der gesammten hohen Geistlich-
keit in den Kaiserl. Königl. Staaten und Erblanden,
zu finden ist.

M J E N.

gedr. u. verl. b. Joh. Thom. Edlen v. Trattnern,
kaiserl. königl. Hofbuchdruckern und Buchhändlern.

23

1941.1525



Von den Finsternissen.

In diesem Jahre ereignen sich zwey Finsternissen an der Sonne, die uns beyde unsichtbar sind. Die erste, welche sich den 1sten März ereignet, wird durch ganz Africa sichtbar, und in dem östlichen Theile Ethiopiens ringsförmig seyn. Die zweyte, welche den 6 Herbstmonat geschieht, erstrecket sich über die Inseln Asiens. Der Mond wird dieses Jahr hindurch niemals verfinstert werden.

Nach der gnadenreichen Geburt unsers Heilandes 1774. zählet man:

<p>Von der höchstbeglückten Geburt Sr. Röm. Kaiserl. in Germanien und zu Jerusalem Königl. Maj. JOSU- PHI II. Mitregenten und Königl. Thron- erben in Ungarn und Böhmen, Erzher- zog zu Oesterreich, Großherzog zu To- scana, den 13. März 1741. 33</p> <p>Von Dero Ermählung zum Röm. König. den 27. März, und Krönung den 3. April 1764. 10</p> <p>Von Dero Antritt des Römischen Kaiser- thums den 19. Aug. 1765. 9</p> <p>Von der höchstfreulichen Geburt Ihro vermählten Kaiserl. und Apostolischen Maj. MARIAE THERESIAE, in Ungarn und Böhmen Königin, unsrer allergnädig- sten regierenden Landesfürstin und Frau ic. den 13. May 1717. 57</p> <p>Von Antritt dero glomwürdigen Regierung den 20. Octob. 1740. 34</p> <p>Von der Geb. Sr. Königl. Hoheit des Durch- laucht. Erzherzogs Petri Leopoldi, Groß- herzog von Toscana, d. 5. May 1747. 27</p> <p>Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gem. Th. Kön. Hoheit der Infant. Mariae Louise d. 24. Nov. 1745. 29</p> <p>Von der Geburt Sr. Kön. Hoheit des Durch- laucht. Erzherzogs Ferdinandi, Gou- vern. und Capitaine General der Dester- vorn. und Lombardey, d. 1. Junii 1754. 20</p> <p>Von der Geb. Dero Durchl. Frau Gemahl. Th. Durchl. Pr. Mar. Richardae Beatrix, von Este, den 7. Apr. 1750. 24</p> <p>Von der Geb. Sr. Kön. Hoheit Erzß. Maxi- mil. Coadjutor des Hoch- und Deutsch- meisterthums, den 8. Decemb. 1756. 18</p> <p>Von der Geburt Ihrer Königl. Hoheiten der Durchlauchtigsten Erzherzoginnen: 1) Mariae Annæ, den 6. Octob. 1738. 36 2) Mariae Christ. Sr. Durchl. Herzog Albrechts von Sachsen Gemahlinn, den 13. May 1742. 32 3) Mariae Elisab. den 13. Aug. 1743. 31 4) Mariae Amalie, Sr. K. H. Herz. von Parm. u. Inf. v. Spa Gem d. 26. Fe. 1746. 28 5) Mar. Carolinæ, Sr. Königl. Majest. von Neapel Gem. den 13. Aug. 1752. 22 6) Mar. Antonietta, Gem. Sr. Königl. Hoheit Prinz Dauphins von Frankreich, d. 2. Nov. 1755. 19</p> <p>Von der Geb. Sr. Kön. Hof. Caroli Alexan- dri, Herz. v. Lothring. u. Baar Hochmeis-</p>	<p>33 10 9 57 34 27 29 20 24 18 36 32 31 28 22 19</p>	<p>ter des deutschen Ord. Gen. Gouv. der Des- serr. Niederlande, d. 12. Decemb. 1712. 62</p> <p>Von der Geburt Th. Kön. Hof. Annæ Char- lottæ, Prinz. v. Lothringen u. Baar, Coadj. zu Essen und Thorn, den 17. May 1714. 60</p> <p>Von Erschaffung der Welt, nach P. Petavii und Keplers Rechnung. 5757</p> <p>Vom Anfange der Röm. Kaiser mit Augusto nach der Schlacht bey Actium, im Jahre der Erbauung Roms 723. 1804</p> <p>Von Erneuerung des Röm. Reichs im Deci- dent durch Kaiser Karl den Großen a. 800. 974</p> <p>Von Ermähl. Rudolphi I. Graf von Habs- burg, zum R. Kaiser, a. 1273. 501</p> <p>Vom Anfange der Regenten in Oesterreich mit Leopoldo, a. 984. 790</p> <p>Von Vereinigung des Herzogth. Steyer mit Oesterreich, unter Leopoldo VII. a. 1192. 582</p> <p>Von Vereinigung des Herzogth. Crain mit Oesterr. unter Herzog Frider. II. a. 1233. 541</p> <p>Von der Regier. des Habsburg. Stammes in Oesterr. mit Alberto I. a. 1282. 492</p> <p>Von Vereinigung des Herzogth. Kärnten mit Oesterreich unter Alberto contr. und Ot- tone jucundo a. 1333. 441</p> <p>Von Selangung der Fürstl. Grafschaft Ty- rol an Oesterreich durch Frau Margare- tha Maultasch genannt a. 1363. 411</p> <p>Vom Anfange der Könige in Ungarn mit S. Stephano a. 1001. 773</p> <p>Von Vereinig. d. Königreiche Croat. Slav. und Dalmatien mit Ungarn a. 1070. 704</p> <p>Vom Anfange der Könige in Böhmen mit Vratislao II. a. 1086. 688</p> <p>Von der ersten Vereinigung der Königreiche Ungarn und Böhmen mit Oesterreich un- ter Kaiser Alberto II. a. 1438. 336</p> <p>Von der 2ten Vereinig. beyder Königreiche mit Oesterreich unter Ferdin. I. a. 1526. 248</p> <p>Von Selangung der Niederlande an Oes- terreich unter Maximiliano I. a. 1477. 297</p> <p>Von Errichtung des höchsten Ritterordens von goldenen Vlies durch Philip. bon. Herzog von Burgund a. 1430. 344</p> <p>Vom Selangung desselben an das Erzbis- mit Maximil. I. a. 1478. 296</p> <p>Von Stiftung des hohen Sternkreuz-Ord- ens durch Kaisers Ferdinandi III. Witt- we Eleonora Gonzaga a. 1668. 106</p> <p>Von Errichtung des hohen Militärordens Mariae Theresia, von unsrer glomwürdigs- ten Monarchinn, den 22. Jun. 1757. 17</p>	<p>62 60 5757 1804 974 501 790 582 541 492 441 411 773 704 688 336 248 297 344 296 106 17</p>
---	---	--	---

Von der solennen Einführung des Mar. The- resie Ordens zu Wien d. 7. März 1758	16	Von Anrichtung der Domprobstei bey St. Stephan unter Rudolph. fund. a. 1360.	414
Von Errichtung des hohen Kbn. Ungarisch. Mitterord. v. St. Steph. d. 6. May 1764.	10	Vom Anfange des Bisthums zu Wien, unter Kaiser Friderico IV. a. 1480.	294
Vom Anfange der heutigen Stadt Wien un- ter Leopoldo S. a. 1160.	674	Von Erheb. des Bisthums zum Erzbisthum unter Kaiser Carolo VI. a. 1723.	51
Von Erbauung der Burg am Hof, igo das Profeßhaus, unter Henr. a. 1142.	632	Vom Anfange der Universität hieselbst un- ter Rudolpho fundat. a. 1365.	409
Von Erbauung der sogenannten alten Burg unter Leopoldo glor. a. 1198.	570	Von Verbesserung der Studien und Ein- weisung des prächtigen Universitätsge- bäudes unter Francisco und Theresia, an- no 1756.	18
Von Erb. d. alten St. Steph. Kirche un- ter Henr. Jasomirgott, a. 1156.	621	Von Erbauung des Kais. Lustschlosses Laren- burg unter Alberto cum Trica, a. 1392.	382
Von dem Anfange des neuen Kirchenbaues unter Alberto comit. a. 1340.	434	Von Anleg. des Kais. Lustgebäud. Schön- brunn, unter Kais. Leop. a. 1697.	77
Von Vollendung des großen Thurms, un- ter Herzog Alberto mirabil. an. 1400.	374		

Unterschiedene Zeitrechnungen.

Gegenwärtiges Jahr, in welchem wir nach der
Rechnung des berühmten Abtes Dionysii des
Kleinen von der Geburt Christi 1774. zählen, ist
das 6487. Jahr der Julianischen Periode, wel-
ches mit unserm 12. Jänner anhebt.

Das 1. Jahr der 639. Olympiade, oder

Das 2554. Attische Jahr des Iphitus, welches
heuer den 4. Juli anfängt.

Das 2527. Jahr von Erbauung der Stadt Rom.

Das 2523. Aegyptische Jahr Nabonnassars, Kbn-
nigs zu Babel.

Das 2098. Jahr nach dem Tode Alexanders des
Großen.

Das 1819. Jahr des Julius Cäsar, von Verbess-
erung des Römischen Kalenders.

Die Jahrzahl der Griechischen Kirche ist das 7287.
Jahr der Welt, und hat den 12. Sept. a. 1773.
angefangen.

Die Russen, welche sonst dieser Rechnung folg-
ten, zählen ist wie alle Europäer, nach der Ge-
burt Christi; aber nach dem alten Styl. Also
fällt ihr Neujahr auf unsern 12. Jänner.

Die Christen in Syrien haben am verwichenen 12.
Oct. 1773. das 2085. Jahr Seleuci angefangen.

Die Christen in Aegypten und Mochrenlande rech-
nen seit dem 9. Sept. des verwichenen Jahres,
das 426. Jahr der Gnade in der 3. Periode,
oder das 1490. Jahr des Diocletians.

Die Jähr. der Juden ist das 5539. Jahr der Welt,
so verwichenen 16. Octob. 1773. angegangen

Die Türken und Araber zählen von der Flucht Ma-
homeds Hidschrah, das 1187. Mondenjahr, wel-
ches sich am 26. Aug. 1773. angehoben hat, und
ein Gemeintjahr von 354. Tagen ist.

Der Mongalische Almanach in der großen Tartar-
ey rechnet, wie der Arabische, nach Mondenjah-
ren, und fängt heuer das Jahr Dakuk oder der
Jemme an, welches das dritte ihres 12jähri-
gen Mondkreises ist.

Der Perser Zaßl vom Tode des Kbnigs Fezdegird,
ist das 1144. Jahr, und hat am 20ten Aug.
1773. den Anfang genommen.

Die Sineser fangen heuer den 21. Jänner das 32.
Jahr ihres 76. Cikli von 60. Jahren an, welches
VouTle oder das Jahr der Erde und der Schlän-
ge heißt.

Die Japoner zählen v. Erhebung ihres ersten Mo-
narchen Tlatino to Ua, das 2435. Jahr, wel-
ches das 35. ihres 41. Zirkels von 60. Jahren
ist, und Kanno To Ow das Jahr des Erstes
und des Hasen genennet wird.

Die Siamer u. Peguaner rechnen v. dem Tode ih-
res Gggen Sammona Khutana das 2319. Jahr,
welches das 38. ihres 39. Kreises v. 60. Jah. ist, u.
den Namen Pije Mamy oder des Widlers
führt.

Der Panjangaw oder Almanach der Benjanen und
Braminen auf den Ostindisch. Küsten Malabar,
u. Coromandel fängt heuer das Sanwat - Sa-
radi. Panduga, oder Neujahrsfest, u. den Tzeit-
ram oder ersten Mondmonat, mit unserm 18.
April an. Dieß Jahr heißt bey ihnen Tserwadari
Sanwatsaran, ist das 28. ihres 29. Kreises von
60. Jahren; das 1697. Jahr nach dem Tode
ihres Kbniges Salawagena, und das 4875.
Jahr der Kaligom, oder der verwichenen 4ten
Verwandlung ihres Gggen Wiknon.

Im gegenwärtigen Jahre.

Ist die goldene Zahl 8. Der Sonnencirkel 19. Epacten oder Mondes-
Zeiger XVII. Indictio Romana, oder Römer-Zinszahl 7. Der
Sonntags-Buchstabe B. Zwischen Weihnachten und Aschermittwoch sind
7. Wochen 3. Tage. Die beweglichen Feste, wie auch die Sonntags-Evan-
gelien, sind nach dem Röm. Messbuche eingerichtet.

Die beweglichen Festtage.

Der Sonntag Septuagesima genannt.....	den 30. Jenner.
Aschermittwoch.....	den 16. Febr.
Ostern.....	den 3. April.
Die Bitt- oder Rogations-Tage.....	den 9. 10. 11. May.
Himmelfahrt Christi.....	den 12. May.
Pfingst-Fest.....	den 22. May.
H. H. Dreysaltigkeits-Sonntag.....	den 29. May.
Christi Fronleichnams-Fest.....	den 2. Junius.
Erster Advent-Sonntag.....	den 27. Novemb.













Quatember-Fasttage.

Hornung.....	23. 25. 26.
May.....	25. 27. 28.
Herbstmonat.....	21. 23. 24.
Christmonat.....	14. 16. 17.














Die vier Jahrs-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März um 1. 11. 55. m. nachmittags.
Der Sommer fängt an den 21. Brachmonat um 12. 11. 4. m. mittags.
Der Herbst gehet ein den 23. Herbstmonat 1. um Uhr 20. m. fr.
Der Winter nimmt den Anfang den 21. Christmonat um 5. Uhr 51. m. ab.

Die Zeichen des Thierkreises.

 Widder	v	 Krebs	z	 Waage	z	 Steinbock	z
 Stier	y	 Löw	o	 Scorpion	m	 Wassermann	z
 Zwillinge	ii	 Jungfrau	w	 Schuß	f	 Fische	x

Mondesviertel, Planeten, und andere Kalenderzeichen.

Neumond, 	Saturnus, 	h	Venus, 	♀	Drachenhaupt,
Erstes Viertel, 	Jupiter, 	4	Mercurius, 	♿	oder aufsteigen-
Vollmond, 	Mars, 	♂	Mond, 	☾	der Knoten, o
Letztes Viertel, 	Sonne, 	☉	Zusammenfug. 	♊	Drachenschweif, nie-
			Gegenschein, 	♋	derst. Knoten, u

Tage der Wochen.	Neuer JANUAR.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
------------------	---------------	-------------------------------	--

Samstag | 1 | **Neu Jahr** | Son. U. 7. U. 54. Min.

Ich sende zu euch Propheten, Matth. 23.

Sonntag	2	Macar.	☿ ☽ ♀, stür m. Lust.
Montag	3	Genovesa	☿ ☽ ♂, unstät.
Dienstag	4	Titus B.	☿ ☽ ♀, kalte Winde.
Mittwoch	5	Telesphor.	☿ ☽ ☿ um 6. U. 44. Min. ab.
Donnerst.	6	H. 3. Kön.	☿ ☽ ☿, neblicht.
Freitag	7	Valentinus	☿ ☽ ☿ Tagl. 8. St. 20. min.
Samstag	8	Severin.	☿ ☽ ☿, ☿ ☽ ♂,

Als Jesus 12. Jahr alt war, Luc. 2.

Sonntag	9	Marcell.	☿ ☽ ♀, ☿ nebligh. verä.
Montag	10	Maurus	☿ ☽ ♀, ☿ ☽ ♀,
Dienstag	11	Hyginus	☿ ☽ ☿ Unt. 4. U. 14. Min.
Mittwoch	12	Ernestus	☿ ☽ ☿ Tritte in um 9. Uhr,
Donnerst.	13	Hilarius	☿ ☽ ☿ 51. Min. früh. Neu-
Freitag	14	Felix P.	☿ ☽ ☿ schein. kalt ☽ vacua.
Samstag	15	Paul. Einsf.	☿ ☽ ☿ Nachtl. 15. st. 24. min.

Von der Hochzeit zu Cana in Gallilea, Joh. 2.

Sonntag	16	Ma. J. F.	☿ ☽ ☿ Marcellus. neblicht.
Montag	17	Anton Einsf.	☿ ☽ ☿, windig.
Dienstag	18	Prisca J.	☿ ☽ ☿ Aufg. 7. U. 39. M.
Mittwoch	19	Canutus R.	☿ ☽ ☿ in. 10. U. 36. M. d.
Donnerst.	20	Jab. Sebast.	☿ ☽ ☿ 19. ☽ 4. Uhr 15. Min.
Freitag	21	Agnes	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ ♀, (ab.
Samstag	22	Vincentius	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ ♀, ☽ apog.

Von dem Aussätzigen, Matth. 8.

Sonntag	23	Ber. M.	☿ ☽ ☿ Raym. Pen. ☽ ☽ ♀,
Montag	24	Timotheus	☿ ☽ ☿, windig.
Dienstag	25	Pauli Bek.	☿ ☽ ☿ Sonnen Untergang 4.
Mittwoch	26	Pollicarpus	☿ ☽ ☿ Uhr 30. Minuten.
Donnerst.	27	Joh. Chrys.	☿ ☽ ☿ 7. Uhr. 52. Min. ab.
Freitag	28	Car. Mag.	☿ ☽ ☿ Tagesl. 9. St 8. M.
Samstag	29	Franc. Sal.	☿ ☽ ☿ ☽ vacua. ☿ nschein.

Von Arbeitern im Weinberge, Matth. 20.

Sonntag	30	B. Septuag.	☿ ☽ ☿ Martina J. veränd.
Montag	31	Petr. Nol.	☿ ☽ ☿ ☽ ☽ ♀, ☽ ☽ ♀.

Den 5. ist das letzte Viertel um 6. Uhr 44. Min. abends im 15. gr. 35. Min. der ☽.

Ist im Anfang neblicht, bringet Sonnenblicke, zuletzt veränderlich.

Des höchsten Huld mach dieses Jahr Den Wunsch getreuer Herzen wahr.

Den 12. tritt das Neulicht ein um 9. Uhr 51. Min. frühe im 22. gr. 20. Min. des ☽. Der Anfang ist kalt, will anhalten, dann sich mit Nebel und Wind enden.

Der goldnen Sonne helles Licht Erbläst, und deckt sein Angesicht.

Den 19. ereignet sich das erste Viertel um 4. Uhr 15. Min. abends im 29. gr. 45. Min. des ☽. Bringet Frost, zuletzt windiges Wetter.

☽ Menschen, fast die Eitelkeit, Und haltet euch zum End bereit.

Den 27. stellt sich der Vollmond ein um 7. Uhr 52. Min. abends im 8. gr. 8. Min. des ☽. Fängt mit Sonnenschein an, zeigt sich veränderlich, endet sich mit Schnee und Winden.

Ein Eder fällt gleich einem Laub Ein Polypem sinkt in den Staub.





Sernere Sortsezung
 der
Geschichte
 von dem
Allerdurchläuchtigsten
Erzhaufe
 von
Oesterreich.

Aus dem vorigen Jahrsbeschlusse haben wir gesehen, wie ein gefährliches Aussehen der Streit über die Erbfolge Johann Wilhelms Herzogs zu Jülich, Cleve und Bergen, durch die deswegen entstandene protestantische Vereinigung, und dagegen errichtete katholische Bündniß genommen hatte.

In dieser Lage der Sachen erkannte Kaiser Rudolph II. als oberster Reichsrichter Anno 1610. die clevischen Länder dem Churfürsten von Sachsen einstweilen als ein Verwahrniß zu, bis dieser wichtige Streit vollkommen ausgemacht seyn würde. Wobey jedoch für rathsam erachtet wurde, die kaiserlichen Truppen, welche verschiedene Plätze bisher besetzt hielten, zur Vorsorge darinnen zu lassen. Indessen aber wollten sich die fürstlichen Häuser Brandenburg und Neuburg damit nicht begnügen lassen, sondern suchten mit Beystand der Franzosen und Holländer ihre Rechte mit gewaffneter Hand zu behaupten. Der Anfang geschah mit der Belage-

A 2

rung

Anzeigung
 der Wienerischen
Kirchen = Andachten
 des ganzen Jahrs.

Im Monate Jänner.

Den 1. hohes Fest mit vollk. Abl. b. d. V. P. Domin. St. Bruders. Fest der Freundschaft Christi b. d. V. P. Piar. in der Josephstadt.

Den 2. und alle erste Monatssonntage Gen. Com. b. St. Phil. Her. St. heut und alle erste Monatssonnt. Scapulierbruders. Fest b. d. V. P. Carm. in d. Leopoldst. St. alle erste Monats. Gen. Com. b. d. V. P. Minorit. St. heut und alle erste Sonntage im Monat Nicol. Tolent. Bruders. Fest b. d. V. P. August. auf der Landstraße.

Den 3. und alle erste Mittwoch in jedem Monat vollk. Abl. bey den V. P. Cajetanern.

Den 6. u. alle Donnerstage des Jahrs Corp. Christi Amt u. Proc. in der Leopoldstädter Pfarrt. desgleichen bey St. Mich. und den Schott. St. Fest mit vollk. Abl. b. d. V. P. Dominic. St. Fest der Joh. Nepom. Bruders. b. d. V. P. Piaristen in der Josephstadt. St. feyerl. Gottesdienst des Heil. 3. Königsbruders. in der Caroli Borromäi Kirche. Titularf. der Erz- und Hofbruderschaft des H. Kreuz b. d. V. P. Minor.

(Ende der kalten Maut.)

Den 7. u. alle erste Monatsf. vollk. Abl. b. d. V. P. Paul. auf d. Wieden.

Den 9. u. alle andere Sonntag im Monat Bruders. Fest des H. Rochus b. d. V. P. Aug. a. d. Landstraße. St. Fest des sel. Gundisalvi b. d. V. P. Dom.

Den 14. Fest des seel. Bernardi von Corleone b. d. V. P. Kapuc. in u. vor der Stadt mit vollk. Ablass.

Den 16. Ordensf. der H. H. Mattheyer Verardus u. seiner Gefellen b. d. V. P. Francisc. desgleichen im königl. Kloster mit vollk. Abl. St. Titularf. mit vollk. Abl. zum 14. Rothhelfern. St. Titularbruders. im Span. Spit.

Den 20. Fest des Heil. Sebastian b. d. V. P. Trinitar. in d. Alfergasse. St. Fest bey den Schotten mit Litaney und Segen durch die ganze Detav. St. bey d. V. P. Aug. auf d. Landst. St. Patroc. und Bruders. Fest des H. Rochus mit Gen. Com. b. d. V. P. Aug. a. d. Landst.

Den 21. Fest und Hauptpatrocinium der Heil. Agnes mit vollk. Ablass bey den Himmelsport.

Tage der
Wochen.

2

Neuer
FEBRUAR

2

Natürl. Erwähl.
Der Aspecten.

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

1 Ignatig M.
2 **Placht.**
3 Blasius
4 Veronica
5 Agatha J.

♂ D h, Schnee.
☉ Aufg. 7. Uhr 21. m.
☐ D ♂, windig.
☾ 4. Uhr 3. Min. früh.
△ D 4, unstillig.

Den 4ten fällt das letzte
Biertel um 4. Uhr 3. M.
frühe ein, im 15. gr. 27.
Min. des m.
Ist anfangs veränderlich,
dann bringt es feuchtes
und nebliges Wetter.

Vom goldnen Thurm im rothen
Feld
Schallt Freud und Leid in alle
Welt.

Vom Samen und vielerley Aeckern, Luk. 8.

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

6 **B. Serap.**
7 Romualdus
8 Joh. v. Mat.
9 Apollonia
10 Scholastica
11 Desiderius
12 Eulalia

KK Dorothea. feucht.
☐ D 4, nebligt.
Tagl. 9. St. 42. Min.
* D 4, * D 7,
● 9. Uhr 43. Min. ab.
Neusch. D vac. unbest.
☉ Unt. 4. Uhr 57. M.

Den 10. stellt sich das
Neulicht ein um 9. Uhr
43. min. nachts, im 22.
gr. 17. min. des m.
Gängt mit unbeständigem
Wetter an, das Mittel
bringt Sonnenschein, zu-
legt will trübes Wetter
anhalten.

Laß jene, Herr! für uns bestehen,
Und dieses nur die Feinde sehn!

Vom Blinden bey Jericho. Luk. 18.

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

13 **B. Quing.**
14 Valentinus
15 Fastnacht
16 Aschermitt.
17 Julianus
18 Flavianus
19 Susanna

KK Nachtl. 14. St. 2. Min.
♂ D 4, Onblicher.
Faust. Jov. trüb.
Juliana J. continuirt.
☉ Aufgang 6. U. 54. m.
☾ 1. Uhr 0. m. Nachm.
☉ in ☾ 1. U. 32. m. n.

Den 18. ereignet sich das
erste Viertel um 1. Uhr 0.
Min. nachmittag im 29. gr.
59. Min. des m.
Bringt unbeständiges Wet-
ter, das Mittel will sich
ausheitern, zuletzt mit kal-
ten Winden anhalten.

Bellona gähret im Staatsgemach
Den Sieg behält Feindes Sach.

Jesus wird vom Teufel versucht. Matth. 4.

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

20 **St. Javoc.**
21 Eleonora
22 Petr. Stulf.
23 Quatemb.
24 Mathias Ap
25 Walburga
26 Athanasia

KK Eleutherius ☐ D h,
☐ D 4, unbeständig.
Tagel. 10. St. 28. M.
will sich ausheitern.
△ D 4, windig.
♂ ☉ 7, continuirt.
☉ 11. U. 34. m. Vorm.

Den 26. tritt der Voll-
mond ein um 11. Uhr 34.
Min. Vormittag im 7. gr.
58. Min. der mp.

Stellt sich mit trüber und
unbeständiger Witterung
ein, und endet sich mit
rauen Winden.

Wacht, Unglücksstifter nicht zu
viel,
Der Himmel steckt euch bald das
Ziel.

Von der Verklärung Christi. Matth. 17.

Sonntag
Montag

27 **St. Rem.**
28 Oswaldus

KK Romanus ♂ D h,
☉ Unt. 5. U. 25. Min.

te
2.
r.
8
en
te
es
yr
2.
m
el
u.
er
on,
n!
as
o.
gr.
et-
ich
al-
ach
ch.
gr.
4.
gr.
nd
ng
nit
zu
das

ru
un
de
ul
fie
bo
di
vo
fa
te
ni
de
le
B
p
h
de
di
ni
fi
b
de
K
m
ni
E
w
ih
W
n
W
li
sa
w
te
w
se
pe
de

rung der Hauptstadt Jülich, welche dann auch unerachtet ihres bezeigten tapfern Widerstandes, sich endlich ergeben mußte; und, da die übrigen Plätze, so zu sagen, von selbst nachfielen, so sahen die ansprechenden Fürsten sich bald in dem Besitze des ganzen Landes.

Wie also der Erzherzog Leopold, welchem die Befehlshabung über die kaiserlichen Truppen von Rudolphen übertragen war, sich zu schwach fand, sich in den clevischen Staaten zu erhalten: kehrte er mit der ihm untergebenen Armee gegen Böhmen zurück, in der Absicht, sich dieses Königreichs zum Nachtheil seines Herrn Veters, des Königs Mathias, zu bemächtigen, welcher letztere zufolge des mit Rudolphen getroffenen Vergleichs die Anwartschaft darauf hatte. Leopold konnte sich auf eine grosse Anzahl von Anhängern in Böhmen Rechnung machen. Er hatte deren sogar unter den Räten des Kaisers; weil die Böhmen des Königs Mathias Unnade nicht ohne Ursache befürchteten, als welchem sie sich jederzeit widersezt hatten; und geschah es blos, um sich vor seiner Rache sicher zu stellen, daß sie dem Erzherzog Leopold die Böhmisches Krone zuspielen wollten. Die Erzherzogliche Armee wirthschaftete anfänglich übel in dem Königreich, unter dem Vorgeben weil sie keinen Sold bekäme: und näherte sich demnachst der Hauptstadt Prag. Die heimlichen Verständnisse, welche Leopold daselbst unterhielt, erleichterten ihm den Weg, seine Truppen hinein zu bringen. Als die Einwohner den Eingang derselben wahrnahmen, sprangen sie in allen Enden zu den Waffen; allein ihre Kräfte waren nicht hinlänglich sie zu hindern. Was den Kaiser betrifft, schien derselbe es mit keiner Parthey zu halten, weil es ihm entweder an Muth und Herzhaftigkeit gebrach, oder, welches wahrscheinlicher ist, weil er mit Leopolden einverstanden war. Demsey wie ihm wolle, da die Leopoldischen Truppen auf ihre Besoldung drangen, verordnete der Kaiser den böhmischen Ständen, dieselben

Wiener. Kirchenandachten.

im Monate Jörung.

Den 2. bey den P. P. Trinit. großes Fest und Procl. Item Wapst. Segen Gener. Absolut. und vollkom. Ablass bey den P. P. Paulan. und Domin.

Den 3. werden die Reliqu. des Heil. Blas. bey St. Mich. und in der Leopold. wie auch in der St. Ulrich Pfarre. zu Küssen ausgelegt. Item Fest des Heil. Blasii bey den 14. Nothhefern.

Den 4. Fest des Heil. Josephs von Leonis. bey den P. P. Capucinen in- und vor der Stadt.

Den 5. Ordensf. der seel. Martyrer Petrus und seiner Gefellen bey den P. P. Francisk. mit voll. Abl. It. im königl. Kloster.

D. 6. Kärntn. Nat. Fest bey St. Pet.

Den 8. Fest des Heil. Joh. von Matra Ordensf. vollk. Abl. bey den P. P. Trinit.

It. Fest und Patroc. mit vollk. Abl. bey St. Dorothee. It. Bruders. Fest der P. P. 14. Nothhelf. in der Pfarre. im Lichtenthal. It. b. d. Lorenzgerinnen Fest mit 7 Jähr. Ablass.

Den 9. Auslegung der Reliqu. des Heil. Valent. bey St. Stephan.

It. Fest der Heiligen Apollonia mit Auslegung eines wahrhaften heiligen Zahns bey den P. P. Augustinern in der Stadt.

Den 10. Fest bey den P. P. Benedictin. in- und vor der Stadt mit vollk. Ablass.

Den 11. bey den P. P. Serv. Fest ihrer 7. Väter und Ordensf. mit vollk. Ablass.

Den 12. Fest der H. Eulal. bey Hof.

Den 13. Fest der H. Cathar. v. Ricci, nebst vollk. Abl. bey den P. P. Dominic.

Den 13. Bey den P. P. Serviten General-Com. mit vollkommenen Ablass.

Den 15. Erhebungsf. des H. Anton von Pad. in allen Ordensf. St. Franc.

Den 13. 14. 15. ist das 14 stündige Gebet b. d. P. P. Servit. u. P. P. Carmel.

auf der Laimgruben und in der Leopold-

städter Pfarre mit vollk. Ablass.

It. werden bey St. Stephan alle

daselbst befindl. Reliquien ausgelegt.

Den 18. Auslegung des heiligen Bluts im könig. Kloster. It. An-

fang der Frey. And. bey den P. P. Minoriten. It. heut und alle Freytag

in den Fasten wird der Partikel des H. Kreuzes bey St. Stephan des-

gleichen b. d. P. P. Aug. auf der

Landstrasse ausgelegt, wie auch bey

den Trinit.

Den 27. Gen. Com. der Erzbr-

dersch. des Heil. Kreuzes b. d. P. P. Minoriten.

Tage der
Wochen.

Neuer
MARTIUS

Natürl. Erwähl.
der Aspecten.

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Dienstag	1	Albinus B.	♂ ♀ 4, trüb veränd.
Mittwoch	2	Simplicius	☾ Der Sonne Aufgang
Donnerst.	3	Lunegund.	☾ um 6. Uhr 30. Min.
Freitag	4	Casimirus	☐ ♀, windig.
Samstag	5	Adrianus	☾ 11. U. 27. M. vorm.

Jesus treibt einen Teufel aus. Luc. 11.

Sonntag	6	St. Oculi	☾ Fridericus. Onscheln.
Montag	7	Thom. v. Aq.	☾ ☉ Untergang um 5
Dienstag	8	Joh. de Deo.	☾ Uhr 38. Min. feucht
Mittwoch	9	Francisca	☾ Δ ♀, * ♀ trüb.
Donnerst.	10	40. Mart.	☾ Taglänge 11. Stund
Freitag	11	Constantin.	☾ 28. Min. regnerisch.
Samstag	12	Gregorius	☾ ☉ um 11. Uhr o. m. fr.

Jesus speiset 5000. Mann. Joh. 6.

Sonntag	13	St. Lätare.	☾ Rosina ♂ ♀, ♀ ♀,
Montag	14	Mechtild.	☾ ♂ ♀ 4, ♂ ♀ ♀,
Dienstag	15	Longinus	☾ ☉ Aufg. 6. U. 9. M. fr.
Mittwoch	16	Heribertus	☾ Tagl. 11. St. 46. Min.
Donnerst.	17	Gertrud	☾ Nachtlänge 12. St.
Freitag	18	Eduardus	☾ 10. Min. ☉ nenblicher.
Samstag	19	Josephus	☾ ☐ ♀, Δ ♀ 4,

Die Juden wollten Jesus steinigen. Joh. 8.

Sonntag	20	St. Judica.	☾ Nicetas ☉ im
Montag	21	Benedictus	☾ 1. Uhr 55. m. ab. Tag
Dienstag	22	Octavia J.	☾ u. Nacht gleich Früh.
Mittwoch	23	Victor	☾ Anf. d. 20. ♀ 9. U. 35.
Donnerst.	24	Gabriel	☾ Minuten früh. wind.
Freitag	25	Mar. Verk.	☾ 7 Schm. M. nebligt.
Samstag	26	Castulus.	☾ ♂ ♀ 4, regnerisch.

Vom Eintritt Christi in Jerusalem. Matth. 21.

Sonntag	27	St. Pann.	☾ Rupertus. ♂ ♀.
Montag	28	Guntramus	☾ ☉ o. U. 33. Min. früh.
Dienstag	29	Eprillus	☾ Sonnen Aufgang 5.
Mittwoch	30	Quirinus	☾ Uhr 43. Min. frühe.
Donnerst.	31	Grundon.	☾ * ♀ 4, unstat.

Den 5. haben wir das letzte Viertel um 11. Uhr 27. Min. Vormittag im 14. gr. 58. Min. des 2. Gängt mit Sonnenschein an, das Mittel ist feucht und trüb, zuletzt bringt es regner. Wetter. Der beste Schluss verkehrt sich schnell. Wer hat die Schuld? Machiavell.

Den 12. stellt sich das Neulicht ein um 11. Uhr o. Min. frühe im 20. gr. 56. min. der X mit einer unsichtbaren ☉ Finsterniß. Wird Anfangs veränderlich seyn, zum Ausgang aber Sonnenschein und besseres Wetter bringen. Das Lösungswort der ganzen Welt heißt Geld, und Geld, und wieder Geld.

Den 20. ereignet sich das erste Viertel um 9. Uhr 35. Min. frühe im 29. gr. 49. Min. der II. Bringet Anfangs heisses Wetter, das Mittel wird windig, das Ende nebligt seyn. Der schwarze Drach ist bloß gescheut, und bleibt fest bey seiner Deut.

Den 28. stellt sich frühe 33. Min. nach Mitternacht der Ostervollmond ein im 7. gr. 22. Min. der II. Gängt mit stürmischer Witterung an, das Ende ist unbeständig. Die Hunde drohen ohne Herz, Drum ist ihr Drohen ihm nur Eherz.

nd
as
hr
im
ein
cht
igt
fich
gia-
das
lhr
gr.
ner
iſſ.
ver-
ang
ver-
zen
und
das
lhr
gr.
tes
ird
cht
ge-
ent.
lube
acht
im
Bit-
iſt
ri,
nur

zu
we
thi
sen
me
nid
Kö
zu
die
ten
die
unt
die
um
seht
Als
fern
kun
in
die
nun
hat
pun
nich
die
sow
sich
befa
tels
Böh
te,
2000
jähr
Wei
Böh
161
Bru
auf
dank
zu l
der

zu befriedigen; auf diesen Befehl aber ward so wenig aufgemerkt, daß Rudolph selbst genöthiget war, aus seinem eigenen Schatze 300 tausend Gulden herauszuheben, um die kleine Armee des Herzogs damit zu befriedigen. Es stand nicht lange an, so gieng die Nachricht ein, daß König Mathias im Anzuge wäre die Böhmen zu unterstützen. Leopold glaubte für sich nicht dienlich zu seyn, sich länger in Prag aufzuhalten; zog sich daher mit seinen Truppen bis an die Gränzen zurück, und setzte alles, was ihm unterwegs vorkam, in Verwüstung. Allein, dieses war dem König von Hungarn nicht genug, um ebenfalls wieder zurückzukehren: vielmehr setzte er seinen Marsch bis gegen Prag fort. Als er kaum eine halbe Meile mehr davon entfernt war, ließ der Kaiser ihm zu seiner Ankunft Glück wünschen; und bey seinem Einzuge in die Stadt zeigte sich sowohl der Adel, als die Bürgerschaft voller Frolockung. Gleichwie nun Mathias eine tüchtige Armee mitgebracht hatte: also gedachte er, diesen günstigen Zeitpunkt, sich der Krone Böhmens zu versichern, nicht aus der Hand zu lassen, und machte sich die Kleinmüthigkeit und Verlegenheit Rudolphs sowohl zu Nutzen, daß dieser gezwungen war, sich in die widrigen Umstände, worin er sich befand, zu schicken, und seinem Bruder, mittels einer förmlichen Cession, das Königreich Böhmen abzutreten, mit dem einzigen Vorbehalte, daß der König ihm aus Hungarn jährlich 2000. Eimer Wein, und 100 tausend Gulden jährliches Geschenk reichen sollte. Auf diese Weise also ließ Mathias sich zum König von Böhmen ausrufen, und wurde am 23ten May 1611. durch den Cardinal Dietrichstein gekrönt.

Nachdem solchergestalt der Kaiser seinem Bruder Böhmen abgetreten hatte: wendete er auf Anhalten der deutschen Stände, seine Gedanken dahin, einen Römischen König erwählen zu lassen; zu dessen Bewerkstelligung ihm aber der Tod nicht Zeit ließ, indem dieser Fürst mit

Aus:

Wiener. Kirchenandachten.

Im Märzmonate.

Den 3. werden bey St. Steph. die Rel. der H. Kais. Cuneg. ausges.

Den 4. Anfang der Märzfeiertagen bey den PP. Trinitarien.

Den 5. bey St. Lorenz St. bey der Himmelsporte, u. St. Dorothee Fest aller ihrer Ordensheil. mit vollk. Abl.

Den 6. wird der ganze Leib des H. Fridolini bey St. Steph. ausgesetzt

St. 7. jähr. Ablass bey den 14. Nothhelf. im Lichtenthal.

Den 7. Fest des H. Thomä von Aqu. bey den PP. Dom. mit vollk. Ablass.

Den 8. Hauptfest bey den Carinberg.

Den 9. vollk. Ablass b. d. PP. Franc. und in beyden Clarifizirt.

Den 11. Vollk. Ablass b. d. Casetan. desgleichen alle anderten Freytag jeden Monats 7. jähr. Abl. allda. St. Aussetzung des Heil. Bluts mit vollk. Abl. im Königkloster.

Den 12. St. Greg. Magni Fest mit Amt und zwey Bessern bey den PP. Benedict. zu Schotten.

Den 13. Proc. der Todangst Christi von St. Ulrich nach Hernals St. Gen. Com. der Bruderschaft um ein glückseliges Ende bey den Schotten.

Den 19. Josephi Fest v. d. Alexander Sauls Brudersch. zu Maria Hilf. St.

Fest in allen Carmeliteordens Kirchen. St. Titular. Brudersch. b. St.

Cor. und Cor. mit vollk. Abl. St. zu St. Nic. und den 7. Büch.

Den 20. Titul. Fest der Todangst Jesu. zu St. Ulrich mit vollk. Abl. St.

Titul. Fest der Christen. Bruderschaft bey St. Florian zu Mähleinsdorf, und bey den 14. Nothhelf.

Anfang der öfter. Beicht.

Den 21. großes Dedensf. des H. Baters Bened. in allen Kirch. dieses Ord. sonderl. bey unser L. F. zu Schotten

wo die ganze Detas Litaneu u. Seegen.

Den 25. Titul. Brudersch. bey den Schott. und PP. August. in und vor der Stadt, Gen. Com. allda, und auf der Landst. Patroc. bey den PP. Serv.

Gen. Com. der Brudersch. um ein glücksel. Ende bey den Schott. St. Introduct.

Fest d. Brudersch. Maria Treu bey den PP. Viar. in der Josephst. St. Fest der betrübten Mutter Gottes bey den PP.

Trinit. St. hohes Fest b. d. PP. Dominie. mit vollk. Abl. St. Proc. der Erbbrudersch. b. d. PP. Minor. n. Hern.

Den 31. Gener. Absol. und vollk. Abl. b. d. PP. Trinitariern.

Lage der Wochen.	Neuer APRILIS.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
---------------------	--------------------------	----------------------------------	---

Freitag	1	Charfreyt.	Hugo B. Tagl. 12. st. 42
Samstag	2	Charsamst.	Francis. de P. □ D h

Von der Auferstehung Christi. Marc. 16.

Sonntag	3	St. Oßer.	Richardus 6. u. 4. m.
Montag	4	St. Armont.	Isidor. Δ D h, feucht
Dienstag	5	Vincent. F.	Sonnen Aufgang 5.
Mittwoch	6	Trenaus	Uhr 32. Minuten früh.
Donnerst.	7	Hermann	vacua. windig.
Freitag	8	Albertus	D h, Onschein.
Samstag	9	Demetrius	Unt. 6. Uhr 35. Min.

Jesus kommt durch verschlossene Thür. Joh. 20.

Sonntag	10	St. Quast.	Macar. Nchl. 10. st. 48
Montag	11	Leo P.	1. Uhr 23. Min. fr.
Dienstag	12	Julius	Neusch. heitert sich aus
Mittwoch	13	Hermeneg	Δ D h, will anhalten
Donnerst.	14	Tiburtius	Sonnen Aufgang um
Freitag	15	Anastasia	5. Uhr 17. Min. früh.
Samstag	16	Euribius	* D 4, Onblicker.

Von dem guten Hirten. Joh. 10.

Sonntag	17	St. Willig.	Rudolphus. veränd.
Montag	18	Ursmarus	Unt. 6. Uhr 50. Min.
Dienstag	19	Crescentius	4. Uhr 18. M. früh.
Mittwoch	20	Agnes Pol.	in 2. Uhr 38.
Donnerst.	21	Anselmus	Min. fr. gewölkt.
Freitag	22	Sot. u. Caj.	D h, regnerisch.
Samstag	23	Adalbertus	D h, unstät.

Ueber ein Kleines werdet ihr mich sehen. Joh. 16.

Sonntag	24	St. Juvil.	Georg. D h, wind.
Montag	25	Marcus Ev.	Aufg. 5. Uhr 0. Min.
Dienstag	26	Cletus P.	10. Uhr 40. Min. fr.
Mittwoch	27	Peregrinus	* D h, nebligt.
Donnerst.	28	Vitalis M.	Unt. 7. Uhr 6. Min.
Freitag	29	Robert	□ D h, D perig.
Samstag	30	Kath. Sen.	Tagl. 14. St. 18. Min.

Den 3. haben wir das letzte Viertel um 6. Uhr 4. Min. abends im 14. gr. 0. min. des 7. Der Eingang bringt feuchtes Wetter, das Mittel viele Winde, zuletzt Sonnenschein.

Der Höchst schmeckt das Leichenhaus, Mit unerforschtem Lorchern aus.

Den 11. tritt das Neulicht ein um 1. U. 23. m. nachmittags im 21. gr. 10. min. des 5. Wir bekommen heiteres Wetter, es hält an, zuletzt wird es veränderlich. Gut und Böses kommt von Gott, Reichthum, Armuth, Leben, Tod.

Den 19. ereignet sich das erste Viertel um 4. Uhr 18. min. frühe im 29. gr. 6. min. des 3. Nimmt seinen Anfang mit schönem Wetter, das Mittel bringt trübe Wolken, das Ende Regen und Winde. Wie flatternd ist des Glückes Pracht, Wie schnellig wird der Tag zur Nacht!

Den 26. begiebt sich der Vollmond um 10. Uhr 40. min. vormittags im 6. gr. 10. min. des 3. Wird mit Nebeln und feuchter Luft anhalten. Goldne Löwen, euer Band knüpft des allerhöchsten Hand.

nd.
th
er
o.
r.
ag
e.
t,
g.
it
t:
el.
es
ch
4.
D.

Er
h
n
E
b
d
E
te
m
g
se
le
T
an
do
te
sel
al
an
te
m
do
an
de
al
be
for
un
sch
ten
lig
fat
han
red
wer
den
auf
an
ant
Erh

Ausgang des 1611ten Jahrs von einer Krankheit ergriffen wurde, die ihn gleich darauf am 10ten Jänner 1612. im 60ten. Jahr seines Alters, und im 36ten seiner Regierung in das Reich der Ewigkeit versetzte.

Wir haben bereits im Anfange der Lebensbeschreibung dieses Kaisers angemerkt, daß derselbe durch seine angebohrne Neigung und Liebe zu den schönen Künsten und Wissenschaften, und durch deren Beförderung sich vielleicht mehr Ruhm, als durch den Glanz seiner Regierung erworben habe. Daher geschah es, daß sein Hof gleichsam ein Sammelplatz großer Gelehrten war, worunter der berühmte Astronom Tycho von Brahe und Johannes Kepler vor andern gemerkt zu werden verdienen. Allein Rudolph begnügte sich nicht damit den Wissenschaften und ihren Lehrern die Hände zu bieten; er selbst vertiefte sich mehr in die Wissenschaften, als in die Geschäfte des Staates; daher ihm auch die erstern besser, als die letztern vonstat-ten giengen. Besonders hatte er in die Astro-mie die gründlichsten Einsichten, und wäre Ru-dolph ebensowohl ein Julius Cäsar auf einer andern Seite, als auf dieser gewesen, so wür-de das römische Reich nie einen größern Kaiser, als ihn gehabt haben. Die Rudolphinischen Ta-bellen, welche von ihm nicht allein den Namen, sondern auch das Daseyn haben, sind bekannt, und er ist es, der den verbesserten Gregoriani-schen Kalender ungeachtet der darwider gemach-ten unsatthaftern Einwendungen von dem dama-ligen Churfürsten von Sachsen, und andern Un-katholischen in dem römischen Reiche eingeführet hat. Er ward mit Recht unter die ersten Wohl-redner seiner Zeit gezählet; wie er denn auch wenigstens in den ersten Jahren seiner Regierung den auswärtigen Gesandten und Botschaftern auf alle und jede Punkte ihrer Vorträge meistens an der Stelle mit besonderer Beredsamkeit zu antworten pflegte. Nicht selten ergriff er, zur Erholung seines Gemüths den Pinsel, und

B

nahm

Wiener. Kirchenandachten.

Im Aprilmonate.

Den 3. Gen. Com. u. päbstl. Erden b. d. PP. Aug. auf d. Landstrafe St. Gen. Absolut. u. vollt. Ablass b. d. PP. Paulanern. It. hohes Fest bey den PP. Domin. mit vollt. Ablass.

Den 4. Proceß. nach Laing aus der Josephst. Pfarre, zur Dankagung wegen Befreyung von der Pest.

Den 5. Fest des H. Vin. Fer. mit vollt. Ablass bey den PP. Domin.

Den 10 Kirchweih in der Metropo-litant. bey St. Stephan. It. Proceß von St. Ulrich nach Mar. Fiesing.

Item Ficalarf. der heil. 5. Wunden-bruderschaft in der Leopoldst. Pfarre. mit vollt. Abl. Item Bruderschaft Ein-führungsfest u. zugleich Monatsfesttag bey den 14. Nothhelf. mit vollt. Abl.

Den 11 Ordensf. mit Kerzenweibe u. vollt. Abl. bey den PP. Paulanern durch die ganze Octav.

Den 16. Fest des H. Erzengels Raphael im kön. Kloster mit vollt. Abl.

Den 17. Währ. Nat. Fest bey St. Mich. Item. Gen. Com. der Brudersch.

des Heil. Kar. Borromäi mit vollt. Ablass in dessen Kirche.

Den 18. Fest des Heil. Apollonius bey den Schotten, mit Aussek. des Hauptes dieses Heiligen.

Den 20. Ordensf. d. H. Agnetis von Pol. u. vollt. Abl. b. d. PP. Dominican.

Den 22 wird der von Hro Durchl. Prinz. Eugenio gestift. Jahret. begangen.

Den 23 zu Maria Hülff das Fest des sel. Alexander Sauli.

Den 24 7. Haupt. Kirch. Proc. bey denen PP. Phil. Ner. Item. Proc. von PP. Francisc. nach Langendorf.

It. v. PP. Trinitar. nach Mar. Brun. Item. Kirchweih im Bärgerhospital

und bey St. Thelä auf der Wie-den. Item. Alexander Sauli Fest bey St. Michael. Item Fest bey St.

Steph. mit Aussekung des Hauptes des Heil. Gregorii. Item. in der Tod-

tentapelle bey den PP. Augustinern wie auch Patroc. im Freysing. Hof.

Item Fest im Deutschb. bey St. Lorenz, u. bey den 14 Nothhelf. im Lichtenthal

It. Fest des H. Fidelis Mart. bey den PP. Capucin. in u. vor der Stadt, vollt. Abl.

Den 25. Aussek. der Reliq. des Heil. Marci bey St. Stephan, wie auch Proc. von da aus, und dem Bärgerfp. nach St. Marx.

Den 27. Fest des H. Veracini bey den Servit. mit vollt. Ablass durch die ganze Octav.

Tage der
Wochen.

W

Neuer
MAJUS

L

Natürl. Erwähl.
der Aspecten.

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Ich gehe zu dem, der mich gesandt hat. Joh. 16.

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

1 **Phil. Jac.**
2 Athanasius
3 † Erfindung
4 Florianus
5 Gotthard
6 Joh. v. Port.
7 Stanislaus

Phil. Jac. Δ D h,
Aufg. 4 U. 49 min.
um 1. U. 3. min. fr
Monica. feuchte Luft.
D h, gewölkt.
D vacua. feucht trüb.
D D, Onenschein.

So ihr den Vater etwas bitten werdet. Joh. 16.

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

8 **Mich. Ersch.**
9 Greg. Maj.
10 Antoninus
11 Mamertus
12 **Chr. Himm.**
13 Petr. Reg.
14 Bonifacius

Mich. Ersch. D 4.
Unt. 7. U. 23. min.
4. Uhr 44. min. ab.
Neuschein) * D f,
Pancratiu. □ D h,
Tagel. 14 St. 56. min.
* D 4, □ D f, hell.

Wann der Tröster kommen wird. Joh. 15.

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

15 **Sophia.**
16 Johan Nep.
17 Ubaldu
18 Benantius
19 Petr. Cal.
20 Bernardin.
21 Felix Cap.

Sophia. * D h,
□ D 4, D D f,
D f, schön Wetter.
D 8. Uhr 4. min. ab.
D 4, D D f,
Aufg. 4 Uhr 24. m.
in D 3. U. 16. m. fr.

Wer mich liebet, wird mein Wort ic. Joh. 15.

Sonntag
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerst.
Freitag
Samstag

22 **Julia M.**
23 Desiderius
24 Johanna
25 Quatemb.
26 Phil. Ner.
27 Johan. P.
28 Germanus

Julia M. D f, hell
Desiderius windtg.
Unt. 7. U. 41. Min.
Urbanus. 6. Uhr
27. min. ab.) □ D h,
Tageläng. 15. st. 28. m.
D h, veränderlich.

Mit ist gegeben alle Gewalt. Matth. 24.

Sonntag
Montag
Dienstag

29 **Ebler Falke**
30 Felix Papst.
31 Petronil. J.

□ D 4, schön Wetter.
Sonnen Aufgang 4.
Uhr 14. Minuten.

Den 3. stellt sich das
letzte Viertel ein um 1. Uhr
3. Min. frühe, im 12. gr.
32. Min. des m.
Bringet trübe Wolken,
und feuchte Witterung, zu-
lest Sonnenschein.
Kronen! seht das Elendthier
Schreibt euch trene Warnung
für.

Den 10. erhalten wir
den Neuschein um 4. Uhr
44. min. nachmittag im
19. gr. 56. min. des D.
Es wird heiteres schönes
Wetter, und hält mit sel-
ben an.
Goldnes Kreuz im blauen
Grund,
Drum schreckt dich der Bären
Mund.

Den 18. erscheint das
erste Viertel um 8. Uhr
4. min. abends im 27. gr.
48. min. des N.
Nimmt seinen Anfang mit
schönem und hellen Wetter,
zulezt wird es windig.

Grüner Eichbaum, deine Kette
Locken manche fremde Gäste.

Den 25. tritt der Voll-
mond ein um 6. Uhr 27.
min. abends im 4. gr. 27.
min. des f.
Ist Anfangs veränderlich,
wird aber bald wieder
schönes und angenehmes
Wetter.

Ebler Falke, dir zum Preis
Taucht der weite Erdkreis.

25

o

.

8

r

.

.

1

12

.

ig

.

ir

gr

m

5.

es

el.

en

cen

.

as

hr

gr.

mit

er,

.

eske

ste.

.

on.

27.

27.

ich,

der

nes

.

.

.

.



nahm es mit den vortreflichſten Malern auf; oder arbeitete mit eigenen Händen an einer künſtlichen Uhr; oder ſpürte den verborgenen Kräfte der Natur und Kunſt durch angeſtellte Verſuche nach. Er iſt aus allen Kaiſern der einzige, der ſich nie vermählet hat: und wenn wir den meiſten und bewährteſten Geſchichtſchreibern Glauben zuſtellen, ſo war ſein Wandel mehr himmliſch als irdiſch; wovon auch ſein Leibspruch: alles wie Gott will, zu zeugen ſcheinet. Nach Rudolphs Tode wurden in ſeinem Schatze von deſſen Nachfolger Mathias 17. Millionen Ducaten gefunden: eine Summe, welche den damaligen Zeiten nach, einem römischen Kaiſer Ehre machte.

Der Erzherzog Mathias trug bereits zwei königliche Kronen, die hungariſche und die Böhmiſche, und hatte alſo zur Fülle ſeiner Größe keinen andern Wunsch mehr übrig, als ſein Haupt noch mit der Kaiſerkrone geſchmückt zu ſehen. Auch dieſe erhielt Mathias noch im nämlichen Jahre 1612, nachdem er im Monat Junii von dem zu Frankfurt am Mayn verſammelten Churfürſt. Collegium mit einhälligen Stimmen, den einzigen Churfürſten von Brandenburg ausgenommen, erwählt worden. Eine der erſten Vorkehrungen unſers neuen Kaiſers war, einen Reichstag nach Augsburg auszuſchreiben, um daſelbſt wider die Türken, welche in Ungarn einzufallen droheten, ſich Beyſtand zu verſchaffen. Allein ſeine heilsamen Abſichten wurden von den proteſtantiſchen Ständen an dem gewünſchten Erfolge gehindert, als welche ſich denſelben unter allerhand Ausflüchten immer zu entziehen wußten. Die Unterhälter dieſer Zwiſtigkeiten waren die Fürſten von Brandenburg und Neuburg, welche aber im Jahr 1614. ſelbſt in Uneinigkeiten geriethen, indem ein jeder die cleviſchen Länder ſich allein zuzueignen ſuchte. Dieſe beyden Häuser hatten ſich dahin verglichen, daß Wolfgang der junge Pfalzgraf von Neuburg eine Brandenburgiſche Prinzessin heyrathen ſollte;

Wiener. Kirchenandachten.

Im Maymonate.

Den 1 Feſt bey St. Jakob. Kirchweih b. St. Dorothee mit vollk. Abl. It. Brudersch. Feſt des H. Ant. v. Padua b. d. PP. Minoriten It. Titularf. der heil. 5. Wunden Brudersch. b. d. PP. Trinitar. It. Proceß. von d. PP. Viar. auf der Wieden nach Puckersdorf It. v. 14. Rothh. im Licht. n. Lainz. It. Proceß. bey St. Ulrich von der Chriſtenlehebrudersch. nach Ebersdorf.

Den 3. bey den PP. Theatin. wird die Partikel des heil. Kreuzes ausgeſetzt, und zu küſſen gegeben. It. Ordensf. der Kreuzerfindung im deutſchen Haus mit vollk. Abl.

Den 4. Feſt in allen Kirchen St. Aug. und zu St. Florian, wie auch Anſetz. der Reliq. des H. Flor. bey St. Stephan. Item Oberech. Nationsf. b. St. Pet.

Item Proceß. in der Leopoldſt. Pfarrk. und St. Ulrich: Item vollk. Ablaf bey den PP. Viariſt. in der Joſephſtadt.

Item Feſt der heil. Monica mit vollk. Abl. b. St. Lorenz und St. Dorothee.

Den 5. Feſttag weil Jhro K. Mat. Leopold 12. bey den PP. Capuciniern in der Stadt. Item Feſt bey St. Lorenz und der Himmelpforte, wegen Bekehrung ihres heil. Ordens. Auguſtini.

Den 8. Proceß. von der Alexander Sauli Brudersch. nach Maria Brunn.

D. 8. (Dreytägige Betferien)

Den 10. Ordensf. des heil. Erzbis. Antonini mit vollk. Abl. bey den PP. Dominicanern.

Den 12 Titularf. der Brudersch. des H. Judas Thaddäus zu St. Ulrich. It. Proceß. v. den PP. Paulanern nach Gallentzgeben It. aus der Joſephſt. Pfarrkirche nach Ebersdorf.

D. 12. (Ende d. öſterl. Beicht.)

Den 13 das Feſt des H. Petrus Negalat. bey den PP. Franc. vollk. Ablaf.

Den 15. Kirchweihfeſt bey den PP. Minor. It. Proceß. v. d. Bruderschaft des H. Kar. Borromäi nach Lainz. It. Titularbrudersch. Feſt des H. Bonifacii b. d. PP. Paulanern. It. Feſt des H. Achatii bey den 14. Rothhelfern im Lichtenthal.

Den 20 Feſt des H. Bernardinus b. d. PP. Franciſt. mit vollk. Ablaf, deſſen gleichen im königl. Kloſter.

Den 22 Päßl. Sereit mit vollk. Abl. b. d. PP. Paulanern It. Titularf. der Joh. Nep. Brudersch. in d. Joſephſtadt. It. hohes Feſt bey den PP. Dominic. mit vollk. Ablaf.

Tage der Wochen.	Neuer JUNIUS	Natürl. Erwähl. der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
Mittwoch	1 Juuentius	☾ 9. Uhr 28. min. fr.	<p>Den 1. erhalten wir das letzte Viertel um 9. Uhr 28. m. fr. um 10. gr. 47. m. der X. Fängt mit schönem und hellem Wetter an, das Mittel bringt trübe Wolken, zuletzt Winde. Auf dem roth-u. weißen Schild Prangt ein neues Kronenbild.</p>
Donnerst.	2 Frontinus	☿ 4. Uhr 10. min. fr. ☾ vacua.	
Freitag	3 Clotildis R.		
Samstag	4 Quirinus		
<p>Von dem großen Abendmale. Luk. 14.</p>			
Sonntag	5 Bonif.	☿ 4. Uhr, gewölkt.	<p>Den 9. tritt das Neulicht ein um 7. Uhr 26. m. frühe im 18. gr. 22. min. der II. Bringet warme Tage und schönes fruchtbares Wetter. Zwei des Wunsches vieler Länder. Nimm die Herzen an als Pfänder!</p>
Montag	6 Norbertus	☿ 4. Uhr, ☾ 7. Uhr, wind.	
Dienstag	7 Eycarion	☾ Unterg. 7. Uhr 52. min. abends. ☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Mittwoch	8 Medardus	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Donnerst.	9 Primus	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	<p>Den 17. ereignet sich das erste Viertel um 8. Uhr 26. min. frühe, im 26. gr. 2. min. der IV. Im Anfang haben wir Donnerwetter zu erwarten das Mittel und Ende wird veränderlich seyn. Das Vergnügen unserer Zeiten Heißt die späten Ewigkeiten.</p>
Freitag	10 Herz J. J.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Samstag	11 Barnabas	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
<p>Von dem verlorenen Schaf. Luk. 15.</p>			
Sonntag	12 Joh. Jac.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	<p>Den 24. stellt sich der Vollmond ein um 1. U. 3. m. fr. im 2. gr. 25. min. des I. Anfangs haben wir wiederum Donner, das Mittel wird trübe Wolken, das Ende warme schwülstige Tage bringen. Großer Joseph! wer ist Dir Gleich an Heldentugendstier?</p>
Montag	13 Ant. v. Pad.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Dienstag	14 Basilius	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Mittwoch	15 Vitus	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Donnerst.	16 Franc. Reg.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	<p>Den 30. ist das letzte Viertel um 8. Uhr 4. min. ab. im 8. gr. 54. min. des V. Fängt mit hellem und guten Wetter an, sodann folgt Donner, und nach diesem wiederum warmes Wetter. Ueberwinden ohne Krieg, Ist bey Dir der schönste Sieg.</p>
Freitag	17 Rainerus	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Samstag	18 Leontius	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
<p>Von dem großen Fischzug Petri. Luc. 15.</p>			
Sonntag	19 Jul. Fal.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	<p>Den 30. ist das letzte Viertel um 8. Uhr 4. min. ab. im 8. gr. 54. min. des V. Fängt mit hellem und guten Wetter an, sodann folgt Donner, und nach diesem wiederum warmes Wetter. Ueberwinden ohne Krieg, Ist bey Dir der schönste Sieg.</p>
Montag	20 Silverius	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Dienstag	21 Aloysius	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Mittwoch	22 Athanasius	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Donnerst.	23 Sidonia	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	<p>Den 30. ist das letzte Viertel um 8. Uhr 4. min. ab. im 8. gr. 54. min. des V. Fängt mit hellem und guten Wetter an, sodann folgt Donner, und nach diesem wiederum warmes Wetter. Ueberwinden ohne Krieg, Ist bey Dir der schönste Sieg.</p>
Freitag	24 Johan. T.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Samstag	25 Prosper	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
<p>Von der Pharisäer Gerechtigkeit Matth. 5.</p>			
Sonntag	26 Joh. u. Paul.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	<p>Den 30. ist das letzte Viertel um 8. Uhr 4. min. ab. im 8. gr. 54. min. des V. Fängt mit hellem und guten Wetter an, sodann folgt Donner, und nach diesem wiederum warmes Wetter. Ueberwinden ohne Krieg, Ist bey Dir der schönste Sieg.</p>
Montag	27 Ladislaus	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Dienstag	28 Trenaus	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Mittwoch	29 Petr. Paul.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	
Donnerst.	30 Pauli Ged.	☿ 7. u. 26. fr. Neuschein	

nd

2.

das
28.

X.
gel.
ttel
zu

hild
d.

icht
ühe

II.
und

rtter
än-

fän-

das
26.

2.

wir
ren
vird

en

oll-

fr.

ede-

ttel
das

stige

ic
?

sier-

ab.

aten
lget
sem

rtter.
ieg.



es wurde aber dieser Vergleich durch eine unaufrichtige Begebenheit zu Wasser. Der Churfürst von Brandenburg Johann Sigismund hatte sich in einer Verfassung von Trunkenheit und im Gähzorn soweit vergessen, seinem künftigen Tochtermanne eine Maulschelle zu versehen; der junge Prinz wollte also aus gerechtem Verdrusse über eine Beleidigung von solcher Art von keiner Heirath mehr wissen, und da seine Gedanken nunmehr auf nichts als Rache giengen, warf er sich dem katholischen Bündniß in die Arme, und ward selbst katholisch. Auf der Gegenseite that der Churfürst Johann Siegmund ein gleiches, machte eine enge Allianz mit den Holländern, und ward seinen neuen Beschützern zu gefallen kalvinisch; worauf sodann der Krieg zwischen den beyden Prätendenten, oder vielmehr zwischen Spanien und Holland anging, welche beyden Mächte im Namen dieser Fürsten, sich der clevischen Herrschaft bemächtigten, und somit diesem Streite ein Ende machten.

Wir haben bereits im vorigen Jahrgange gehöret, daß die siebenbürgischen Stände Anno 1608. den Fürsten Gabriel Bathori für ihren Landsherrn erkennen hatten. Um sich auf diesem Posten zu befestigen, begab sich Gabriel unter türkischen Schutz; allein, seine Ausschweifungen und Grausamkeiten zogen ihm den Haß aller Unterthanen dergestalt zu, daß die vornehmsten siebenbürgischen Herren einen öffentlichen Aufstand wider ihn erregten, und hiemiederum bey den Türken um Hilfe ansuchten. Diese ward ihnen zwar auch gewähret; allein die Helfer, welche für ihre Arbeit belohnt seyn wollten, machten sich die Gelegenheit zu Ruhen, und eigneten sich verschiedene Plätze zu; wogegen sie dem Rädelsführer Berhlehem Gabor versprochen, ihn in den Besitz des Fürstenthums Siebenbürgen einzusetzen.

Gabriel Bathori nahm hierauf seine Zuflucht wieder zum Kaiser Mathias, welcher denn auch ihm seinen General Apassi wider die

Wiener. Kirchenandachten.

Im Brachmonate.

Den 2 und durch die ganze Octav abends Predig, Litanej u. Segen bey den Schotten. Item große Corp. Christi Proc. von St. Stephan.

Den 4. Die Uebertragung des heil. Petrus Martyrers b. d. VV. Dominic.

Den 5. Proc. vom Prof. VV. Dom. und in der Josephstadt und zu Maria Hülff, Nachmittag aber bey den VV. Carmel. in der Leopoldst. desgleichen im Span. Spital.

Item Titularf. b. Corp. Christi Bruders. in d. Leop. Pfarrk. mit vollk. Abl.

Den 6. Corp. Christi Process. von Schotten.

Den 7. Process. von den VV. Fran.

Den 8. Process. von St. Mich.

Den 9. Corp. Christi Proc. bey St. Stephan.

Den 10 Fest des Herz Jesu b. St. Urs. mit v. u. nachm. And. die ganze Octav.

Den 12. Corp. Christi Proc. bey den VV. Serv. Item in der Leopoldst. Pfarrk. und bey St. Ulrich, Mäheinsf. Nachmitt. bey den VV. Trinitariern.

Den 13. Corpus Christi Procession im großen Armenhause.

Den 15. Fest d. H. Viti mit Ausf. d. Reliq. b. St. Steph. u. d. Lorenzgerin.

Item 7jähr. Abl. b. d. VV. Phil. Kerii.

Den 17. Fest des sel. Pauli de Aretio, mit Ausf. der Reliq. u. vollk. Abl. b. d. Capetanern.

Den 19. Gen. Com. der Brudersch. des H. Ant. v. Padua b. d. VV. Minor.

Item Titularf. u. L. S. Brudersch. zu St. Ulrich. Corp. Chr. Process. bey den VV. Paulan. St. Process. von 14.

Nothhelf. im Lichtenthal nach Ebersb. und zugleich Monatsf. mit vollk. Abl.

Den 21. Fest des H. Aloysii S. J. und Process. bey St. Ursula.

Den 24. Fest des H. Joh. Bapt. in der Johannist. im Coll. S. J. und bey den Barmherzigen. St. im Gottesacker zu St. Ulrich mit vollk. Abl.

Item Fest der Freundschaft Christi in der Josephstadt.

Den 25. Process. von der Pfarrkirche bey St. Michael nach Maria Zell.

Den 26. Process. v. St. Ulrich nach Lamzendorf. St. von 14. Nothh. im Lichtenthal auf den Thury.

Den 27. Ungarisches Nationf. bey St. Steph.

Den 29. hohes Fest bey St. Peter und Mich.

Item Kirchweih und Patrocinium im span. Spital.

Tage der Wochen.		Neuer JULIUS.	Natürl. Erwähl. der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
Freitag	1	Theodorus	☉	Sonnen Aufgang 4.
Samstag	2	Mar. Heim.	☾	Uhr 6. R. gut Wet.
Jesus speiset 4000. Mann. Marc. 18.				
Sonntag	3	Ul. Eulog.	☿	☿ ☽ 4, Donnerw.
Montag	4	Udalricus	☿	△ ☽ h, warm
Dienstag	5	Wilhelmus	☿	☿ ☽ ☿, continuirt.
Mittwoch	6	Isaias P.	☿	□ ☽ h, ☽ apog.
Donnerst.	7	Willibald.	☿	☉ Unt. 7. Uhr 51. min.
Freitag	8	Kilianus	☿	☉ 10. Uhr 22. min. ab.
Samstag	9	Briccius	☿	* ☽ h, große Hitze.
Zücket euch für falschen Propheten. Matth. 7.				
Sonntag	10	B7. Amalia	☿	□ ☽ 4, * ☽ ☿,
Montag	11	Pius P.	☿	☿ ☽ ☿, warme Tage.
Dienstag	12	Heinrich R.	☿	☉ Aufg. 4. Uhr 12. m.
Mittwoch	13	Margar.	☿	△ ☽ 4, □ ☽ ☿, ☽ ☿,
Donnerst.	14	Bonavent.	☿	☿ ☽ h, schwülzig.
Freitag	15	Ap. Theil.	☿	△ ☽ ☿, gewölkt.
Samstag	16	Scap. Fest.	☿	☽ 5. Uhr 41. Min. ab.
Vom ungerechten Haushalter. Luc. 16.				
Sonntag	17	B8. Alexius	☿	☉ Unt. 7. U. 43. m. ab.
Montag	18	Arnoldus	☿	* ☽ h, regnerisch.
Dienstag	19	Arsenius	☿	Taglänge 15. st. 22. m.
Mittwoch	20	Hieronym.	☿	□ ☽ h, ☿ ☽ ☿,
Donnerst.	21	Daniel P.	☿	Nachtl. 8. st. 42. min.
Freitag	22	Mar. Diag.	☿	☉ i. 10. U. 57. nachts.
Samstag	23	Liborius	☿	☉ 7. Uhr 46. min. fr.
Jesus weint über Jerusalem. Luc. 19.				
Sonntag	24	B9. Christin	☿	□ ☽ 4, △ ☽ ☿,
Montag	25	Jacob Ap.	☿	☉ Aufg. 4. U. 26. m. fr.
Dienstag	26	Anna Mut.	☿	☿ ☽ h, * ☽ 4,
Mittwoch	27	Camil. L.	☿	□ ☽ ☿, gewölkt. trüb.
Donnerst.	28	Innocent.	☿	☽ vacua. regnerisch.
Freitag	29	Martha J.	☿	* ☽ ☿, ☽ ☿,
Samstag	30	Joh. Kant.	☿	☉ 9. Uhr 23. Min. fr.
Von dem pharisäer und Zöllner. Luc. 18.				
Sonntag	31	B10. Jgn. L.	☿	△ ☽ h, ☿ ☽ 4 trüb

Den 8. tritt das Neulicht ein um 10. Uhr 22. min. nachts im 16. gr. 37. min. des S.

Im Eingang ist es windig, dann kommt große Hitze, nach dieser schöne warme Tage, und endlich wird es schwülzig und gewölkt. Man spinn ein Garn im Wasferhaus, Zerreihts nicht, wird ein Netz daraus.

Den 16. erhalten wir das erste Viertel um 5. Uhr 41. min. abends, im 24. gr. 4. min. der ☽. Bringet Regenwetter fängt endlich wiederum an sich auszuheutern.

Spar bey der Kürsch keine Müß! Denn der Verräther schläfet nie.

Den 23. ereignet sich der Vollmond um 7. Uhr 46. min. früh, im 0. gr. 21. min. des ☽. Im Anfange haben wir schönes Wetter, das Mittel hat trübe Wolken, zuletzt Regenwetter.

Man bringet viel neues anfs Tapet, Wohl dem, dem es von Statten geht.

Den 30. erscheint das letzte Viertel um 9. Uhr 23. min. früh, im 7. gr. 6. min. des ☽. Nimmt mit trübem Wetter ihren Anfang, auf dieses folgt große Hitze, und endlich wiederum trübe Tage.

Ein unverhoffter Trauerschall, Verkündigt einen schweren Fall.



D sel
ge
gli
Un
O
ch
hie
sei
A
ein
re

m
be
hil
un
w
W
ga
E
H
se
re
lu
ch
do
w
K
M
m
fi
so
te
m
g
n
g
n
e
d
n
A

Türken zu Hilfe schickte; Bathori war aber selbst Ursache, daß nicht allein für ihn nichts ausgerichtet, sondern auch er selbst in das größte Unglück gestürzt wurde. Aus einer fluchwürdigen Unbeständigkeit ließ er sich einfallen, mit der Ottomanischen Pforte sich neuerdings in heimliche Einverständnisse zu setzen, und wie Apaffi hievon Wind bekommen hatte, lud er ihn in sein Lager, unter dem Vorwande, ihm seine Armee sehen, in der That aber um ihn durch ein Paar Musquetenschüsse in die andere Welt reisen zu lassen. Dieses geschah A. 1613.

Gabriel Bathori, mit dessen Tode seine Familie erlöschte, bekam zum Nachfolger den erstberührten Betlehem Gabor, welcher mit Beyhilfe der Türken das ganze Land in kurzer Zeit unter seinen Gehorsam brachte. Mathias erwartete also nichts gewisser, als daß der neue Baywod und die Türken den Krieg bis in Hungarn verbreiten würden: zum Glücke aber bekannt Sultan Achmet durch innerliche Aufrühren zu Hause selbst zu schaffen, trug nachher unserm Kaiser einen neuen Stillstand auf 20. Jahre an, und dieser wurde nach einigen Unterhandlungen A. 1615. zu Linz zu großem Vortheil christlicher Seite geschlossen. Der Vertrag gieng dahin, daß 1.) dem Kaiser eine Anzahl Städte wieder zurückgestellt werden sollte. 2.) Die Katholischen sollen mögen im ganzen türkischen Reiche Kirchen aufbauen, und ihren Gottesdienst mit Predigen und Singen treiben. 3.) Soll freyer Handel offen seyn; und falls ein ungarischer Kaufmann stirbe, sollten seine Güter dem kaiserlichen Agenten zu Constantinopel in Verwahrung ausgeliefert werden. — Von Siebenbürgen war gar nichts gemeldet. Das bey dieser Gelegenheit neu aufgerichtete Friedensinstrument wurde in lateinischer, deutscher, wälscher, ungarischer, und türkischer Sprache verfaßt, denn man war wüthig worden, weil die Türken, als einige Streitigkeiten ausgekommen waren, von dem vorigen Instrumente nichts hatten wissen wollen.

Kai-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Seumonate.

Den 2. Proc. von den Schotten nach Maria Brunn. Ft. aus der Leop. Pfarck. nach Lainz. Ft. Fest mit voll. Abl. v. d. PP. Dominic. Ft. Titularord. Fest bey den Sales. Ft. Tagetage der Einsetzung des Gnadenbildes der betrübten Mutter Got. b. d. PP. Trin. Item neuntäg. And. bey St. Lorenz wegen ihres Gnadenbildes.

Den 3. Proc. von PP. Francis. nach Mar. Hiezing und aus der Kar. Borromäi Kirche nach Eberdorf. Item Schwab. Rat. Fest bey den PP. Aug. in der Stadt.

Item Corpus Chr. Proc. bey den PP. Paul. Item Herz Mariäfest bey St. Jakob. Item Titularf. der Christenlehre. u. Gen. Com. bey St. Nikola.

Item Tagetage des von Hiesch hergebrachten weinenden Gnadenbildes bey St. Steph.

Den 4. Patrocinium bey St. Ulrich. Den 7. Kirchweyß. zu St. Ulrich.

Den 9. Proceß. aus der Pfarck. jun Schotten nach Mariatell.

Den 10. Fränk. Nationsfest bey St. Dorothe. Item zu Maria Hilf das Titularfest von der Bruderschaft des sel. Alexander Sauli.

Den 11 Gedächtnißf. des h. Benedict. in beyden Benedict. Kirchen.

Den 14. Fest des Heil. Bonap. in allen Ordensl. St. Franc. voll. Abl.

Den 16. Scap. Fest bey 7. Bücher. (Anfang der Schnittferien)

Den 17. Scap. Fest bey den PP. Carm. Ft. Proceß. von der Johana. Rep. Brudersch. bey den PP. Viarick. in der Josephstadt nach Hiezing. Ft. vom Span. Spital nach Maria Brunn und v. Mar. h. u. Lainz Ft. Monatssonnt. Jun 14. Nothhelf. mit voll. Ablaf.

Den 22. Fest bey St. Steph. in der Magd. Kap.

Den 24. des Heil. Franc. Sol. bey den PP. Franc. und Cap. voll.

Ablaf. Ft. Fest d. Heil. Christina im Kön. Kloster m. voll. Abl. Ft. Gen. Com. bey d. PP. Carm. in d. Leopold.

Ft. Fest der Heil. Margaretha Jun 14. Nothh. Ft. Proc. von PP. Serviten nach Waidling.

Den 25. Von der Carol. Borrom. Brudersch. nach Lainz. Ft. Proc. nach Mar. Langendorf von St. Florian.

Den 26. Patroc. bey St. Anna und Mariatrost.

Item Fest bey den PP. Carmel. und August. in der Stadt.

Tage der
Wochen.

W

Neuer
AUGUST.

L

Natürl. Erwähl.
der Aspecten.

Mondesviertel, und
Staats-Prognostica.

Montag	1	Petri & Pet.	☿	☐ ☿ , große Hitze.
Dienstag	2	Portiuncul.	☿	Sonnen Aufgang 4.
Mittwoch	3	Steph. Ersi.	☿	Uhr 36. Min. früh.
Donnerst.	4	Dominic.	☿	☿ ☿ , trüb.
Freitag	5	Mar. Schn.	☿	* ☿ ☿ , gewölkt.
Samstag	6	Berkl. Chr.	☿	Tagl. 14. st. 38. min.

Vom Stummen und Tauben. Marc. 7.

Sonntag	7	Bi. Cajet.	☿	☉ um 12. Uhr 51. m.
Montag	8	Cyriacus	☿	mittags. Neuschne.
Dienstag	9	Romanus	☿	☐ ☿ , sehr warm
Mittwoch	10	Laurentius	☿	☉ Unt. 7. Uhr 13. M.
Donnerst.	11	Eufanna	☿	abends. ☐ ☿ ,
Freitag	12	Clara	☿	* ☿ ☿ , schön Wetter.
Samstag	13	Hippolyt.	☿	☐ ☿ , regnerisch.

Vom barmherzigen Samaritan. Luc. 10.

Sonntag	14	Bi. Euseb.	☿	☿ ☿ 4 , windig.
Montag	15	Mar. Tim.	☿	☉ o. Uhr 40. min. fr.
Dienstag	16	Modus	☿	Sonne Aufgang um
Mittwoch	17	Liberatus	☿	4. Uhr , 57. minut.
Donnerst.	18	Helena K.	☿	Tagl. 14. st. o. Min.
Freitag	19	Ludov. Tol.	☿	☐ ☿ , veränderlich.
Samstag	20	Bernardus	☿	Nachtl. 10. st. 6. min.

Von den zehn Aussätzigen. Luk. 17.

Sonntag	21	Bi. Joachim.	☿	Joh. Chan. ☉ 3. Uhr
Montag	22	Timotheus.	☿	56. Minuten nachm.
Dienstag	23	Phil. Ben.	☿	☉ in ☿ 5. U. 11. fr.
Mittwoch	24	Barthol.	☿	☉ Aufg. 5. U. 10. min.
Donnerst.	25	Ludov. Kön.	☿	Tagl. 13. st. 38. Min.
Freitag	26	Zephyrinus	☿	* ☿ ☿ , gewölkt. wind.
Samstag	27	Joseph Cal.	☿	☿ ☿ 4 , windig.

Niemand kann zweyen Herren dienen. Matth. 6.

Sonntag	28	Bi. Augustinus	☿	☐ ☿ 4 , feucht
Montag	29	Joh. Enth.	☿	☉ 1. U. 32. min. früh.
Dienstag	30	Rosa J.	☿	☐ ☿ ☿ , * ☿ ☿ ,
Mittwoch	31	Rebecca	☿	☉ Unt. 6. U. 39. m. ab.

Den 7. tritt das Neu-
licht ein um 12. Uhr 51. m.
mittags im 14. gr. 55. min.
des N.
Es fängt an schwülzig und
sehr warm zu werden, das
Mittel wechselt mit kühlen-
der Luft und schönem Wet-
ter ab, zuletzt folgt ein
ersprießlicher Regen.
Gekrönter Berg, der fließt in
Ruh,
Ein neuer Strom des Segens
zu.

Den 15. erhalten wir
das erste Viertel 40. Min.
nach Mitternacht im 22.
gr. 7. min. des m.
Winde stellen sich am ersten
ein, alsdenn folgt verän-
derliche Witterung.
Wo Guld und Recht die Länder
schützt,
Da bleibt die Wohlfahrt fest
gestützt.

Den 27. erscheint der
Vollmond um 3. Uhr 56.
min. ab. im 28. gr. 30.
min. des m.
Bey seinem Eintritt haben
wir ein Donnerwetter zu
erwarten, nachgehends
wird trübe und windige
Witterung seyn.
Erkenne, Offenland! dein Glück
Aus andrer Völter Mißgeschick.

Den 29. tritt das letzte
Viertel ein um 1. Uhr 32.
min. fr. im 5. gr. 39. min.
der II.
Der Anfang, das Mittel
und das End wird mit trü-
ber feuchter und windiger
Witterung abwechseln.
Ans Ende denkt des Weisen
Rath
Stets vor der angefangnen
That.

nd
.
eu
m.
in.
nd
as
en
et
ein
in
ens
vir
in.
22.
en
en
der
fest
er
6.
o.
en
zu
es
ge
te
a.
te
n.
er
r
n
n

f
d
v
E
D
e
h
n
c
t
u
m
K

n
a
r
u
Z
Z
d
g
il
d
f
a
t
n
e
a
f
d
d
o
C
f
C
f
C

Kaiser Mathias hatte keinen Erben, und stund also seine Erbschaft seinen zweyen Brüdern, den Erzherzogen Albert und Maximilian von Rechts wegen zu. Weil aber auch diese ohne Erben waren, so verwilligten sie sich A. 1617. auf Vermittlung des Königs von Spanien, auf ihr Erbschaftsrecht Verzicht zu thun, und solches ihrem Vetter, dem Erzherzogen Ferdinand von Graz, Kaisers Maximilian II. Bruders Sohne zu übertragen. Zusage dessen ernannte Mathias diesen Fürsten zu seinem Thronfolger, und ließ ihm noch in diesem Jahre die böhmische, und darauf A. 1618. die hungarische Krone aufs Haupt setzen.

Die böhmischen Stände hatten zwar Ferdinanden für ihren König erkennen; schüttelten aber darauf das Joch von sich, und ihre Aufruhr war das Vorspiel zu jenem Unheil, worunter anfänglich Böhmen, und nachher ganz Deutschland über 30. Jahre zu seufzen hatte. Der protestantische Theil in Böhmen, welcher damals nicht gering war, waren die Anfänger des Aufstandes bey Gelegenheit einer von ihren Kirchen, die der Erzbischoff zu Prag um der Ursache willen wieder abbauen ließ, weil sie solche wider den Inhalt des getroffenen Vertrags aufgerichtet hatten. Darauf zogen die Protestanten das ganze Königreich in ihr Spiel, und machten also die Empörung allgemein. Kaiser Mathias und der König Ferdinand wollten anfangs den Weg eines gütlichen Vergleichs versuchen, um die Empörer wieder zu beruhigen; diese aber wurden, anstatt sich zu vergleichen, dadurch nur frecher und ausgelassener; ja sie giengen so weit, daß sie die zweyen königlichen Staatsräthe Slabata und Marnitz sammt dem Sekretär Sabritius durch die Fenster herabstürzten, und darauf zu den Waffen liefen. Der Graf Thurn, als das Haupt der Meutlinge, stellte sich vor ihre Spitze, fieng die Feindseligkeiten mit Verjagung der Jesuiten und aller dem Erzhaufe Oesterreich ergebenen Beamten an,

E

und

Wiener. Kirchenandachten.

Im Augustmonate.

Den 2. großer Ablass in allen Ordenskirchlichen St. Franc.

Den 3. Ausleg. der Hirschale des H. Stephani in der Domkirche.

Den 4. Fest des H. Dominicus bey den PP. Dominic. durch die ganze Detav tägl. nach 4. Uhr nachmittags, allwo unter Auslegung des hochwürd. Guts u. zweymaligen Segen das Respons. dieses Heil. abgefangen wird.

Den 7. And. zu der Hausmutter bey den Himmelp. It. großes Fest mit Ausf. der Reliq. des H. Cai. bey den PP. Theat. It. Burg Proc. von dem Prof. nach St. Steph. It. Proc. von Mar. Hülz nach Laim von der Brudersch. des sel. Alexander S.

It. Proc. v. PP. Dom. nach Hieking. It. Proc. von sp. Spit. nach Brunn.

Den 10. Auslegung des Arms des H. Laur. bey St. Stephan. Bruderschaft. des H. Caroli Borrom. mit vollk. Abl. in dessen Kirch. Item Fest und Patroc. bey St. Lorenz mit vollk. Abl.

Den 11. Proc. aus der Domkirche nach Mariazell.

Den 12. Fest St. Clara bey den PP. Francisc. mit vollk. Abl. Item im Kön. Kloster, im Burgerhospital und bey den Elisabeth.

Den 14. Tyrol. Nationsfest im Profesch. S. J. It. Fest d. H. Pantaleons jun 14. Nothh. It. Kirch. v. d. PP. Paulan. mit vollk. Ablass.

Den 15. Titularfest der Bruderschaft unser Lieb. Frau in der Pfarrkirche zu Schotten, wo die ganze Detav Ablass, Litaneen und Segen, auch bey St. Ursula Vor- und Nachmittags And. Item hohes Fest mit vollk. Abl. bey den PP. Dominic. It. v. d. Elisabethin. It. Päpstl. Segen mit vollk. Abl. bey den PP. Paulan. It. Brudersch. Fest bey Maria Treu in der Josepstadt und Hauptfest zu Maria Hülz.

Item Beschluß der Hausmutterandacht und Proc. nach Maria Enzersdorf von den PP. Trinit.

Den 16. Fest bey den PP. Augustin. auf der Landstrass und zu Penzing, wohin v. Burger sp. u. St. Ulrich eine Proc. geht. Item Auslegung der Reliquien des H. Rochi bey St. Steph.

(Ende der Schnittferien.)

Den 18. Jahrestag weil. Thro Kaiserl. Majestät Francisci I.

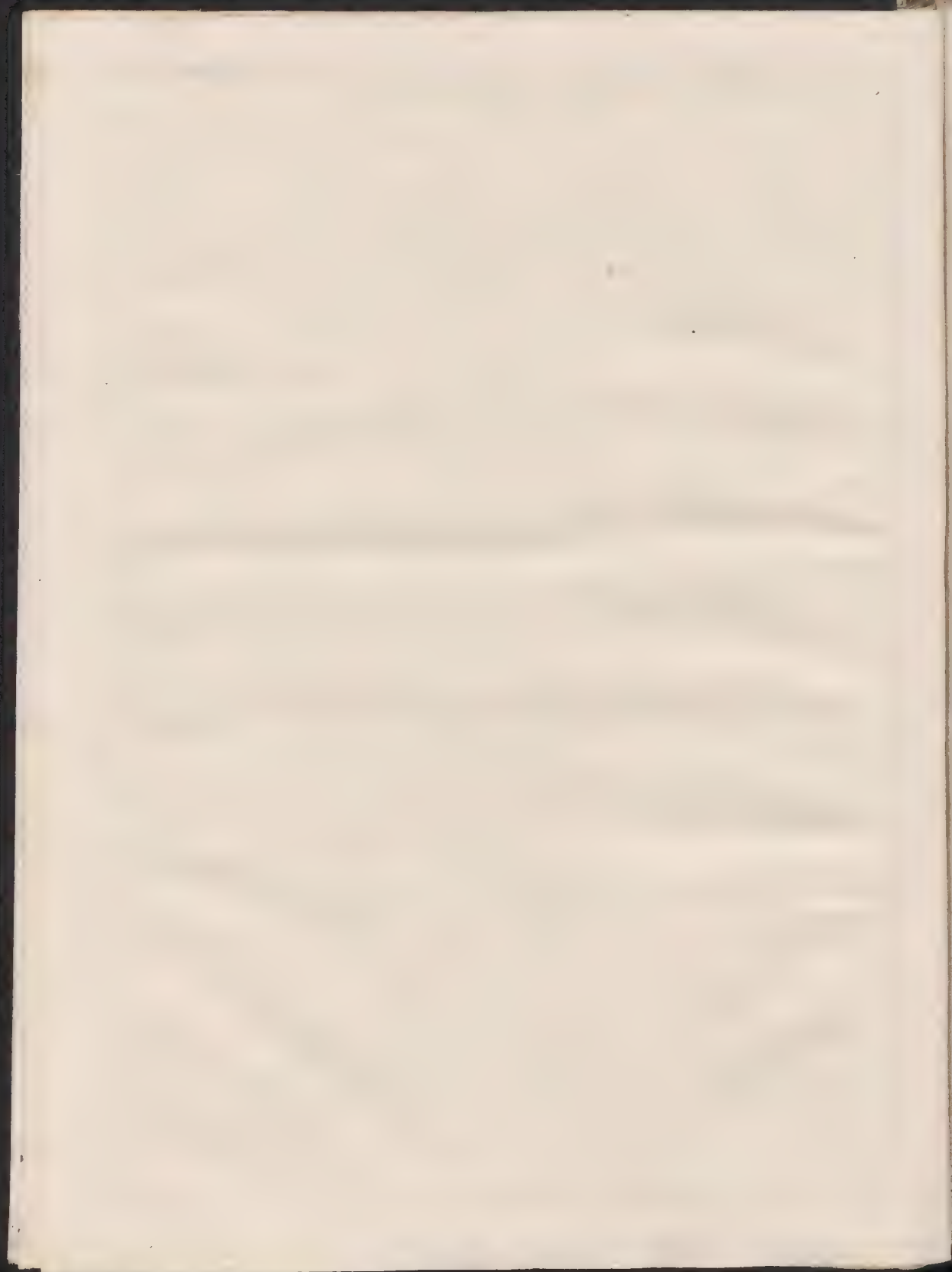
Den 21. Kirchweih im Arsenal.

Den 27. Ordensf. des H. Jos. Cales. bey den PP. Mariten.

D. 28. Fest in allen Ordensf. d. H. Augst.

Tage der Wochen.	Nr.	Neuer	Natürl. Erwähl.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
	12	SEPTEMBER	L. der Aspecten.	
Donnerst.	1	Aegydius	* D 4, gewöllicht,	Den 6. stellt sich das Neulicht ein um 3. Uhr 3. Min. fr. im 13. gr. 28. m. der mp. mit einer unsicheren O Finsterniß.
Freitag	2	Stephan R.	* D h, windigfeucht.	Es wird helles Wetter, hält einige Tage an, endlich wird es windig und gewöllicht.
Samstag	3	Mansuetus	☉ Aufg. 5. U. 26. m. fr.	Das Lilienkreuz hebt sich empor, Und quetscht den Kopf dem frechen Mohr.
Jesus erweckt der Wittve Sohn. Luk. 7.				
Sonntag	4	Bis. Sch. E. J.	Rosalia J. ♂ D ♀,	Den 13. erhalten wir das erste Viertel um 6. Uhr 33. Min. früh, im 20. gr. 55. Minuten des A.
Montag	5	Laurent. J.	Zagl. 13. St. 2. Min.	Es wird mit Regen den Eintritt nehmen, alsdann den Fortgang mit veränderlicher windiger Witterung machen.
Dienstag	6	Zacharias	☉ um 3. U. 3. min. fr.	Wie färbt sich nicht des Meeres Blut Von der erschlagenen Feinde!
Mittwoch	7	Regina	Nachtslänge 11. St.	Den 20. sehen wir den Vollmond um 2. U. 23. M. fr. im 27. gr. 6. M. der K.
Donnerst.	8	Maria Geb.	2. Minuten. hell.	Hat im Anfange Winde, das Mittel wird trüb und feucht seyn, zuletzt folgt schönes Wetter.
Freitag	9	Corbinian.	* D ♀, continuirt,	D Volk, vergiß nicht, alles Heil Wird dir allein von Gott zu Theil.
Samstag	10	Nicol. Tol.	♂ D 4, windig,	Den 27. tritt das letzte Viertel ein um 8. Uhr 9. Min. nachts, im 4. gr. 42. Minuten des S.
Jesus heilet einen Wassersüchtigen. Luk. 14.				
Sonntag	11	Bis. Nam. M. J.	Aemilianus. * D h,	Fängt mit schönem Wetter an, dauert einige Tage fort, das Mittel wird etwas feucht, am Ende wiederum schönes Wetter seyn.
Montag	12	Tobias P.	☉ Unt. 6. U. 19. m. ab.	Der Rose gleiche die Friedensfrucht, Die man auf Dornenspiß sucht.
Dienstag	13	Maurilius	☉ 6. Uhr 33. min. fr.	
Mittwoch	14	+ Erhöhung	Δ D ♀, regnerisch.	
Donnerst.	15	Hildegardis	Δ D h, D 4,	
Freitag	16	Ludmilla	☉ Aufg. 5. Uhr 47. m.	
Samstag	17	Lambertus	♂ D ♀, veränderlich.	
Von dem größten Gebote. Matth. 22.				
Sonntag	18	Bis. Sch. M. J.	Thom. B. ♂ D h,	
Montag	19	Januaricus	* D 4, unst. ☉ nenbl.	
Dienstag	20	Eustachius	☉ 2. Uhr 23. min. fr.	
Mittwoch	21	Quatem. †	Matth. Ap. ♂ ☉ h,	
Donnerst.	22	Jos. Cup.	□ D ♂, trüb feucht.	
Freitag	23	Thecla J. †	☉ in 5 ^{te} 1. U. 20. m. fr.	
Samstag	24	Gerardus †	L. u. N. gl. Herbst Anf.	
Von dem Gichtbrüchigen. Matth. 9.				
Sonntag	25	Bis. Cleoph.	□ D ♀, schöne Zeit.	
Montag	26	Justinus	☉ Aufg. 6. Uhr 5. m. fr.	
Dienstag	27	Cos. u. Dam.	☉ 8. Uhr 9. min. ab.	
Mittwoch	28	Wencesl.	* D 4, schön Wet.	
Donnerst.	29	Michael	□ D h, continuirt.	
Freitag	30	Hieronym.	* D ♀, sch. etw. feucht	

nd
1.
das
3.
m.
ht.
er,
nd.
nd
vor,
see=
das
33.
55.
den
nn
in
te
res
nd
den
re.
X.
de,
nd
igt
res
e in
hte
9.
gr.
ter
age
et
vie
nn.
nd
ht.



und bemühterte sich demnächst verschiedener Plätze mit Beystand der Schlesier, welche eben auch, so wie die Mährer, im Aufstande begriffen waren.

Nach dergleichen Unternehmungen, sah der Kaiser und sein Better Ferdinand wohl, daß zu Wiederherstellung der Ruhe in Böhmen nichts, als die Gewalt, etwas auszurichten vermöchte. Daher ließen sie ihre Truppen unter der Befehlshabung des Grafen von Bugay auf die Rebellen los gehen, denen aber um so schwerer mehr Einhalt zu thun war, indem sie bereits von ganz Böhmen, die einzige Stadt Pilsen ausgenommen, Meister waren. Auch diese belagerten sie A. 1618. und der junge Graf Mansfeld, der von den deutschen Protestanten mit einem Kriegshaufen den Böhmen beizukommen, abgeschickt worden war, nöthigte die Stadt sich zu ergeben; worauf die Empörer sogar in Oesterreich und bis auf neun Meilen von Wien streiften.

So sah es in Böhmen aus, als Kaiser Matthias am 20ten März 1619. zu Wien, wohin er sein Hoflager von Prag versetzt hatte, das zeitliche Reich mit einem ewigen verwechselte, nachdem er eines nicht länger dann sieben Jahre verwaltet hatte. Seinem Nachfolger hinterließ er die entseßlichsten Zerrüttungen und Verlegenheiten auszumachen, nicht nur in Böhmen, sondern auch in ganz Deutschland, welches kurz darauf zur Schaubühne eines langwierigen und blutigen Kriegs wurde, an dem ganz Europa Theil nahm; der gegen 30. Jahre lang dauerte, und erst A. 1648. durch den zu Münster und Osnabrück geschlossenen westphälischen Friedensvergleich ein Ende genommen hat.

Nicht lange nach des Kaisers Matthias Absterben entschloß sich dessen Bruder, der Erzherzog Albert, seinem Herrn Better Ferdinand II. Könige zu Hungarn, und Böhmen, auch denjenigen Antheil Erbländer abzutreten, welche Matthias in Deutschland besessen hatte. Die Abtretung geschah im Jahr 1620. Was die Kaiserwürde betrifft, bearbeitete sich Fried-

Wiener. Kirchenandachten.

Im Herbstmonate.

Den 2. Aussetzung der Reliqu. des H. Stephani A. bey St. Stephan.

Den 4. Schutengel Fest in allen Kirchen sonderlich bey den PP. Paul. St. Fest des Heil. Egidius am 14. Nothb. Item Ordensf. bey den PP. Franc. mit vollk. Abl. St. Fest der H. Rosa v. Biterbo mit vollk. Abl. bey den PP. Cap. St. im Kön. Klost. und Ausf. der Reliqu. d. H. Rosal. b. St. Steph.

Den 8. in der Leopoldstädter Pfarrkirche verlobtes Dankfest wegen abgewandeter Pest mit nachmittägiger Proceß.

Den 10. Titularfest der Nicol. Col. Bruderschaft sammt Weibung des Fiebertrods bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Den 11. Proceßion wegen der Entsetzung von Wien bey St. Stephan von PP. Augustinern. Item Titularf. der Jes. Mar. und Anna Bruderschaft im spanischen Exil.

Item großer Abblas bey den PP. Augustinern in- und vor der Stadt.

Den 14. Fest des hochadel. Sterntr. Ordens. Item Fest in der Caroluskirche und in dem deutschen Hause.

Den 16. Proc. von PP. Dom. nach Maria Takerl.

Den 17. Fest der H. 5. Wundmaalen Francisc. bey den PP. Francisc. Capuc. und Elisabeth. vollk. Abblas.

Den 18. 7. Schmerzen Scap. Fest b. den PP. Servit. mit vollk. Abl. d. g. Det.

Den 18. Titularfest der Brudersch. St. Floriani zu Mäleinödorf.

Den 20. Anfang der St. Michaels Andacht bey den PP. Minor.

Den 22. Sächf. Nationfest mit Aussetzung der Reliquien des Heil. Mauric. und eines Partikels vom Heil. Kreuz bey St. Stephan.

Den 25. General-Communion bey den PP. Serviten.

Item 7. Haupt Kirch. Proc. von denen PP. Vbi. Terii.

Den 27. Univ. Fest der medicin. Facultät bey St. Stephan.

Den 28. Böhmis. Nationfest bey den PP. Augustinern in der Stadt.

St. Fest des sel. Simon von Meras bey den PP. Trinit.

Den 29. bey den Paulan. und St. Michael päpstliche Benediction und Gesegen mit vollkommenen Abl. St. Bruderschaft Fest zu Maria Hüllf.

Den 30. Aussetzung der Reliqu. des Heil. Hieronym. bey den PP. Francisc. mit vollkommenen Abblas.

(Anfang der Weinserien.)

Tage der Wochen. **Neuer OCTOBER L.** Natürl. Erwähl. der Aspecten.

Samstag 1 Remigius **☉** Aufg. 6. Uhr 16. m.

Von der königlichen Hochzeit. Matth. 22.

Sonntag 2 **B₁₉** Ros. J. **☉** Untergang 5. Uhr
Montag 3 Candidus 43. M. schön Wetter.
Dienstag 4 Franc. Ser. **☉** Taglänge 11. st. 20. m.
Mittwoch 5 Placidus **☉** 4. u. 6. ab. Neuschein.
Donnerst. 6 Bruno B. **☉** Nachtslänge 12. St.
Freitag 7 Justina J. **☉** 48. Minuten. trüb.
Samstag 8 Virgitta **☉** * **☉** 4, wind. regner.

Von des Königs kranken Sohn. Joh. 4.

Sonntag 9 **B₂₀** Dionysius * **☉** 4, nebligt.
Montag 10 Franc. B. **☉** ☐ **☉** 4, windig.
Dienstag 11 Burchard. **☉** ☉ Aufg. 6. U. 32. min.
Mittwoch 12 Maximilian **☉** ☉ um 12. Uhr 38.
Donnerst. 13 Coloman **☉** ☉ Minuten mittag.
Freitag 14 Callistus **☉** ☐ **☉** 4, unstät.
Samstag 15 Theresia J. **☉** ☐ **☉** 4, continuirt.

Von des Königs Rechnung. Matth. 18.

Sonntag 16 **B₂₁** Gallus * **☉** 4, windig.
Montag 17 Hedwigis **☉** Sonnen Aufgang um
Dienstag 18 Lucas Evan. **☉** 6. Uhr 43. minuten.
Mittwoch 19 Ferdinand. **☉** ☉ um 3. Uhr 32.
Donnerst. 20 Felicianus **☉** ☉ Minuten abends.
Freitag 21 Ursula J. **☉** ☉ Tagl. 10. St. 20. min.
Samstag 22 Cordula **☉** ☉ Nachtl. 13. st. 44. min.

Von dem Zinsgroschen. Matth. 22.

Sonntag 23 **B₂₂** Joh. E. **☉** ☉ in **☉** 9. u. 6. min. fr.
Montag 24 Raphael **☉** ☉ Aufgang um 6. Uhr
Dienstag 25 Crisp. Crisp. **☉** ☉ 55. Minuten früh.
Mittwoch 26 Evaristus **☉** ☉ Untergang 5. u. 2. m.
Donnerst. 27 Sabina **☉** ☉ um 4. Uhr 5. m. ab.
Freitag 28 Sim. Jud. **☉** ☐ **☉** 4, ungestüm.
Samstag 29 Zenobius **☉** ☉ Taglänge 9. st. 54. m.

Von des Obersten Tochterlein. Matth. 9.

Sonntag 30 **B₂₃** Mar. Sch. Claudius. **☉** ☐ **☉** 4,
Montag 31 Wolsfg. **☉** ☉ Nachtl. 14. st. 12. m.

Mondesviertel, und Staats-Prognostica.

Den 5. tritt das Neusicht ein um 4. u. 6. m. ab. im 12. gr. 25. min. der ☉. Wird mit Winden, Regenwetter und Nebeln ihre Abwechslung machen.

Du weitumgränzt beglücktes Land Deut auf ein schönes Wiegenband.

Den 12. ereianet sich das erste Viertel um 12 Uhr 38. Min. mittag im 19. gr. 12. Min. des ☉. Kühle Luft nimmt ihren Anfang, das Mittel hält mit unbeständigem Wetter an, zuletzt wird es trüb und windig.

Die Sterne stehn in Harmonie, Fürsten, macht es auch wie sie.

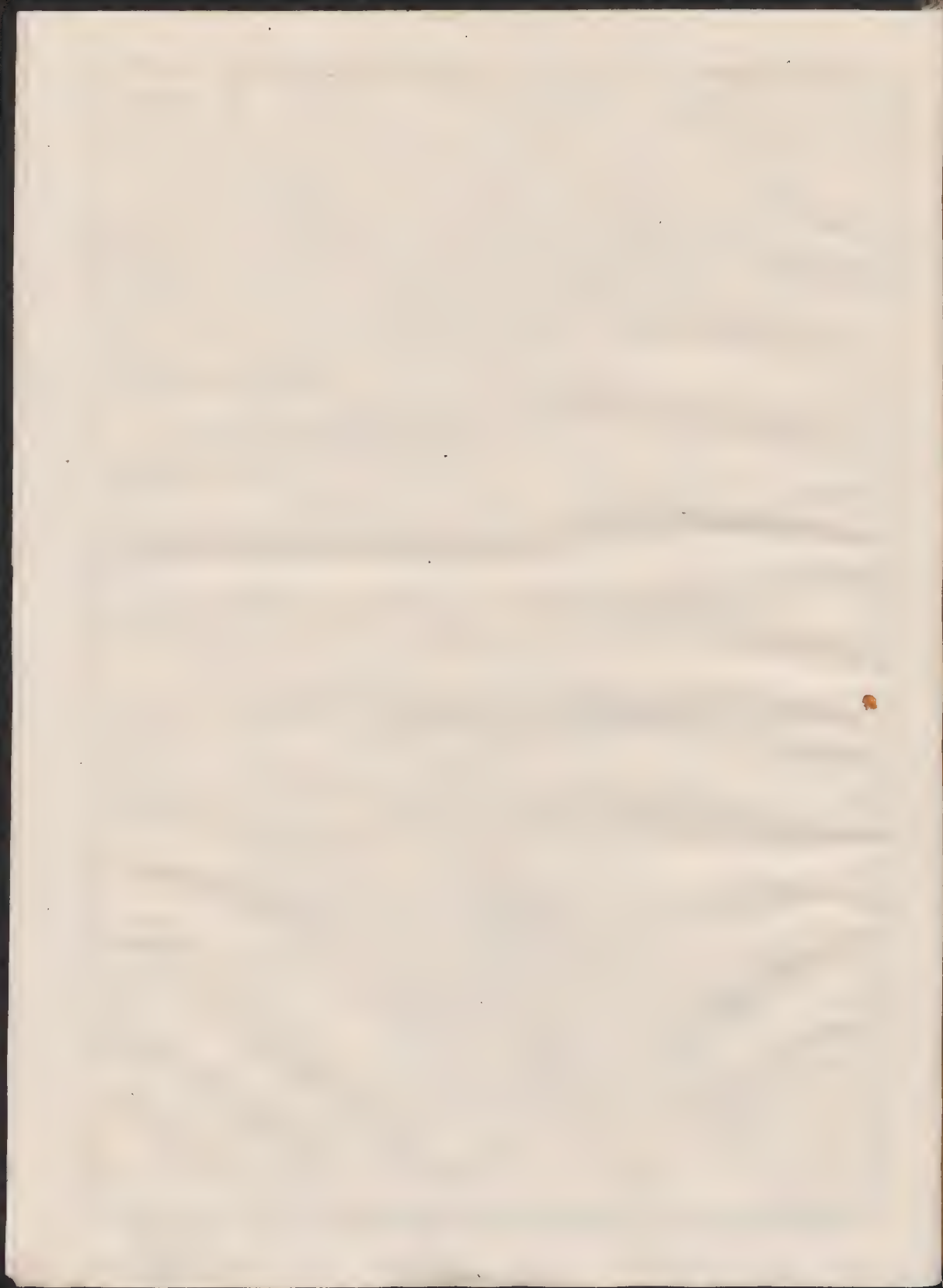
Den 19. trägt sich der Vollmond zu um 3. Uhr 32. Min. nachmittag im 26. gr. 16. min. des ☉. Es fängt an schönes Wetter zu werden, und will einige Tage damit anhalte.

Der, den der Himmel nicht verläßt, Steht wie ein Fels in Wellen fest.

Den 27. erhalten wir das letzte Viertel um 4. Uhr 5 Min. abends im 4. gr. 17. Min. des ☉. Ungeßümes Wetter nimt den Anfang, mit veränderlichem Wetter und kalter Luft geht es zum Ende.

Reschämet nicht der Bosheit Macht Theresens heitre Zugabpracht.

d
 10
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536



rich V. Churfürst von der Pfalz aus allen Kräften um die Churfürsten von der Kaiserwahl Ferdinands II. abwendig zu machen. In dieser Absicht bot er dem Herzog von Bayern, Maximilian I. seine Stimme an: allein dieser Fürst, welcher seitdem er mit Ferdinand zu Ingolstadt studiret hatte, dessen innigster Freund geblieben war, dankte dem Pfalzgrafen für seinen guten Willen, und der König von Hungarn und Böhmen ward A. 1619. im Monat August zum Römischen Kaiser erwählet.

Inzwischen begannen die böhmischen Unruhen je länger je ärger zu werden. König Ferdinand, um die Stände auf bessern Weg zu bringen, bestätigte denselben ihre Freyheiten; allein die Böhmen waren so weit davon entfernt, sich mit ihrem rechtmäßigen Oberhaupte auszusöhnen, daß sie ihm nicht einmal auf seine wohlmeinende Vorschläge antworteten. Der Krieg gieng also beyderseits weit lebhafter fort als zuvor. Der Geist der Aufruhr hatte sich sogar bis in Schlesien, Mähren, in die Lausnis und selbst in Oesterreich ausgebreitet; daß also Ferdinand sich wider alle seine Unterthanen zugleich zu vertheidigen hatte. Die Rebellen machten anfänglich gewaltige Progressen. Ihr Heerführer, der Graf von Thurn, nachdem er die Stadt Brünn und ganz Mähren überwältiget hatte, rückte bis vor die Stadtmaurn von Wien, allwo sich Ferdinand im Monat Juny 1619. umringen und belagert sehen mußte. Die Gefahr war für unsern Kaiser um so viel größer, weil er sich über das auch wider die wienerischen Protestanten zu vertheidigen hatte. Ja eines Tags trieben diese ihre Verwågenheit so weit, daß sie sich seiner heiligsten Person zu bemächtigen, und ihn zur Einwilligung in ihre Forderungen zu zwingen droheten. Gott aber wollte seinen Gesalbten retten; und dieses geschah durch die unvermuthete Ankunft eines kaiserlichen Kriegshaufens, welcher eben damals einen glücklichen Weg in die Stadt fand, und die Meutlinge den Gehorsam lehrte.

Wiener. Kirchenandachten.

Im Weinmonate.

Den 2. Rosenkranz-Fest bey den PP. Dom. wovon eine Proceß. Nachm. mit ihrem Gnadenb. nach St. Stephan gehet, allwo eine Predigt gehalten wird.

Den 4. Titularfest in allen Ordenskirchen St. Franc. mit vollk. Ablass.

Den 5. Ordensfest des Heil. Plac. bey den PP. Bened. in- und vor der Stadt mit vollkommenem Ablass.

Den 6. Titularfest in der Seikerhofkapelle und zu Mauerbach.

Den 9. Fest des Heil. Dionys. bey den 14. Nothhelfern. Item bey St. Lorenz.

Den 10. Fest in allen Kirchen S. J.

Item Fest des H. Lud. Vertheidi mit vollk. Ablass bey den PP. Domin.

Den 11. Erhebungsfest St. August. in allen seinen Ordenskirchen.

Den 12. werden bey St. Stephan die Reliqu. des Heil. Maximilian und d. 13. des Heil. Coloman. ausgesetzt.

Den 13. Fest der H. Mart. Daniel u. seiner Gefellen bey den PP. Francisc. und im König. Kloster.

(Anfang der kalten Maut.)

Den 15. Fest in beyden Carmelitenkirchen und bey den Siebenbüch.

Item Patrocinium bey den Barmherzigen auf der Landstraß.

Den 16. Titularfest der Bruderschaft der Heil. Theresia bey den 14. Nothhelf.

Den 17. Schlesiisches Nationfest bey den Augustinern in der Stadt.

D. 19. Fest des H. Petri von Aleant. bey den PP. Franciscan. Capuciniern und im Kön. Kloster mit vollk. Ablass.

D. 20. Jahrestag weil. Thro. Kais. Königl. Kathol. Majestät Caroli VI.

Den 21. Titularordensfest bey St. Ursula, durch die ganze Octav mit Vor- und Nachmitt. Andacht und Segen.

Item Rheinisches Nationfest bey St. Stephan.

Den 22. wird bey St. Ursula das Fest der Heil. Cordula und 11 stündige Gebet bey Aussetzung des hochwürdig. Guts, mit Vor- und Nachmit. Gottesdienst feyerlich gehalten.

Den 23. Fest des Heil. Joh. Bapt. bey den PP. Franciscan. und im König. Kloster mit vollkommenem Ablass.

Den 30. Dankfest wegen abgewendeter Pest bey St. Peter, und Proceß. zu der Säule auf dem Graben, nebst einer Predig, Musik, Litaney, und Englischem Rosenkranz. It. Fest des Heil. Erzengel Michael, und zugleich Monatsfest bey den 14. Nothh. mit vollk. Ablass.

Tage der Wochen.	Neuer NOVEMBER	Natürl. Erwähl. der Aspecten.	Mondesviertel, und Staats-Prognostica.
------------------	----------------	-------------------------------	--

Dienstag	1	Aller Heiligen.	♂ D h, kalte Luft.
Mittwoch	2	Aller Seelen	* D ♂, ♂ D ♀,
Donnerst.	3	Hubertus	☉ Aufg. 7. Uhr 11. m.
Freitag	4	Kar. Bor.	☉ um 3. Uhr 56.
Samstag	5	Emericus	☉ minuten früh. trüb.

Vom Samann und Saamen. Matth. 13.

Sonntag	6	Leonardus	☉ Untergang um 4.
Montag	7	Engelbert.	Uhr 44. min. abends.
Dienstag	8	Godefridus	Δ D 4, feucht.
Mittwoch	9	Theodorus	☉ Den 10. D um 8. U.
Donnerst.	10	Andr. Abel.	12. Minuten nachts.
Freitag	11	Martin. B.	Tagelänge 9. Stund
Samstag	12	Martin P.	16. Minuten.

Vom Senfkörnlein, Matth. 13.

Sonntag	13	Stanisl.	Didacus. D vacua.
Montag	14	Zucundus	♂ D h, gew. veränd.
Dienstag	15	Leopoldus	☉ Sonnen Aufgang um
Mittwoch	16	Edmundus	7. Uhr 28. minuten fr.
Donnerst.	17	Greg. Lau.	Tagel. 9. stund 0. min.
Freitag	18	Eugenius	☉ um 7. Uhr 21. m. fr.
Samstag	19	Elisabetha	☉ Nachtl. 15. St. 6. min.

Vom Greuel der Verwüstung. Matth. 24.

Sonntag	20	Felix v. B.	♂ D ♀, kalt u. heiter.
Montag	21	Mar. Oyf.	☐ D h, * D 4, wind.
Dienstag	22	Cecilia	☉ in 6. Uhr 23. m. fr.
Mittwoch	23	Clemens	☉ Sonnen Aufgang um
Donnerst.	24	Joh. v. K.	7. Uhr 39. Min. früh.
Freitag	25	Katharina	☐ D ♀, trüb.
Samstag	26	Conradus	☉ 12. U. 2. m. mittag.

Es werden Zeichen geschehen. Luk. 21.

Sonntag	27	Advent.	Virgilius. neblicht.
Montag	28	Cosihenes.	* D ♀, windig.
Dienstag	29	Saturnin.	Tagel. 8. St. 30. m.
Mittwoch	30	Andr. Ap.	☉ Unt. 4. U. 14. m. ab.

Den 4. erhalten wir das Neulicht um 3. Uhr 56. min. früh, im 11. gr. 49. Minuten des M. Trübes und feuchtes Wetter wird dieses Neulicht anfangen und beschließen.

Bor andrer Länder, Noth und Graus
Bist du besetzt, o Adlerhaus.

Den 10. tritt das erste Viertel ein um 8. Uhr 12. min. nachts im 18. gr. 31. Min. des m. Sängt mit Sonnenschein an, wird bald wiederum gewölkt und veränderlich

Den Jorn, von welchem Mars entbraunt, Brämet Macht, Muth und Verstand.

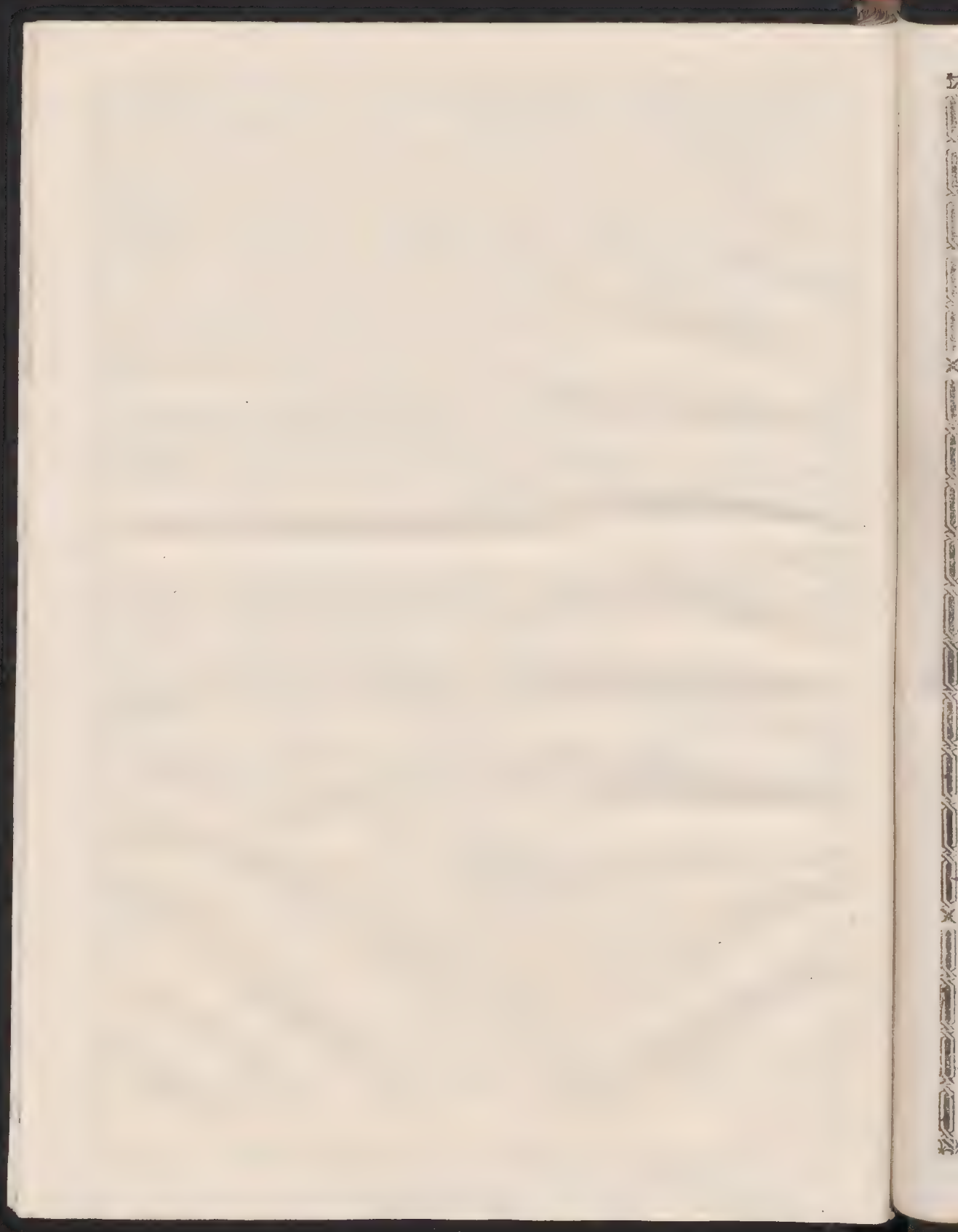
Den 18. erscheint der Vollmond um 7. Uhr 21. Min. frühe, im 26. gr. 2. Minuten des 8. Kaltes, heiteres und windiges Wetter macht den Anfang, das Mittel und Ende ist neblicht und trüb.

Die Staaten sind der Sonne gleich,
Wie die, verunstet sich ihr Reich.

Den 26. ereignet sich das letzte Viertel um 12. Uhr 2. Min. mittags, im 4. gr. 20. Min. der mp. Neblichte und windige Witterung wechseln ab.

D möcht edler Tugendst ein
Von Lasten niemals dunkel seyn.

10
7.
as
6.
49.
et
an
und
us.
fe
hr
rs.
ein
um
lich
ars
und
ber
zi.
gr.
in
In
ide
une
ich.
ich
12.
im
mp.
dit
n
itel
24



Unterdessen war der Graf Thurn immer vor Wien in keinem geringern Vornehmen, als nach Eroberung dieser Hauptstadt, alles unter sein Joch zu bringen, was Ferdinand in Deutschland besaß, und dadurch zu verhindern, daß ihm die Kaiserkrone nicht zu Theil werden sollte. Das Blättchen aber wendete sich. Während dem daß der Graf Thurn mit der Belagerung von Wien beschäftigt war, überraschte der kaiserliche General, Graf Buquoy, den General Mansfeld in Böhmen, schlug dessen Armee aufs Haupt, bekam gegen 1500. Mann davon zu Kriegsgefangenen, und eroberte wieder eine Anzahl Plätze. Auserhaltene Nachricht hiervon, hob der Graf Thurn die Belagerung von Wien auf, und eilte nach Böhmen, um den Verlust des Grafen von Mansfeld wieder gut zu machen. Kurz nach der Befreyung dieser Hauptstadt geschah, daß Ferdinand zum Kaiserthum gelangte: allein mittlerweile, daß er die erste Krone der Welt erhielt, gieng die böhmische für ihn verloren; indem die Stände dieses Königreichs mit Anfang des Septembers, Friederichen V. Churfürsten von der Pfalz, für ihren König erwählten, welcher dann auch den 4ten November 1619. in dieser Eigenschaft gekrönt wurde.

Ferdinand erhielt die Nachricht von Friederichs Wahl zu Frankfurt, und erhob sich alsbald von da, um sich der angemessenen Vergeltung seines Königreichs zu widersetzen: weil es ihm aber damals an hinlänglicher Macht gebrach, seinen Feind, welcher von verschiedenen Fürsten der evangelischen Vereinigung unterstützt ward, zu paaren zu treiben, zog er seinen Freund den Herzog von Bayern, als das Oberhaupt des katholischen Bündnisses, auf seine Seite, indem er ihm die Churwürde des Pfalzgrafen zusagte, wofern er ihm denselben aus Böhmen hinausjagen helfen würde. Mittels dieser Allianz brachte Ferdinand in kurzer Zeit eine tüchtige Armee zusammen, an deren Spitze

der

Wiener. Kirchenandachten.

Im Wintermonate.

Den 1. hohes Fest in allen Kirchen, Nachmittag die Andacht für die Arme Seelen, sonderlich bey den August. und Schwarzh. im Gottesack. 3t. viertes Fest der Ant. Bruders. bey d. P. Min. 3t. Generalabf. b. d. P. Carn. auf d. L.

Den 2. b. d. August. in d. Stadt, mit 2. Pred. alle Tage durch die ganze Det. und Pred. in allen Gottesäckern.

D. 4. Anf. d. 3täg. And. zu d. weinen. Mutter Gottes v. Pösch b. St. Steph. nachm. Predigt u. vollk. Abf. 3t. Fest des H. Carol. Vor. vollk. Abl. in dessen Kirch vor der Stadt, und bey Phil. Reil 3t. bey St. Michael. Patroc. mit einer Rosen bey St. Barbara. 3t. Cor. Chr. Brudersch. Titularf. bey St. Marx.

Den 5. wird der v. Jprok. R. Masek. geführ. Zaprtags für alle abgef. Soldaten mit Pred. Requiem, u. 100 Seelenmes. bey erricht. Castro Dolor. bey den P. August. in der Stadt gehalten.

Den 6. Titularf. der Christenlehre. im Proseß. S. J.

Den 9. Kirchweih bey St. Salvator.

Den 10. Fest des H. Andrea Avellini bey den P. Capetanern.

Den 11. Kirchw. in der Leop. Pfarf.

Den 12. Fest des H. Divaci mit vollk. Abf. bey den P. Franciscanern und im König. Kloster.

Den 13. Patroc. bey den Barmherzigen mit vollk. Abf.

3t. Fest aller Heil. aus dem Dred. des Heil. Benedict. bey den P. Bened. in- und vor der Stadt mit vollkom. Abf.

Den 15. Univ. Fest der Deker. Rat. bey St. Stephan, mit Aussetzung der Reliq. des Heil. Leopoldi.

Item Schussf. der Christenl. Brud. zu Maria Hülk mit Aussetzung der Rel. des Heil. Leop.

Den 17. Dedensf. der Heil. Gertrud bey den P. Bened. in- und vor der Stadt mit vollk. Abf.

Den 19. Fest der H. Elisabeth bey den P. Cap. u. Francisc. mit vollk. Abl. desgleichen im König. Kloster.

Den 25. Fest der H. Cathar. bey den 14. Nothhelf. Item bey den P. Trinit. vollk. Abf. und Gener. Absol.

Item Univ. Fest bey den Steph. in der Cathar. Kapelle.

Den 27. und alle folg. Tage im Adv. Morate.

D. 30. Einsektungs-Jahrest. des Heil. Kreuzes bey den P. Trinitariern.

Tage der Wochen.	Neuer	Natürl. Erwähl.	Mondesviertel, und	
Wochen.	ORCHENS.	der Aspecten.	Staats-Prognostica.	
Donnerst.	1 Eligius	♂ D 4, windig.	Den 3. tritt das Neulicht ein um 2. 50. m. ab. im 11. gr. 33. min. des 7. Wird mit Sonnenschein und nebligtem Wetter anfangen und zu Ende gehen. Des Hofsings Glück ist wie der Mond, Von Finsternissen nie verschont.	
Freitag	2 Bibiana	☉ Aufg. 7. U. 48. min.		
Samstag	3 Franc. X.	☿ um 2. Uhr 50. m.		
Vom Johannes in dem Gefängniß. Matth. 11.				
Sonntag	4 Bz. Advent.	☿ Barbara. Onschein.	Den 10. erhalten wir das erste Viertel um 6. U. 10. m. fr. im 18. gr. 18. m. der X. Anfangs haben wir trübe Luft, auf diese folgt stürmisches Wetter, das Mittel wird kalt seyn, zuletzt veränderliche Witterung und kalte Winde bringen. Wie manch verderbliches Projekt hat nicht die Habsucht ausgeheckt!	
Montag	5 Sabbas	☿ □ D 4, Δ D 4,		
Dienstag	6 Nicolaus	☉ Untergang um 4.		
Mittwoch	7 Ambros. †	☿ Uhr 10. minuten ab.	Den 18. erscheint der Vollmond um 1. Uhr 22. Min. frühe, im 26. gr. 15. Min. der II. Bringt mit sich feuchte Kälte, endet sich mit Winden, Sonnenschein und kalter Witterung. Was lang verdeckt und dunkel war, Macht Zeit und Wahrheit offenbar.	
Donnerst.	8 M. Empf.	☿ Taglänge 8. Stund		
Freitag	9 Leocadia †	☿ 16. Min. neblig.		
Samstag	10 Judith J.	☿ D 6. U. 10. m. frühe.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Von dem Zeugniß Johannis. Joh. 1.				
Sonntag	11 Bz. Advent.	♂ D 4, trübe Luft.		
Montag	12 Marientius	Δ D 7, gewölk. stürm.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Dienstag	13 Lucia Othil.	☉ Aufg. 7. U. 54. m. fr.		
Mittwoch	14 Quatem. †	☿ Spiridion. kalt.		
Donnerst.	15 Trensus	☿ Nachtlänge 15. St.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Freitag	16 Albina J. †	☿ 50. min. unstat.		
Samstag	17 Lazarus †	☿ D 7, kalte Winde.		
Im 15. Jahr Kaisers Tiberii. Luk. 13.				
Sonntag	18 Bz. Gratian	☉ tritt ein um 1. U.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Montag	19 Joh. Cal.	☿ 22. minuten frühe.		
Dienstag	20 Felix Christ.	☿ vacua. feuchte Kälte.		
Mittwoch	21 Thom. Ap. †	☉ in 22. 5. U. 51. m. ab.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Donnerst.	22 Zeno M.	☿ kurz. Tag Wint. Anf.		
Freitag	23 Victoria †	☿ Δ D 4, windig.		
Samstag	24 Ad. Eva †	☿ D 7, Oschein.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Im Anfang war das Wort. Joh. 1.				
Sonntag	25 Bz. Christ.	☿ □ D 7, kalt.		
Montag	26 Steph. M.	☿ um 5. Uhr 48. m. fr.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Dienstag	27 Joh. Ev.	☿ Sonnen Aufgang um		
Mittwoch	28 Unsch. Kind.	☿ 7. Uhr 56. Min. früh.		
Donnerst.	29 Thom. K.	☿ * D 7, ungestüm.	Den 26. geschieht das letzte Viertel dieses Jahres um 5. Uhr 48. Min. früh im 4. gr. 35. min. der II. Der Anfang und das Mittel wird Schneegest. haben, anhaltende trübe Luft wird den Jahresgang vollenden. Geht wie es will, gehts nicht wie es soll, Beschützt uns Gott, so geht es wohl.	
Freitag	30 David K.	☿ * D 4, trübe Luft.		
Samstag	31 Sylvest. P.	☿ □ D 7, continuirt.		

nd
1.
eu
ab.
7.
ein
nn
en.
nn
ont.
as
m.
X.
ibe
ur
it
egt
ng
en.
no
ge
ber
2.
or.
ste
nn
al
tel
n
as
es
th
h.
it
a
be
ng
ht
ht
A

12
d
q
d
f
f
f
ei
5
ch
2
ge
de
2
na
de
2
de
3
8
te
an
p
p
li
f
te
na
di
2
de
di
de
E
fa
in
an
ge
ni
an

der Herzog von Bayern, und die Grafen Buquoy und Tilly in Böhmen rückten. Diese beyden Generale erhielten anfänglich verschiedene kleine Vortheile, näherten sich darauf der Hauptstadt Prag, und der Armee des anmaßlichen Königs Friederich V. mit welcher sie am 8ten November 1620. handgemein wurden. Die vereinigte österreichische und bayrische Armee war 50tausend Mann stark; die feindliche aber, welche der Fürst von Anhalt anführte, bestand aus 20tausend Böhmen, und 9tausend Siebenbürgern, welche Berchlehem Gabor seinem verbundenen Friderichen V. zu Hilfe geschickt hatte. Die Schlacht geschah auf dem Weissenberg, und nach einem Gefechte von einer Stunde trugen die Kaiserlichen einen vollkommenen Sieg davon. Die Ueberwundenen ließen bey 5000. Todte auf dem Schlachtfelde zurück, nebst einer großen Anzahl Gefangenen, und jenen, welche auf der Flucht in dem Moldaustrohme ihr Leben einbüßten. Kaiserlicher Seite belief sich der Verlust auf 400. Mann. Was den Churfürsten von der Pfalz betrifft, war derselbe während der Schlacht in Prag geblieben, von wannen er sich bey nächstlicher Weile nach Schlesien flüchtete, allwo der Herzog von Brandenburg-Jägerndorf seine Partey noch eine Zeit unterstützte. Gleich den Tag nach der Bataille ergab sich die Hauptstadt an die Ueberwinder, worauf sich alles unter ihre Waffen schmiegte.

Inzwischen hatte der Graf Mansfeld sich mit den Trümmern der churfürstlichen Armee in die obere Pfalz gezogen, um dieses Land wider den kaiserlichen General Tilly zu vertheidigen. Er konnte sich aber nicht lange da halten, und fand nur in einem Betrüge Mittel sich zu retten, indem er durch ein listiges Versprechen, daß er aus Churpfälzischen Diensten zum Kaiser übergehen wollte, den General Tilly bewog, ihn nicht allein nicht mehr zu verfolgen, sondern auch mit Lebensmitteln zu versehen.

Die Fortsetzung folget künftiges Jahr.

Wiener. Kirchenandachten.

im Christmonate.

Den 4. Fest des heil. Andreas bey der 5. Wunden Brudersch. b. d. PP. Trinitariern.

Den 4. Patrocinium bey St. Barb. mit einer Octav. 3t. Fest der H. Barbara bey den 14. Nothhelfern und St. Dorothee.

Den 6. Hauptfest bey St. Nicolai mit voll. Abl. und Noven mit 5. Predigten. 3t. Aussetzung der Reliquien des H. Nicolai bey St. Stephan.

Den 8. hohes Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan, bey den PP. Franciscanern, PP. Dominican. PP. Carm. in der Leopoldst. und St. Ursula, mit einer Octav. Item bey den 14. Nothhelf. vollkom. Ablass. 3t. Trisont. in der Metropolit. bey St. Steph. allwo allhiefige Univ. d. Eid wegen unbesetzt. Empf. Mar. abgelegt. 3t. voll. Abl. b. d. Barnberg. 3t. Brudersch. Titularch. mit voll. Ablass b. St. Cajetan. 3t. Introduct. Fest der Christenl. Brud. b. d. PP. Piar. in der Josephstadt.

Den 11. Patrocinium in der Gundelhofkapelle, und Generalcom. bey den PP. Trinitariern.

Den 16. fängt b. St. Michael und den Cajetan. die stägige And. an, wegen Erwartung der Geburt Jesu Christi.

Den 21. Jahrestag weil. Joh. Kaiserl. Majestät Elisabethæ Christianæ.

Den 24. in allen Kirchen um Mitternacht Metten, und bey den Capuc. in der Stadt das 40stündige Gebet.

Den 25. großes Fest in allen Kirchen, sonderlich bey St. Stephan. Item bey den PP. Augustinern in und vor der Stadt, den PP. Paulian. PP. Domin. und PP. Carmelit. auf der Laingrüb. Generalabsolution nebst päpstl. Segen.

Den 26. Patrocinium bey St. Stephan, mit Aussetzung der Hirnschale des Heil. Stephani.

Item Fest der Joh. Nep. Brudersch. in der Josephst. Pfarrkirche.

Den 27. Patrocinium in der Johannes-Kirche in der Kärntnerstrasse. Item bey St. Anna.

Den 28. Aussetzung eines unschuldigen Kindes bey St. Stephan.

Den 31. wird Abends bey den PP. Piar. in der Josephst. und zu Maria Hülfe eine solenne Dankagung zu Gott dem Allmächtigen mit Predigt und Te Deum Laudamus gehalten, wegen glücklich geendigten Jahres; dessen Schluß und Anfang des Neuen der Verleger glückselig zu seyn von Herzen wünschet.

Erster Anhang

der Hohen regierenden Häuser

im Heiligen Römischen Reiche.

Von Sr. Röm. Kais. Majestät, und
dem Erzherzoglichen Hause
Oesterreich.

JOSEPHUS II. Benedictus Augustus
Johannes Antonius Michael Adam,
geb. 13. März 1741. ; wurde 27.
März 1764. zu Frankfurt zum Röm. Kö-
nig erwählt, allda gekrönt 3. April e. a.
und zum Röm. Kaiser 18. August. 1765.
ward von seiner Frau Mutter zum Mitre-
genten aller Oesterreichischen Erblande an-
genommen, und zum Großmeister der Rit-
terorden erklärt, e. a.

Gemahlinnen:

- a) Maria Elisabetha, Philippst, Infantens
von Spanien u. Herzogs von Parma Tochter, geb.
31. Dec. 1741. verm. 6. Oct. 1760. † 27. Nov. 1763.
- b) Maria Josepha, Kaisers Karls des sieben-
ten in Bayern jüngste Prinzessin, geb. 30. März
1739. verm. 22. Jan. 1765. † 28. May 1767.

Geschwister:

- 1) Maria Anna Josepha Antonia Jo-
hanna, geb. 6. Oct. 1738. Sternkreuzor-
densdame 3. May 1749., Abtissin des
neuen Fräuleinstifts in Prag.
- 2) Maria Christina Josepha Johanna
Antonia, geb. 13. May 1742. Sternkreuz-
ordensdame 3. May 1753. verm. mit Al-
brecht August Moriz, königl. Pohnisch.
und herzoglichen Prinzen von Sachsen-
Teschen 8. April 1766.
- 3) Maria Elisabetha Josepha Johanna
Antonia, geb. 13. Aug. 1743. Sternkreuz-
ordensdame 3. May 1757.
- 4) Maria Amalia Josepha Johanna
Antonia, geb. 26. Febr. 1746. Sternkreuz-

ordensdame 14. Sept. 1757. verm. 27.
Jun. 1769. mit Ferdinand Maria Ludwig,
Herzog von Parma, und Infant von Spa-
nien, geb. 20. Jan. 1751. Ritter des golde-
nen Vlieses, u.

5) Petrus Leopoldus Josephus Johans-
nes Antonius Joachimus Pius Gottlieb,
geb. 5. May 1747. Ritter des goldenen
Vlieses 3. Oct. 1755. wurde Großherzog
zu Toscana nach Absterben seines Herrn Va-
cers den 18. August. 1765. Gem. Maria
Louise, Karl des dritten, Königs von Spa-
nien Tochter, geb. 24. Nov. 1745. verm.
zu Madrid durch Procuracion 16. Februar.
1764. und vollzogen zu Innsprug den 5.
August. 1765.

6) Maria Carolina, u. geb. 13. Aug.
1752. Sternkreuzordensdame; verm. 7.
April 1763. mit Ferdinand, dem vierten,
König beyder Sicilien.

7) Ferdinand Karl Anton Joseph Jo-
hannes Stanislaus, geb. 1. Jun. 1754.
Ritter des goldenen Vlieses 4. April 1763.
und des S. Stephanis Ordens Großkreuz,
Gubernator und Generalkapitain der Oe-
sterreichischen Lombardey; Gem. Maria
Beatrix, Erbprinzess Herkulis Reinold von
Modena Tochter, verl. 26. April 1766.
Verm. 15. Oct. 1771.

8) Maria Antonia Anna Josepha Jo-
hanna, geb. 2. Nov. 1755. Gem. Ludwig
August, Dauphin von Frankreich, verm.
16. May 1770.

9) Maximilianus Franciscus Xaverius
Josephus Johannes Antonius Beniceslaus,
geb.

geb. 8. Decemb. 1756. Ritter des goldenen Vlieses und des heiligen Stephani-Ordens Großkreuz; Coadjutor des Hoch- und Deutschmeister-Amtes erw. 3. Oct. 1769. kais. königl. General etc.

Ältern:

Franciscus I. Herzog von Lothringen und Saar, und Großherzog von Toscana, geb. 8. Dec. 1708. lebte von 1723. bis 1729. am kais. Hofe; Bischof in Ungarn 1732. Ließ nach dem Tode Josephannis Saxonis Besitz von dem Großherzogthum Toscana nehmen, nachdem er bereits vom Kaiser Karl VI. am 24. Jan. 1737. die Lehen darüber erhalten. Den 20. Dec. 1741. haben die Stände des Königreichs Ungarn durch eine solenne Erklärung den Herrn Herzog von Lothringen als Mitregenten angenommen. Zum Röm. Kaiser erwählt den 13. Sept. und gekrönt 4. Oct. 1745. Den 3. April An. 1764. wohnten Sie bey seines ältesten Prinzen, Josephs, (ist Röm. Kaiser) zu Frankfurt am Main vorgenommenen Königswahl der Krönung bey. † 18. August. 1765. zu Insprug.

Maria Theresia, Königin in Ungarn und Böhmen, und Erzherzogin zu Oesterreich, geb. 13. May 1717. trat nach der von ihrem Herrn Vater Kaiser Karl VI. 19. Oct. 1713. aufgestellten Oesterreichischen Erbfolgsordnung, den Besitz aller Oesterreichischen Erbkönigreiche und Lande an, den 20. Oct. 1740. gekrönt zur Königin von Ungarn zu Preßburg 25. Junii 1741. zur Königin von Böhmen zu Prag 12. May 1743. verm. den 12. Febr. 1736. mit dem Durchl. Fürsten Franz Stephan, dieses Namens dem dritten, Herzogen zu Lothringen, und regierenden Großherzogen zu Toscana; wurde Wittve 18. August. 1765.

Geschwister Sr. verstorbenen kais. Majestät Francisci I.

Karl Alexander, geb. 12. Dec. 1712. Generalstatthalter der Oesterreich. Niederlande, ernannt im Sept. 1741. Ungar. Generalfeldmarschall; bekam den Titel Se. königl. Hoheit 1745. ward Generalissimus der kais. Armeen, Reichsgeneralfeldmarschall 1746. auch Ritter des goldenen Vlieses,

und Großkreuz des neuen militair Maria Theresia-Ordens; wurde den 4. May 1761. zum Hochau. Deutschmeister erwählt; Gem. Maria Anna, Kaisers Karl VI. zweyte Prinzessin, geb. 14. Sept. 1718. verm. 7. Jan. 1744. † 6. Dec. e. a.

Anna Charlotte, geb. 17. May 1714. Abteissin des fürstl. Stifts zu Mons im Hennegau 18. Nov. 1754. und Coadjutorin zu Thorn 14. Jun. 1756. und zu Essen 18. Jan. 1757.

Dessen Ältern:

Leopold Joseph Karl, Herzog von Lothringen, geb. 11. Sept. 1679. † 27. März 1729.

Elisabetha Charlotta, Philippis Herzogs von Orleans Tochter, geb. 13. Sept. 1676. verm. 22. Oct. 1698. † 24. Dec. 1744.

Ihre Majestät der verwittibten Röm. Kaiserinn Maria Theresia Ältern:

Karl VI. geb. 1. Oct. 1685. wurde König in Spanien 12. Sept. 1703. zum Röm. Kaiser erw. 12. Oct. und gekrönt 22. Dec. 1711. zum König in Ungarn gekrönt 21. Dec. 1712. und zum König in Böhmen 5. Dec. 1723. † 20. Oct. 1740.

Elisabetha Christina, Herzogs Ludwigs Rudolfs zu Braunschweig-Wolfenbüttel u. Blankenburg, und Christina Louise, Prinzessin von Dettingen Tochter, geb. 28. August. 1691. verm. 23. April 1708. † 21. Sept. 1750.

Groß-Ältern:

Leopoldus, der Große, Röm. Kaiser 1658. geb. 9. Jun. 1640. † 5. May 1705.

Eleonora Magdalena, Pfalzgraf Philippis Wilhelmis zu Neuburg, und Churfürsten zu Pfalz, Tochter, geb. 6. Jan. 1655. verm. 14. Dec. 1676. † 19. Jan. 1720.

Aus diesem alldurchlauchtigsten Erzhaufe Oesterreich sind folgende Kaiser gewesen:

1) Rudolphus Habsburgicus, Kaiser 1273. † 1291. regiert 18. Jahr, alt 73. Jahr.

2) Albertus Austriacus, Kaiser 1298. ermordet 1308. regiert 10. Jahr.

3) Fridericus Pulcher, Austriacus, Kaiser 1314. bis 1322. † 1330.

4) Albertus II. Kaiser 1438. bis 1439. reg. 1. Jahr 9. Monat, alt 40. Jahr.

Von dieser Zeit an ist das Kaiserthum beständig bey dem alldurchlauchtigsten erzherzoglichen Hause Oesterreich geblieben, bis auf Karl VI.

5) Fridericus III. Kaiser 1440. † 1493. regiert 53. Jahr, alt 78. Jahr.

6) Maximilianus I. Kaiser 1493. † 1519.
regiert 25. Jahr, alt 60. Jahr.

7) Karl V. Kaiser 1519. zugleich König in Spanien, resignirt 1556. reg. 38. Jahr, † 1558. alt 58. Jahr, war einer der größten und merkwürdigsten Kaiser.

8) Ferdinand I. Kaiser 1556. zugleich König in Ungarn und Böhmen, † 1564. regiert 8. Jahr, alt 61. Jahr.

9) Maximilianus II. Kaiser 1564. † 1576. regiert 12. Jahr, alt 49. Jahr.

10) Rudolphus II. Kaiser 1576. † 1612. regiert 35. Jahr, alt 60. Jahr.

11) Matthias, Kaiser 1612. † 1619. regiert 7. Jahr, alt 62. Jahr.

12) Ferdinand II. Kaiser 1619. † 1637. regiert 18. Jahr, alt 59. Jahr.

13) Ferdinand III. Kaiser 1637. † 1657. regiert 20. Jahr, alt 49. Jahr.

14) Leopoldus I. Kaiser 1658. † 5. May 1705. regiert 47. Jahr, alt 65. Jahr.

15) Josephus, Kaiser 1705. † 17. April 1711. regiert 6. Jahr, alt 33. Jahr.

16) Karl VI. Kaiser 1711. † 20. Oct. 1740. alt 55. Jahr, regiert 29. Jahr.

17) Karl VII. Churfürst in Bayern, Kaiser 1742. † 1745. regiert 3. Jahr.

18) Franciscus I. Kaiser 1745. † 18. August. 1765. regiert 20. Jahr, aus dem Hause Lothring.

19) Joseph II. ist regier. Kaiser 1765.

Portugall.

König:

Josephus I. Emanuel Petrus Johannes Ludovicus, geb. 6. Junii 1714. trat nach seines Herrn Vaters Königs Johannes V. Tode 31. Jul. 1750. die Regierung an.

Gemahlinn:

Mar. Ann. Victoria, Königs Philippi V. in Spanien Tochter, geb. 31. März 1718. verm. 31. März 1732.

Kinder:

Maria Francisca Isabella, geb. 17. Dec. 1734. Prinzessin von Brasilien; vermählt mit Peter Clemens, Infant, ihrem Vetter, 6. Jun. 1760.

Mar. Anna Franc. geb. 7. Oct. 1736.

Maria Francisca Benedicta, geb. 24. Jul. 1746.

Bruder:

Petrus Clemens, geb. 5. Jul. 1717. heißt insgemein der Infant Don Petro; Gem. Maria Francisca Isabella, des igeigen Königs Josephus I. ältesten Prinzessin, verm. 6. Jun. 1760. von ihnen ist:

a) Joseph Franz Xaverius, Prinz von Beyra, geb. 21. August. 1761.

b) Joh. Maria c. geb. 13. May 1767.

c) Maria Anna Victor, geb. 15. Dec. 1768.

Neltern:

Johannes V. geb. 22. Oct. 1689. † 31. Julii 1750.

Maria Anna, Kaisers Leopoldi, und Eleonora von Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 7. Sept. 1683. verm. zu Lissabon 27. Octob. 1708. † 14. August. 1754.

Groß-Neltern:

Petrus II. geb. 6. April 1648. ward Regent 1668. König 1683. † 9. Dec. 1706.

Maria Sophia, Philipp Wilhelms, Churfürsten zu Pfalz-Neuburg zweyte Tochter, geb. 6. August. 1666. verm. 2. Jul. 1687. † 4. Aug. 1699.

Das igeige Königl. Haus ist entstanden 1640. da Johannes IV. der Ur-Ur-Großvater des heutigen Königs in dem großen Aufstande aus einem Herzog von Braganza König in Portugall geworden, welcher 1656. gestorben.

Sie sind also aufeinander gefolget:

1) Johannes IV.

2) Alphonsus VI. kam zur Regierung 1656. abgesetzt 1668. † 1683. reg. 12. Jahr, alt 50. Jahr.

3) Petrus II. ward Regent 1668. König 1683. bis 1706. regiert 38. Jahr, alt 60. Jahr.

4) Johannes V. ward König 1. Jan. 1707. † 31. August. 1750. regiert 43. Jahr.

5) Josephus I. igeiger König.

Anno 1755. den 1. Nov. entfuhrte das große Erdbeben in der Stadt Lissabon; und 1758. den 3. Sept. wolte man diesen König erschießen, man traf aber nur einen Arm von ihm.

Spanien.

König.

Karl III. geb. 20. Jan. 1716. ward vorhin König beyder Sicilien; folgte seinem Herrn Halbbruder, Ferdinand VI. 10. August. 1759.

Ge:

Gemahlinn:

Maria Amalia, Königl. Polnisch- und Churfürstl. Sächsisch-Prinzessin, geb. 24. Nov. 1724. verm. 19. Jun. 1738. † 27. Sept. 1760.

Kinder:

Maria Josepha, geb. 16. Jul. 1744.

Maria Louise, geb. 24. Nov. 1745. verm. mit Peter Leopold, Erzherzog zu Oesterreich und Großherzog zu Toscana, zu Madrid durch Procuracion 16. Febr. 1764. vollzog zu Insprug 5. August. 1765.

Philippus Antonius, geb. 13. Junii 1747. Herzog von Kalabrien; Ritter des goldenen Vlieses, ward wegen Gesundheitsumständen von der Succession der Kron übergegangen.

Karl Antonius Diego, geb. 12. Nov. 1748. ward 1759. zum Prinz von Asturien erklärt; Ritter des goldenen Vlieses; vermählt mit Louisa, Philippi Infantens von Spanien, und Herzogs zu Parma, jüngsten Prinzessin 4. Sept. 1765. geb. 9. Dec. 1751. Dessen Sohn:

1) Karl Klemens, geb. 19. Sept. 1771. Ferdinand, der vierte (Antonius) geb. 12. Jan. 1751. wurde 1759. König beyder Sicilien; verm. mit Maria Karolina, Kaisers Francisci des ersten Tochter: siehe Sicilien.

Gabriel Antonius, geb. 11. May 1752. Ritter des goldenen Vlieses.

Anton Paschalis, geb. 31. Dec. 1755.

Geschwistere:

1) Mar. Anna Victoria, geb. 31. März 1718. verm. an Joseph den ersten König in Portugall 31. März 1732.

2) Philipp, Infant von Spanien, geb. 15. März 1720. Herzog von Parma, Piacenza und Guastalla; † 18. Jul. 1765. verm. mit der ältesten Königl. Französl. Prinzessin Louise Elisabetha 25. Aug. 1739. † 6. Dec. 1759. von ihnen ist:

Maria Elisabetha, geb. 31. Dec. 1741. verm. mit dem jetzigen römischen Kaiser Josephus dem zweyten 1760. † aber 27. Nov. 1763.

Ferdinand Maria Ludwig, geb. 20. Jan. 1751. Infant von Spanien, Herzog zu Parma, und Ritter des goldenen Vlieses; Gem. Maria Amalia Josepha, Kaisers Francisci des ersten Tochter, verm. 27. Jun. 1769. Dessen Tochter:

1) Karol. Mar. ic. geb. 22. Nov. 1771.

Louise Maria Theresia, geb. 9. Dec. 1751. verm. mit Karl, Prinzen von Asturien, ihrem Vetter, 8. Sept. 1765.

3) Ludwig Anton Jakob, geb. 25. Jul. 1727. Erzbischoff zu Toledo und Cardinal-Diaconus, resignirte aber 1754. und wurde Aufseher der Spanis. Monarchie; Ritter des goldenen Vlieses.

4) Maria Antonietta Ferdinanda, geb. 17. Nov. 1729. verm. mit Victor. Amadeus Maria, Kronprinzen von Sardinien 30. May 1750.

Ältern:

Philippus der fünfte Herzog von Anjou, geb. 19. Dec. 1683. wurde nach Absterben Königs Karoli des zweyten am 24. May 1700. König in Spanien. A. 1724. übergab er seinem ältesten Prinzen Ludovico die Regierung, und wollte mit seiner Gemahlinn im Schloß St. Ildephonsa sein Leben in Ruhe zubringen, hat aber nach dessen frühzeitigen Absterben 6. Sept. 1724. die Regierung wieder übernommen, † 9. Jul. 1745.

1) Maria Louise Gabriela, Herzogs Victoris Amadei des zweyten in Savoyen Tochter, geb. 17. Sept. 1688. verm. 3. Sept. 1701. † 15. Sept. 1714.

2) Elisabetha, Oboardi des zweyten Herzogs von Parma, und Dorothea Sophia von Pfalz-Neuburg Tochter, geb. 25. Oct. 1692. verm. 25. Dec. 1714. † 11. Julii 1766.

Die Könige über das ganze Spanien sind also aufeinander gefolget:

1) Ferdinandus Catholicus, König von 1479. bis 1516. regiert 37. Jahr, alt 60 Jahr.

2) Philippus der erste Austriacus oder Burgundicus.

3) Carolus I. Röm. Kaiser, unter dem Namen Carolus V. ward König 1516. dankte ab 1556. † 1558. im Kloster St. Just in Extremadura, regiert in Spanien 40. Jahr; alt 58. Jahr.

- 4) Philippus II. König von 1557. bis 1598 regiert 22. Jahr, alt 71. Jahr.
- 5) Philippus III. König von 1598. bis 1621. regiert 23. Jahr, alt 43. Jahr.
- 6) Philippus IV. König 1621. bis 1665. regiert 44. Jahr, alt 60. Jahr.
- 7) Karolus II. König 1665. † 1700. alt 39. Jahr.
- 8) Philippus V. von Anjou, resignirt 1724.
- 9) Ludovicus, König. 1724. regiert 8 Monat. und † an Kinderpocken, alt 17 Jahr 5. Tage. Nach diesem abermal Philippus V. † 1746.
- 10) Ferdinand VI. des jetzigen Königs Halbbruder, König 1746. † 1759.
- 11) Karolus III. jetziger König.

Frankreich.

König:

Ludwig XV. geb. 15. Febr. 1710. succedirte seinem Urgroßvater, König Ludovico XIV. 1. Sept. 1715. gekrönt 25. Oct. 1722. und 22. Febr. 1723. für majorenn erklärt.

Gemahlinn:

Maria Katharina Sophia Felicitas, geb. 23. Junii 1703. Königs Stanislai Leszcynski in Pohlen Tochter, verm. 5. Sept. 1725. † 24. Jun. 1768.

Kinder:

1) Ludwig, Dauphin, geb. 4. Sept. 1729. † 20. Dec. 1765. Gemahlinnen: I) Maria Theresia, Infantinn von Spanien, geb. 11. Jun. 1726. verm. 23. Febr. 1745. † 23. Jul. 1746. II) Maria Josepha, Friderici Augusti, Königs von Pohlen und Churfürsten von Sachsen Tochter, geb. 4. Nov. 1731. verm. 9. Febr. 1747. † 13. März 1767. von welcher:

Ludwig August, Dauphin, Herzog von Berry, geb. 23. Aug. 1754. getauft 18. Oct. 1761. verm. mit Maria Antonia 12. Kaisers Francisci des ersten Tochter 16. May 1770.

Ludwig Stanislaus Xaverius, Graf von Provence, geb. 17. Nov. 1755. getauft 18. Oct. 1761. Gem. Maria Louisa Josepha Benedicta, Herzogs Victor Amadeus Maria von Savoyen, und Kronprinz von Sardinien, Tochter.

Karl Philipp, Graf von Artois, geb. 9. Oct. 1757. getauft 19. Oct. 1761.

Maria Adelhaida Clotilda Xaveria, geb. 23. Sept. 1759. getauft 19. Oct. 1761.

Elisabetha Philipp. geb. 3. May 1764.

2) Maria Adelhaid, geb. 23. März 1732.

3) Victoria Louise 12. geb. 11. May 1733.

4) Sophia Philippina Elisabetha Justina, geb. 27. Jul. 1734.

5) Louise Maria, geb. 15. Jul. 1737.

Nestern:

Ludovicus, Herzog v. Bourgogne, geb. 6. Aug. 1682. † 18. Febr. 1712.

Maria Adelhaid, Herzogs Victoris Amadei II. in Savoyen, Tochter, geb. 6. Dec. 1685. verm. 7. Dec. 1697. † 12. Febr. 1712.

Aus dem jetzigen Bourbonnischen Hause sind die Könige also aufeinander gefolgt:

1) Henricus IV. ward 14. May 1610. zu Paris auf der Straffe erstochen.

2) Ludovicus XIII. † 14. May 1643.

3) Ludovicus XIV. Magnus, † 1. Sept. 1715. alt 77. Jahr, regiert 61. Jahr.

4) Ludovicus XV. jetziger König.

Vom Hause Orleans.

Ludovicus Philippus, jetziger Herzog von Orleans, geb. den 12. May 1725. Ritter des goldenen Blieges.

Gemahlinn:

Louise Henriette, Prinz Ludwig Armandus, von Bourbon-Conty, Tochter, geb. 20. Jun. 1726. verm. 17. Dec. 1743. † 9. Febr. 1759.

Kinder:

Ludwig Philipp Joseph, Herzog von Chartres, geb. 13. April 1747. verm. mit Louise, Herz. von Penthièvre 5. Apr. 1769.

Louise Maria Theresia Mathildis, Mademoiselle d'Orleans, geb. 9. Jul. 1750. verm. mit Ludwig Heinrich, Prinz von Condi, 8. Jan. 1769.

Nestern:

Ludwig, Herzog von Orleans, geb. 4. Aug. 1703. † 4 Febr. 1752.

Maria Augusta Johanna, Marggraf Ludovici Wilhelmi zu Baden-Baden Tochter, geb. 10. Nov. 1704. verm. 13. Jul. 1724. † 8. Aug. 1726.

Groß

Großbritannien und das Haus Hannover:

König und Churfürst:

Georg III. (Wilhelm Friederich) geb. den 4. Jun. 1738. ward Prinz von Wallis 4. May 1751. und Graf von Chester; wurde nach seines Großvaters, Georg II. Absterben, König und Churfürst 25. Nov. 1760. gekr. 22. Sept. 1761.

Gemahlinn:

Sophia Charlotta, Herzogs Karl Ludwig Friedrich zu Mecklenburg = Strelitz, Tochter, geb. 18. Jan. 1744. verm. 8. Sept. 1761.

Kinder:

Georg Friedrich August, geb. 12. Aug. 1762. Prinz von Wallis und Graf von Chester, Churprinz von Braunschweig = Lüneburg, auch Ritter des blauen Hofenbandes.

Friederich, geb. 16. Aug. 1763. Herzog von Gloucester; wurde Bischoff zu Osnabrück 27. Febr. 1764. Ritter des blauen Hofenbandes.

Wilhelm Heinrich, geb. 21. Aug. 1765.
Charlotta Augusta Mathildis, geb. 29. Sept. 1766.

Eduard, geb. 2. Nov. 1767.

Augusta Sophia, geb. 8. Nov. 1768.

Elisabetha, geb. 22. May 1770.

Ernst August, geb. 5. Jun. 1771.

Geschwisterei:

Augusta, geb. 11. Aug. 1737. Herzogin von Cornwallis; verm. mit Karl Wilhelm Ferdinand, Erbprinzen zu Braunschweig = Wolfenbüttel, 16. Jan. 1764.

Wilhelm Henricus, geb. 25. Nov. 1743. Herzog von Gloucester, Cumberland und Edinburg, Graf von Connaught, und Ritter des Hofenbandes; verm. mit der Gräfinn von Waldeg-Sane 1769.

Henricus Fredericus, geb. 7. Nov. 1745. Herzog von Cumberland, und Ritter vom blauen Hofenband.

Karolina Mathilda, Posthuma, geb. 22. Jul. 1751. Gem. Christianus VII. König von Dänemark, verm. 8. Nov. 1766.

Ältern:

Friederich Ludwig, geb. den 31. Jul. 1707. Churprinz von Hannover 10. † 31. März 1751.

Augusta, Herzog Friederichs des II. zu Sachsen = Gotha Tochter, geb. 30. Nov. 1719. verm. 8. May 1736. Wittwe.

Vaters-Schwestern:

Amalia Sophia, geb. 10. Jun. 1711.

Maria, geb. 5. März 1723. verm. mit Friederich II. Landgrafen zu Hessen-Cassel 28. Jun. 1740.

Großältern:

Georg II. (August) geb. 10. Nov. 1683. ward Prinz von Wallis, und Graf von Chester 28. Oct. 1714. und zum König proclamirt 26. Jun. 1727. † 25. Oct. 1760.

Karolina, Marggraf Friederich zu Brandenburg-Anspach Tochter, geb. 1. März 1683. verm. 2. Sept. 1705. † 1. Dec. 1737.

Könige aus dem Hause Stuart vom XVII.

Seculo oder von A. 1600 an:

1) Jakobus I. König in Schottland 1576. in England und Irland 1603. † 1633. regiert in England 22. Jahr, in Schottland 58. Jahr, alt 59. Jahr. Unter seiner Regierung geschah die große Pulverconspiration 1605. den 5. Nov. ingleichen kam auch unter ihm der Titel auf: Großbritannien, worunter beyde Königreiche England und Schottland verstanden werden.

2) Karolus I. König 1625. geköpft 30. Jan. 1649. regiert 24. Jahr, alt 49. Jahr. Nach seinem Tod hörte die königl. Regierung etliche Jahre auf, und sind als Protectores von England gefolgt:

a) Oliverius Cromwell.

b) Richardus Cromwell.

3) Karolus II. König 1660. † 1685. regiert 25. Jahr, alt 55. Jahr.

4) Jakobus II. König 1685. flieht nach Frankreich 1688. regiert 3. Jahr, † 1701 von ihm soll, seinem Vorgeben nach, Jakobus Prinz von Wallis herkommen, welcher geb. 20. Jun. 1688. † in Rom 1760. ward der alte Präbendent genannt. Gem. Maria Elementina, Jakob Ludwigs Sobiesky, königl. Poln. Prinzen Tochter, verm. 9. Sept. 1719. † 18. Jan. 1735. von welchen:

a) Karl Eduard, geb. 31. Dec. 1720.

b.)

b) Heintr. Eduard, geb. 6. März 1725. wurde 3. Jul. 1747. vom Pabst Benedicto XIV. zum Cardinalpriester ernennet; welche die sogenannte Prätendenten sind.

Aus dem Hause von Oranien:

Wilhelm III. König 1689. † 1702. reg. 13. Jahr.

5) Anna, Königin 1702. † 1714. regiert 12. Jahr, sie war Königs Jakobi II. jüngste Tochter.

Könige aus dem Hause Hannover:

Georgius I. † 1727.

Georgius II. † 25. Oct. 1760.

Georg III. ist regierender König.

Dänne mark.

König:

Christianus VII. geb. 29. Jan. 1749. succedirte seinem Herrn Vater 14. Jan. 1766.

Gemahlinn.

Karolina Mathilda, Friederich Ludwigs, Prinzen von Wallis Tochter, geb. 22. Jul. 1751. verm. 8. Nov. 1766. gekr. 1. May 1767.

Kinder:

Friederich, geb. 27. Jan. 1768.

Louisa Augusta, geb. 11. Jul. 1771.

Geschwisterei:

Sophia Magdalena, geb. 3. Jul. 1746. verm. mit Gustav, König in Schweden, 1. Oct. 1766.

Wilhelmina Karolina, geb. 10. Julii 1747. Gem. Wilhelm, Erbprinz von Hessen-Cassel und regierender Graf zu Hanau, verm. 1. Sept. 1764.

Louisa, geb. 30. Jan. 1750. verm. mit Karl, Prinz von Hessen-Cassel, 30. Aug. 1766.

Friedrich, geb. 11. Oct. 1753. Ritter des Elephanten-Ordens, Coadjutor des Bisthums Lübeck 4. Octob. 1756.

Ältern:

Friederich V. geb. 31. März 1723. Ritter des Seraphischen Ordens; succedirte seinem Herrn Vater 6. Aug. 1746. † 13. Jan. 1766.

1) Louise Königl. Prinzessin von Großbritannien, geb. 18. Dec. 1724. verm. 11. Dec. 1743. † 19. Dec. 1751.

2) Juliana Maria, Herzogs Ferdinandi Alberti von Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, geb. 4. Sept. 1729. verm. 8. Jul. 1752. Wittwe 13. Jan. 1766.

Großältern:

Christianus VI. geb. 30. Nov. 1699. succedirte 12. Oct. 1730. gekr. 6. Jun. 1731. † 6. Aug. 1746.

Sophia Magdalena, Marggraf Christian Heinrich zu Brandenburg-Culmbach Tochter, geb. 28. Nov. 1700. verm. 7. Aug. 1721. † 1770.

Großvaters Schwester:

Charlotta Amalia, geb. 6. Oct. 1706.

Die heutigen Könige von Dänne mark stammen her aus dem gräflichen Hause Oldenburg, und sind also aufeinander gefolget:

1) Christianus Oldenburgicus, hat 1448. die neue Reihe der Könige angefangen, † 1481.

2) Johannes † 1513.

3) Christianus II. ein böser König, † nach einer 27jährigen Gefangenschaft 1559.

4) Fridericus I. führte in Dänne mark und Norwegen die Lutherische Religion ein, † 1533.

5) Christianus III. † 1558.

6) Fridericus II. † 1588.

7) Christianus IV. † 1688. regierte 60. Jahr.

8) Fridericus III. diesem Könige ward die absolute Gewalt im Reich und erbliche Succession aufgetragen, † 1670.

9) Christianus V. † 25. Aug. 1699.

10) Fridericus IV. † 12. Dec. 1730.

11) Christianus VI. † 6. Aug. 1745.

12) Fridericus V. † 1766.

13) Christianus VII. jetziger König.

Schweden.

König:

Gustav, geb. 24. Jan. 1746. folgte seinem Herrn Vater, Adolph Friederich, 12. Febr. 1771. Ritter des schw. Adlerordens.

Gemahlinn:

Sophia Magdalena, Königs Friederichs V. von Dänne mark Tochter, geb. 3. Julii 1746. verm. 1. Oct. 1766.

Geschwisterei:

Karl, geb. 7. Oct. 1748. Großadmiral von Schweden. Ritter des schw. Adl. Ord.

Fries

Friederich Adolph, geb. 18. Jul. 1750.
Ritter des schw. Adl. Ord. Generalmajor
der schwedischen Armee.

Sophia Albertina, geb. 8. Octob. 1753.
führt den Titel: Madame Royale, Coadju-
torin zu Quedlinburg 1767.

Ältern:

Adolph Friederich, geb. 14. May 1710. Herzog
von Holstein-Gottorp; wurde zum Thronfolger
erklärt 3. Jul. 1743. zum König 5. April 1751.
† 12. Febr. 1771.

Louise Ulrica, König Friederichs Wil-
helms in Preussen fünfte Prinzessin, geb.
24. Julii 1720. verm. 29. Aug. 1744.
Wittwe.

Von seinen Großältern und Geschwistern siehe
Holstein-Gottorp.

Von Anfang des vorigen Seculi bis 180 haben
folgende Könige und Königinnen regiert:

1) Karl IX. † 1611.

2) Gustavus Adolphus, ein siegreicher Held,
blieb in der Schlacht bei Lützen 6. Nov. 1632. in
dem 37. Jahr seines Alters.

3) Christina, legte die Krone nieder 1654. †
zu Rom 1689. im 63. Jahr ihres Alters.

4) Karl X. Gustavus, Johann Casimirus,
Pfalzgrafen am Rhein, aus dem Hause Zwey-
brücken, und Katharina, einer Schwester des
Königs Gustavi Adolphi, Sohn, † 1660. von
ihm ist merkwürdig, daß er mit der Armee und
Artillerie von Schonen nach Fühnen über das
Eis setzte: Anno 1658.

5) Karl XI. 1658. ward diesem Könige die
Souverainität und erbliche Thronfolge im Reiche
aufgetragen. † 1697.

6) Karl XII. hat sein kriegerisches Leben in
Norwegen vor der Festung Friederichshall am 11.
Dec. 1718. beschlossen, alt 36. Jahr.

7) Ulrica Eleonora, war Königs Karls XI.
in Schweden Tochter, verm. an Friederich, aus dem
Hause Hessen-Cassel 4. April 1715. wurde zur
Königin in Schweden erwählt 21. Febr. 1719.
† 5. Dec. 1741.

8) Friedericus, aus dem Hause Hessen-Cassel,
der Königin Ulrica Eleonora Gemahl, wurde von
den Reichständen in Schweden zum König erklärt
4. April 1720. † 5. April 1751.

9) Adolph Friederich, aus dem Hause Holstein-
Gottorp, † 12. Febr. 1771.

10) Gustav, thiger König.

Pohlen.

König:

Stanislaus August, aus dem gräflichen
Hause Poniatowsky, geb. 17. Jan. 1732.
erwählt 7. Sept. 1764.

Die Könige von Pohlen aus unterschiedenen
Häusern, welche von 1600. bis auf gegenwärtige
Zeit aufeinander gefolget, sind diese:

1) Sigismund III. König von 1587. bis 1632.
regiert 44. Jahr, wurde zugleich König in Schwe-
den.

2) Wladislaus IV. König von 1632. bis 1648.
regiert 16. Jahr.

3) Johannes Casimirus, König von 1648. bis
1669. regiert 21. Jahr.

4) Michael Koributh, König von 1669. bis
1673. regiert 4. Jahr und 4. Monat.

5) Johannes III. König von 1674. bis 1696.
regiert 22. Jahr, er half 1683. Wien entsetzen.

6) Augustus II. König in Pohlen u. Churfürst
in Sachsen von 1697. bis 1704. von den Schwe-
den vertrieben, behielt aber den königl. Titel.

7) Stanislaus, König, erwählt 1704. erkannt
1706. verläßt 1709.

Augustus der vorige, bestieg den Thron von
neuem 1709. regierte bis 1733.

Stanislaus der vorige ward 12. Sept. 1733.
zum andernmal König von Pohlen, † 1763.

8) Augustus III. König 1733. † 1763.

9) Stanislaus August, thiger König,
err. 1764.

Vom königl. Preussisch. u. Churfürstl. Brandenburgischen Hause.

A. Die Chur-Linie

König und Churfürst.

Friederich II. geb. 24. Jan. 1712. drit-
ter ist regierender König, und vierzehnter
Churfürst 31. May 1740. Ritter des russi-
schen Andreasordens 1743.

Gemahlinn:

Elisabetha Christina, Ferdinand Al-
brechts, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg
Tochter, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Jun.
1733.

Ältern:

Friederich Wilhelm, geb. 15. Aug. 1688. †
31. May 1740.

Sophia

Sophia Dorothea, Georg Ludwigs, Königs in Großbritannien und Churfürsten zu Hannover Tochter, geb. 27. März 1687. verm. zu Berlin 28. Nov. 1706. † 28. Jun. 1757.

E: Schwestern:

1) Friederica Louise, geb. 28. Sept. 1714. verm. mit Karl Wilhelm Friederich, Marggrafen von Brandenburg-Anspach 30. May 1729. † 4. Aug. 1757.

2) Philippine Charlotte, geb. 13. März 1716. verm. 2. Julii 1733. mit Karl, Herzog zu Braunschweig-Lün. Wolfenbüttel.

3) Louisa Ulrica, geb. 24. Jul. 1720. verm. 29. Aug. 1744. mit Adolph Friederich, König in Schweden, † 12. Febr. 1771.

4) August Wilhelm, geb. 9. Aug. 1722. General der Infanterie und Statthalter von Pommern, ward 1744. Prinz von Preussen, † 12. Jun. 1758. verm. 6. Jan. 1742. mit Louisa Amalia, Herzogs Ferdinand Albert von Braunsch. Lüneb. Wolfenb. Tochter, von welcher:

a) Friederich Wilhelm, geb. 25. Sept. 1744. wurde 1758. auf königl. Verordnung zum Prinzen von Preussen erklärt; Gem. I. Elisabetha Christina Ulrica, Herzogs Karls zu Braunschweig-Wolfenbüttel Tochter, 14. Jul. 1765. geschieden 1769. II. Friederica Louise, Landgr. Ludwigs IX. zu Hessen-Darmstadt Tochter, geb. 16. Oct. 1751. verm. 14. Jul. 1769.

Tochter erster Ehe:

Friederica Charlotta, geb. 7. May 1767.

Zweyter Ehe:

Friederich Wilhelm, geb. 2. Aug. 1770.

Friederica Christina ic. geb. 31. Aug.

1772.

b) Friederica Sophia Wilhelmina, geb. 7. Aug. 1751. verm. mit Wilhelm V. Prinz von Oranien 4. Oct. 1767.

5) Anna Amalia, geb. 9. Nov. 1723. Abtissin zu Quedlinburg 16. Jul. 1755.

6) Friederich Heinrich Ludwig, geb. 18. Jan. 1726. General und Chef eines Infanterieregiments, auch Domprobst zu Magdeburg; verm. mit Wilhelmina, Prinzen Max-

imilians von Hessen-Cassel Tochter 25. Jun. 1752.

7) August Ferdinand, geb. 23. May 1730. Preussif. Generallieutenant u. Chef eines Infanterieregiments, und Heermeister des Johanniterordens zu Sonneburg; verm. mit Anna Elisabetha Louise, Friederici Wilhelmi, Markgrafen zu Brandenburg-Schwedt, zweyten Prinzessin 27. Sept. 1755. geb. 22. April 1738. von ihnen ist:

Friederica Elisabetha Dorothea, geb. 1. Nov. 1761.

Friederich Heinrich, geb. 21. Oct. 1769.

Friederica Louise, geb. 24. May 1770.

Friederich Christian ic. geb. 12. Nov. 1771.

Großvaters Halbgeschwister:

B. Die Linie Brandenb. Schwedt.

1. Marggraf Philippus Wilhelmus, geb. 19. May 1669 † 19. Dec. 1711. verm. 15. Jan. 1699. mit Johanna Charlotta, Johann Georgs II. Fürsten von Anhalt-Deßau Tochter, geb. 6. April 1682. † 31. März 1750. von ihnen ist:

a) Friederich Wilhelm, geb. 27. Dec. 1700. Markgraf zu Brandenb. Schwedt, Preussifcher Generallieutenant und Chef eines Kürassierregiments, auch Ritter des schwarzen Adlerordens, † 4. März 1771. Gem. Sophia Dorothea Maria, Friederich Wilhelms, Königs in Preußen vierte Tochter, verm. 10. Nov. 1734. † 13. Nov. 1765. von welcher:

Friederica Dorothea Sophia, geb. 18. Dec. 1736. verm. mit Friederich Eugenio, Prinzen von Würtemberg-Stuttgart, 29. Nov. 1753.

Anna Elisabetha Louise, geb. 22. April 1738. verm. mit August Ferdinand, Prinzen von Preußen 27. Sept. 1755. welcher geb. 23. May 1730.

Philippina Augustina Amalia, geb. 10. Oct. 1745.

Gem. Friederich; Landgraf zu Hessen-Cassel.

b) Henrietta Maria, geb. 2. März 1702. Gem. Friederich Ludwig, Erbprinz zu Würtemb. Stuttgart, verm. 8. Dec. 1716. † 23. Nov. 1731.

c.)

c) Heinrich Frieder. geb. 21. Aug. 1709. jetzt regierender Marggraf zu Brandenb. Schwedt. und Domprobst zu Halberstadt, auch königl. Preuss. Generalmajor u. Obrister eines Infanterieregiments; verm. mit Leopoldina Maria, Leopoldi Fürsten zu Anhalt-Deßau Tochter, 13. Febr. 1739. Von welcher:

Frederica Charlotta Leopoldina Louise, geb. 18. Aug. 1745. Abtissin zu Hervorden.

Louise Henriette Wilhelmina, geb. 24. Sept. 1750. verm. mit Leopold Friederich Franz, regierenden Fürsten zu Anhalt-Deßau 25. Jul. 1767.

Aus diesem Durchlaucht. Hause Preußen sind die Churfürsten also aufeinander gefolgt:

1440. † Fredericus I. sonst Friederich VI. Burggraf, der Tapfere genannt.

1471. † Fredericus II. mit den eisernen Zähnen.

1486. † Albertus I. Achilles oder Ulysses genannt.

1499 † Johannes, Cicero genannt.

1535. † Joachim I. Nestor genannt.

1571. † Joachimus II.

1598. † Johann Georg, der Friedfertige.

1608. † Joachim Friederich.

1619. † Johann Sigismund.

1640. † Georg Wilhelm.

1688. † Friederich Wilhelm der Große.

1713. † Friederich III. erster christlicher König in Preußen.

1740. † Friederich Wilhelm.

Friederich II. (Figer König.)

Von Sardinien und Savoyen.

König und Herzog:

Karl Emanuel III. Victor, geb. 27. Apr. 1701. ward 3. Sept. 1730. nachdem sein Hr. Vater die Regierung niedergelegt, König.

Gemahlinnen:

1) Anna Christina Louise, Pfalzgraf Theodor, in Pfalz-Sulzbach Tochter, geb. 5. Febr. 1704. verm. 16. Febr. 1722. † 12. März 1723.

2) Polyxena Christina Johanna, Landgraf Ernesti Leopoldi, in Hessen-Rheinfels Tochter, verm. 23. Jul. 1724. † 13. Jan. 1735.

3) Elisabetha Theresia, Leopold Joseph Karls, Herzogs von Lothringen Tochter, geb. 15. Octob. 1711. verm. 1. April 1737. † 3. Jul. 1741.

Kinder von der andern Gemahlinn:

1) Victor Amadeus Maria, Kronprinz von Sardinien und Herzog von Savoyen, geb. 26. Jun. 1726. verm. mit Maria Antonietta Ferdinanda, Philippi V. Königs von Spanien Tochter, 30. May 1750. geb. 17. Nov. 1729. von welchen:

Karl Emanuel Ferdinand Maria, geb. 24. May 1751. Prinz von Piemont.

Maria Louise Josepha Benedicta, geb. 2. Sept. 1753. Gemahlinn Ludwigs Stanislaus Graf v. Provence; siehe Frankr.

Maria Theresia, geb. 31. Jan. 1756.

Anna Maria, geb. 17. Dec. 1757.

Victor Emanuel Cajetanus, Herzog von Aosta, geb. 24. Jul. 1759.

Mauritius Josephus Maria, geb. 12. Sept. 1762. Herzog von Montserrat.

Maria Charlotte u. geb. 17. Jan. 1764.

Karl Felix Joseph, Herzog von Genevois geb. 6. April 1765.

Joseph Benedict Maria, Graf von Maurienne, geb. 5. Oct. 1766.

2) Eleonora Maria Theresia, geb. 28. Febr. 1728.

3) Maria Felicitas, geb. 20. März 1730.

Von der dritten Gemahlinn:

Benedictus Mauritius Maria, Herzog von Chablais, geb. 21. Jun. 1741.

Ältern:

Victor Amadeus II. geb. 14. May 1666. trat die Regierung an 1680. ward König in Sicilien 1713. von Sardinien 1718. legte 3. Sept. 1730. Kron und Regierung nieder, retirirte sich nach Chambéry, unter dem Titel eines Grafen von Tende, † 31. Dec. 1732.

Anna Maria, Herzogs Philippi I. von Orleans Tochter, verm. 9. April 1684. † 26. Aug. 1728.

Von den Fürsten und Prinzen von Soissons und Carignan, aus dem herzogl. Hause Savoyen entsprossen:

Prinz von Carignan:

Ludovicus Victor Joseph, geb. 24. Sept. 1721. folgte seinem Herrn Vater Victor Amadeus 4. April 1741. wurde 1754. königl.

nigl. Sardinischer Generallieutenant; verm.
an Christina Henrietta, Tochter Ernesti Leos-
poldi, Landgrafen zu Hessen-Rheinfels, 4.
May 1740. geb. 24. Nov. 1717.

Kinder:

Sophia Charlotte, geb. 17. Aug. 1742.
Victor Amadeus Ludwig, geb. 31. Oct.
1743. verm. mit Maria Josepha ic. Für-
sten Ludwig Karls von Lothringen-Lambest
Tochter 18. Oct. 1768. Dessen 1) Sohn
geb. 1770.

Leopoldina Maria, geb. 21. Decemb.
1744. verm. mit Fürst Doria, 6. May 1767.

Gabriela Maria, geb. 17. März 1748.
verm. mit Ferdinand Philipp, Fürst von
Lobkowitz 10. Jul. 1769.

Maria Theresia, geb. 8. Sept. 1749.
verm. mit Ludwig Alexander von Bourbon, Prinz
von Lamballe 13. Jul. 1766. † 6. May 1768.

Eugen. Maria Ludw. geb. 31. Oct. 1753.

Kathar. Maria Louise, geb. 4. April 1762.

Joseph Benedict, geb. 5. Oct. 1766.

Vom König beyder Sicilien.

König:

Ferdinand IV. geb. 12. Jan. 1751. wur-
de König 6. Oct. 1759. nachdem sein Herr
Vater, Ferdinand VI. in der Spanischen
Krone gefolget, Ritter des goldenen Vlieses.

Gemahlinn:

Maria Carolina, Erzherzoginn zu Oest.
Kais. Francisci I. Tochter, verm. 7. Apr.
1768. Siehe Spanien.

Tochter, Maria Theresia, Infantinn von
Neapel, geb. den 5. Jul. 1772.

Von Moscau oder Rußland.

Leutige Czaarinn und Kaiserinn.

Katharina II. Alexiowna, sonsten Sophia
Augusta Friederica, Fürsten Christiani Au-
gusti von Anhalt-Zerbst, Tochter, geb. 2.
May 1729. verm. 1. Sept. 1745. bekann-
te sich zur Griechischen Kirche, wurde Kais-
erinn nach ihres Gemahls Entsehung 9. Jul.

1762. unter dem Namen Katharina II. ge-
krönt zu Moscau 13. Sept. e. a.

Gemahl:

Kaiser Peter III. (Federowig) zuvor Karl Pe-
ter Ulrich, Herzog von Holstein-Gottorp, geb. 21.
Febr. 1728. gieng nach Petersburg 1742. wurde
von der Kaiserinn Elisabetha zu ihrem Nachfolger
erkläret 18. Nov. 1742. nahm die Griechische Re-
ligion an, und kam nach deren Tod als Kaiser von
Rußland zur Regierung 5. Jan. 1762.; wurde
aber 9. Julii vom Thron gestoffen, † darauf 17.
Julii an einer Hämorrhoidalcolic e. a.

Prinz:

Paul Petrowig, Großfürst, Thronfolger,
und regierender Herzog von Schleswig-
Holstein, geb. 1. Oct. 1754. Ritter des St.
Andreas-Ordens.

Kellern:

Karl Frid. geb. 30. Apr. 1700. † 18. Jun.
1739.

Anna Petrowna, des Czaars von Rußland
Petri Alexiowig älteste Tochter, geb. 27. Febr.
1708. verm. 21. May, 1725. † 15. May 1728.

Verstorbene Kaiserinn war:

Elisabetha Petrowna, geb. 29. Dec. 1709. be-
stieg den kaiserl. Thron 6. Dec. 1741. † 5. Jan.
1762. sie war verlobt mit Herzog Karl zu Hol-
stein-Gottorp, Bischoff zu Lübeck 22. May 1727.
er starb aber 31. May an den Pocken.

Ihre Kellern waren:

Peter Alexiowig I. der Große, geb. 16. Jan.
1672. regierte mit dem Bruder Ivan Alexiowig
von 1682. bis 1688. nahm nach seinen großen
Siegen den Titel eines Kaisers von ganz Ruß-
land an 22. Oct. 1721. † 8. Jan. 1725.

Katharina Alexiowna, andere Gemahlinn Pe-
tri des I. geb. 16. Febr. 1689. verm. 1707. de-
klarirt zur Czaarin 1711. gekrönt 18. May
1724. succedirte ihrem Gemahl 28. Jan. 1725.
† 17. May 1727.

Schwester:

Anna Petrowna, geb. 5. Febr. 1708. † 15.
May 1728. Gem. Karl Friederich, Herzog zu
Holstein-Gottorp, verm. 21. May 1725. † 18.
Jan. 1739. von welchen:

Peter III. Federowig, zuvor Karl Peter Ul-
rich, Herzog von Holstein-Gottorp, geb. 21.
Febr. 1728. Kaiser in Rußland 1762. abgesetzt
† 1762.

Czaar Petri I. erste Gemahlinn war Eudoria,
oder Ddotesa Fedrowna, Fedor Abramowig La-
pouchin,

pouchia, eines Bosaren Tochter, verm. 27. Jun. 1689. dimittirt 1698. † 9. Sept. 1731. Aus dieser Ehe war:

Alexius Petrowitz, Czarewitz, geb. 18. Febr. 1690. fällt wegen der Flucht aus Rußland in seines Vaters Ungnade, wurde daher des Todes schuldig erklärt, † 7. Jul. 1718. Gem. Charlotta Christina Sophia, Herzogs Ludwig Rudolphe zu Braunsch. Lüneb. in Blanchesb. Tochter, verm. 25. Oct. 1711. † 30. Oct. 1715. von welcher:

Petrus II. geb. 23. Dec. 1715. ward nach seiner Stiefgroßmutter, Katharina Alexiowna, Tod, Kaiser 17. May 1727. † 30. Jan. 1730.

Czaar Peter I. ältere Bruder war: Ivan oder Johann Alexiowitz, geb. 1663. Czaar 1682. bis 1688. † 29. Jan. 1699. Gem. Prosopia Fedorowna, des Bosarens Fjodor Petrowitz Solitkows Tochter, † 24. Dec. 1723. von ihnen ist:

I. Katharina Ivanowna, geb. 28. Jan. 1692. † 25. Jun. 1733. verm. mit Karl Leopold, Herzog zu Mecklenburg-Schwerin 19. April 1732. † 28. Nov. 1747. von welcher:

Elisabetha Katharina Christina, geb. 18. Dec. 1718. hielt sich am Rußis. Hof auf, und nahm 1732. der Czaarin Namen Anna an. Bekannte sich zur Griechis. Kirche. Ward Großfürstin in Rußland 30. Nov. 1740. von der Kaiserinn Elisabetha abgesetzt 6. Dec. 1741. lebte im Kloster, und † im Wochenbett 18. April 1746. Gem. Anton Ulrich Prinz von Braunschweig, verm. 14. Jul. 1739. soll sich auf einem Schloß in der Ukraine aufhalten.

Dessen Kinder:

a) Ivan oder Johannes III. geb. 23. Aug. 1740. Kaiser in Rußland den 28. Dec. 1740. unter der Regentschaft seiner Frau Mutter, ward des Reichs entsetzt 6. Dec. 1741. † 5. Aug. 1764. auf dem Schloß Schlüsselburg gewaltsamer Weis.

b) Katharina geb. 26. Jul. 1741.

II. Anna Ivanowna geb. 25. Jan. 1693. verm. 13. Nov. 1710. mit Friederich Wilhelm, Herzogen von Curland zu Petersburg, wurde Wittve 21. Jan. 1711. ward nach Absterben ihres Vetter Petri II. zur Czaarin von Rußland erklärt 4. Febr. 1730. † 28. Dec. 1740.

Die Czaare oder Großfürsten von dem ihigen neuen Stamme im XVII. und XVIII. Seculo sind also aufeinander gefolgt:

1) Michael Fedorowicz, † 1645. nachdem er 30. Jahr regieret.

2) Alexius Michaelowicz, † 1675.

3) Fjodor Alexiowicz, ward 1682. mit Gift hingerichtet, und hatte keinen Erben.

4) Ivan, Czaar bis 1688.

5) Petrus I. dieser große Monarche † am 8. Febr. 1725. im 53. Jahr seines Alters.

6) Katharina seine Wittve, regierte zwey Jahr, und † 1727.

7) Petrus II. ein Enkel des ersten Kaisers Petri I. † 1730.

8) Anna Ivanowna, regierte bis 1740.

9) Ivan, oder Johannes III. geb. 1740. † 1764.

10) Elisabetha, † 5. Jan. 1762.

11) Peter III. † 1762.

Katharina, ihige Kaiserinn, 1762.

Vom Türkischen Kaiser.

Mustapha III. geb. 20. Dec. 1715. der Ruhmwürdige, wurde nach Kaisers Desmanni III. Absterben Kaiser 28. Oct. 1757.

Von den Churfürsten des Heil. Römischen Reichs.

I. Vom Churfürsten zu Maynz.

Emerich Joseph, aus dem Reichs Freyherrl. Geschlecht von Breidbach zu Büresheim, geb. den 12. Nov. 1707. des H. R. Reichs durch Germanien Erzkantler; wurde Erzbischoff und Churfürst zu Maynz 5. Jul. 1763. auch Bischoff zu Worms 1. März 1768.

Die Churfürsten von Maynz sind von XVII. Seculo an also aufeinander gefolgt:

1) Johannes Adamus, Churfürst 1601. bis 1604. aus dem Geschlecht von Bicken.

2) Johannes Schweickhardus von 1604. bis 1626. aus dem adelichen Hause von Cronenberg.

3) Georgius Fridericus, von 1626. bis 1629. aus dem alten Geschlecht von Greiffenklau.

4) Anshelmus Castmirus, von 1629. bis 1647. aus dem Geschlecht von Umstadt.

5) Johannes Philippus, von 1647. bis 1673. aus dem freyherrl. Hause von Schönborn.

6) Lotharius Fridericus, von 1673. bis 1675. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

7) Damianus Hartardus, von 1675. bis 1678. aus dem freyherrl. Geschlechte von Lepen.

8) Karolus Henricus erm. und gestorb. 1679. aus dem freyherrl. Geschlechte von Metternich.

9) Anselmus Franciscus, von 1679. bis 1695. aus dem adelichen Hause von Ingelheim.

10) Lotharius Franciscus, von 1695. bis 1729. aus dem freyherrlichen Geschlechte von Schönborn.

11) Franciscus Ludovicus, von 1729. bis 1732. geborner Pfalzgraf am Rhein.

12) Philippus Carolus, von 1732. bis 1743. Ebler Herr von Elg.

13) Johann Friederich Karl, von 1743. bis 1763. Graf von Pftein.

14) Emerich Joseph, isiger Churfürst von 1763.

II. Vom Churfürsten von Trier.

Clemens Wenceslaus, königl. Prinz von Pohlen u. Litthauen, Herz. zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739. wurde Churf. zu Trier 10. Febr. 1768. des H. R. R. durch Salsien und Arelat Erzkantler; Bischoff zu Augsburg. 1769. gesürsteter Administrator zu Prüm, u. Coadjutor zu Ellwangen, 1770.

Die Churfürsten und Erzbischöffe zu Trier sind von Anno 1600. an diese:

1) Lotharius, Churfürst von 1599. bis 1623. aus dem freyherrl. Hause von Metternich.

2) Philippus Christophorus, von 1623. bis 1652. aus dem adelichen Hause von Södern.

3) Carolus Caspar, von 1652. bis 1676. aus dem adelichen Geschlecht von Leyen.

4) Johannes Hugo, von 1676. bis 1711. aus dem adelichen Hause von Dresbeck.

5) Carolus Josephus, von 1711. bis 1715. aus dem herzogl. Hause Lothringen.

6) Franciscus Ludovicus, von 1716. bis 1729. aus dem Pfalz-Neuburgis. Hause.

7) Franz Georg, von 1729. bis 1756. aus dem gräfl. Schönbornis. Hause.

8) Joh. Philipp, aus dem freyherrl. Geschlecht von Walderdorf, von 1756. bis 1768.

9) Clemens Wenceslaus, isiger Churfürst von 1768.

III. Vom Churfürsten zu Cöln.

Maximilian Friederich, Reichsgraf von Königsegg-Rothenfels, geb. 13. May 1708. des Heil. Röm. Reichs durch Italien Erzkantler wurde 6. April 1761. zum Churfürsten von Cöln erwählet, und zum Bischoff zu Münster 16. Sept. 1762.

Die Churfürsten von Cöln sind von 1583. an also aufeinander gefolget:

1) Ernestus, Churfürst von 1583. bis 1612. aus dem herzogl. Hause Bayern.

2) Ferdinandus, von 1612. bis 1650. aus dem Churfürstl. Hause Bayern.

3) Maximilianus Henricus, von 1650. bis 1688. aus dem herzogl. Hause Bayern.

4) Josephus Clemens, von 1688. bis 1723. aus dem Churfürstl. Hause Bayern.

5) Clemens August, von 1723. bis 1761. aus dem Churfürstl. Hause Bayern.

6) Maximilianus Friederich, jetziger Churfürst von 1761.

IV. Vom Churfürsten in Böhmen.

Maria Theresia, Erzherzogin in Oesterreich, wurde zur Königin von Böhmen zu Prag gekrönt 12. May 1743. Kraft der Pragmatischen Sanction.

V. Vom Churfürsten in Bayern.

Maximilian Joseph, geb. 28. März 1727. Churfürst in Bayern 20. Jan. 1745. langte darauf 15. April e. a. zu Augsburg an, und 18. ward die Convention daselbst mit der Königin von Ungarn und Böhmen getroffen; kehrten sodann 24. Apr. wiederum zurück nach dero Haupt- und Residenzstadt München; Großmeister des Rittersordens S. Georgii Defensorum immaculatæ Conceptionis B. V. M. Kaiser Karl VI. machte ihn zum Ritter des goldenen Bließes 30. Nov. 1739. wie auch der König in Spanien 14. April 1742.

Gemahlinn:

Mar. Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1728. königl. Polnisch- und Churfürstl. Sächsishe Prinzessin, verm. 13. Junii 1747. erhielt 19. März 1749. den russischen St. Katharinen-Orden.

Keltern:

Karl Albrecht, geb. 6. Aug. 1697. Churfürst 26. Febr. 1726. Röm. Kaiser 24. Jan. und gekrönt 12. Febr. 1742. † 20. Jan. 1745. in seiner Haupt- und Residenzstadt München. Er errichtete 24. April 1729. den hohen Ritterorden S. Georgii Defensorum immaculatæ Conceptionis B. V. M.

Maria

Maria Amalia, Erzherzogin von Oesterreich, Kaisers Josephi I. 2te Prinzessin, geb. 22. Oct. 1701. verm. zu Wien 5. Oct. 1722. zur Röm. Kaiserinn gekrönt 8. März 1742. † 11. Dec. 1756.

Schwester:

1) Maria Antonia Walburga, geb. 18. Jul. 1724. verm. mit Friederich Christian Leopold, Churfürst von Sachsen 13. Jun. 1747. Wittwe 17. Dec. 1763.

2) Maria Josepha Anna Augusta geb. 7. Aug. 1734. verm. mit Ludwig Georg, Markgraf zu Baden-Baden 20. Jul. 1755. Wittwe 22. Oct. 1761.

3) Maria Josepha Walburgis Felicitas Regula, geb. 30. März 1739. war vermählt mit JOSEPHO II. jetzigen Römischen Kaiser, 13. Jan. 1765. sie † aber den 28. May 1767.

Vaters Bruder:

Ferdinand Maria, geb. 5. Aug. 1699. Ritter des goldenen Vlieses, kaiserl. Generalfeldmarschall und Reichsgeneralfeldzeugmeister, † zu München 9. Dec. 1738.

Gem. Maria Anna Karolina, Pfalzgrafen Philipp Wilhelms zu Neuburg Tochter, geb. 30. Jan. 1693. verm. 5. Febr. 1719. † 12. Sept. 1751. von welchen:

Clemens Franciscus de Paula, Herzog von Bayern, geb. 19. Apr. 1722. Obrister eines Infanterieregiments, Großprior des Ritterordens St. Georgii, und Großmeister des St. Michaelsordens, auch Ritter des Spanis. Vlieses † 6. Aug. 1770. verm. mit Maria Anna, Josephe Karl Emmanuel August, Pfalzgrafen von Sulzbach Tochter 17. Jan. 1742. Wittwe 1770.

Großältern:

Maximil. Maria Emanuel, der große und heldenmüthige Churfürst und Herzog in Bayern, geb. 11. Jul. 1662. succedirte seinem Herrn Vater Ferdinand Maria, 1679. † 16. Febr. 1726.

Theresia Kunigunda, Johannis III. Königs in Pohlen Tochter, geb. 4. März 1676. verm. 2. Jan. 1695. † zu Venedig 19 März 1730.

NB. Aus diesem Durchlauchtigsten Hause der Herzoge und Churfürsten in Bayern war entsprossen, Kaiser Ludwig IV. (alii V.) welcher von Anno 1314. den 20. Oct. bis Anno 1347. den 11. Oct. höchstlbblich das Reich regieret hat.

Die Churfürsten von Bayern sind Jure postliminii also aufeinander gefolget:

- 1) Maximilianus, 1ster Churf. 1623 † 1651.
- 2) Ferdinand Maria, Churf. 1651. † 1679.

- 3) Maxim. Emanuel, Churf. 1679. † 1726.
- 4) Karl Albrecht, Churf. 1726. Kaiser 1742. † 1745.

- 5) Maximilian Joseph, 2ter Churfürst 1745.

VI. Vom Churfürsten zu Sachsen.

Friederich August, geb. 23. Dec. 1750. succedirte seinem Herrn Vater 17. Dec. 1763. trat die Regierung an 1768. Ritter des weissen Adler-Ordens; verm. mit Maria Amalia Augusta, Herzogs Friederichs Michaelis von Pfalz-Zweibrücken Tochter 17. Jan. 1769. geb. 11. May 1752.

Geschwister:

Karl Maximilian Maria, geb. 24. Sept. 1752. Ritter des St. Januarii und weissen Adler-Ordens.

Anton Clemens Theodor, geb. 27. Dec. 1755. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Maria Amalia Anna, geb. 26. Sept. 1757.

Maximilian Maria Joseph geb. 13. Apr. 1759.

Theresia Maria Josepha, geb. 27. Febr. 1761. zu München.

Ältern:

Friederich Christian Leopold, geb. 5. Sept. 1722. succedirte seinem Herrn Vater Friederich August III. als Churfürst 5. Octob. 1763. † 17. Dec. 1763.

Maria Antonia, Kaiser Karls des VII. älteste Prinzessin, geb. 18. Julii 1724. verm. 13. Jun. 1747. Wittwe 1763.

Großältern:

Friederich August III. geb. 7. Oct. 1696. wurde König in Pohlen 5. Oct. 1733. † 5. Oct. 1763.

Maria Josepha, Kais. Josephi I. älteste Prinzessin geb. 8. Dec. 1699. verm. den 20. Aug. 1719. † 7. Nov. 1757.

Vaters-Geschwister:

Maria Anna Sophia, geb. 29. Aug. 1723. verm. an Maximilian Joseph, Churfürsten in Bayern 13. Jun. 1747. geb. 28. März 1727.

Franz

Francisc. Kar. August. geb. 25. Aug. 1730. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Karl Christian Joseph, geb. 13. Jul. 1733. wurde 1758. zum Herzog von Luxemburg erwählt; verm. mit Francisca, aus dem uralten Potnis. Geschlecht von Corvin Krasinsky, 25. März 1760.

Maria Christina, geb. 12. Febr. 1735. Sternkreuzordensdame 1745. Coadjutorin zu Ruremond 1765.

Maria Elisabetha, geb. 9. Febr. 1736. Sternkreuzordensdame.

Albrecht Aug. Moriz, geb. 11. Jul. 1738. kaiserl. königl. Generalfeldmarschall, und Herzog von Teschen; verm. mit Maria Christina Kais. Franz I. Tochter 8. Apr. 1766.

Clem. Wences., geb. 28. Sept. 1739. wurde Erzbischoff und Churfürst zu Trier 1768. und Bischoff zu Augsburg 1769. siehe Chur-Trier.

Maria Kunigunda Dorothea, geb. 10. Nov. 1740. Sternkreuzordensdame.

Die Churfürsten von Sachsen von der itzigen Albertinischen Linie sind folgende:

1) Mauritius, erster Churfürst in Sachsen, mit welcher Churwürde er von Kaiser Karl V. vor sich und seine Nachfolger solenniter zu Augsburg belehnet wurde 1548. † 1558.

2) Augustus, Churfürst von 1558. bis 1586.

3) Christianus I. von 1586. bis 1591.

4) Christianus II. von 1591. bis 1611.

5) Johannes Georgius I. von 1611. bis 1656.

6) Joh. Georgius II. von 1656. bis 1680.

7) Joh. Georgius III. von 1680. bis 1691.

8) Joh. Georgius der IV. von 1691. bis 1694.

diese waren lutherischer, die folgende aber katholischer Religion.

9) Fridericus Augustus, von 1694. bis 1733.

10) Fridericus August. von 1733. bis 1763.

11) Friederich Christian Leopold, Churfürst 1763. † e. a.

12) Friedrich August, itziger Churfürst von 1763.

VII. Vom Churfürsten zu Brandenburg. Siehe Preussen.

VIII. Vom Churfürsten zu Pfalz.

Karolus Theodorus, geb. 11. Dec. 1742. folgte als Pfalzgraf zu Sulzbach seinem Hrn. Vater 20. Jul. 1733. Ritter des goldenen Vlieses 30. Nov. 1739. wurde Churfürst 31. Dec. 1742.

Gemahlinn:

Maria Elisabetha Augusta, Joseph Karl Emanuel Augustus, Pfalzgraf von Sulzbach Tochter, geb. 17. Jan. 1721. verm. 17. Jan. 1742. Sternkreuzordensdame.

Ältern:

Johann Christian Joseph, Pfalzgraf, geb. 23. Jan. 1700. † 20. Jul. 1733.

1) Maria Anna Francisca Egonis de la Tour, Herzog von Auvergne, Tochter, verm. 15. Febr. 1722. † 28. Jul. 1728.

2) Eleonora Philippina Christiana Sophia, Ernesti Leopoldi Landgraf von Hessen-Rheinfels Tochter, verm. 25. Jan. 1731. † 23. May 1759.

Die Churfürsten von der Pfalz, von der dritten Neuburgis. Linie, sind von 1685. an also aufeinander gefolget:

1) Philippus Wilhelmus, erster Churfürst von 1685. bis 1690.

2) Johan. Wilhelmus, von 1690. bis 1716.

3) Karolus Philippus, von 1716. bis 1742.

4) Karl Theodor, Churfürst von 1742.

IX. Vom Churfürsten von Hannover. Siehe England.

X. Von den Herzogen zu Sachsen, Albertinischer Linie.

Vom Chur-Haus zu Sachsen. Siehe Sachsen.

XI. Von den Herzogen zu Sachsen, Ernestinischer Linie.

a) Vom Herzogen zu Weimar und Eisenach.

Karl August, geb. 3. Sept. 1757. steht unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter.

Bruder:

Friederich Ferdinand Konstantinus, Pothumus, geb. 8. Sept. 1758.

Helz

Ältern:

Ernst August Konstantinus, geb. 2. Jun. 1737. † 28. May 1758.

Anna Amalia, zweyte Prinzessin Karls, Herzogen zu Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. 24. Oct. 1739. verm. 16. März 1756. Wittve 28. May 1758. Vormünderinn und Landes-Regentinn.

Vaters Schwester:

Ernestina Augusta Sophia geb. 5. Jan. 1740. verm. mit Ernst Friederich Karl, Herzog zu Sachsen-Hildburghausen, 1. Jul. 1758.

b) Vom Hause Sachsen-Gotha und Altenburg.

Herzog:

Ernst Ludwig, geb. 30. Jan. 1745. succedirte seinem Herrn Vater Friederich III. 10. März 1772. verm. mit Maria Charlotta Amalia, Prinzessin von Sachsen-Meynungen, 21. März 1769. geb. 11. Sept. 1751.

Deffen Kinder:

a) Ernst, geb. 27. Febr. 1770.

b) Emil. Leop. August, geb. 23. Nov. 1772.

Geschwistere:

Friederica Louise, geb. 30. Jan. 1741.

Augustus, geb. 14. Aug. 1747. Sachsen-Gothais. General-Major, und Obrister über ein Infanterie-Regiment,

Ältern:

Friederich III. geb. 25. April 1699. gelangte zur Regierung 23. März 1732. † 10. März 1772.

Louisa Dorothea, Herzog Ernst Ludwigs zu Sachsen-Meynungen Tochter, geb. 10. Aug. 1710. verm. 17. Sept. 1729. † 22. Oct. 1767.

Groß-Ältern.

Friederich II. g. 28. Jul. 1676. † 23. März 1732.

Magdal. Augusta, Fürst Karl Wilh. zu Anhalt-Zerbst Tochter, verm. 7. Jun. 1696. † 11. Oct. 1740.

Geschwistere:

Joannes Augustus, geb. 17. Febr. 1704. Kaiserl. Königl. General-Feld-Marschall, † 8. May 1767.

Gemahlinn.

Louise, Heinrich I. Grafen Reuß zu Schleiß Tochter, und seines Bruders Prinz Christiani Wilhelmi Wittve, geb. 3. Jul. 1726. verm. 6. Jan. 1752. von welcher:

a) Augusta Louisa Fr. geb. 30. Nov. 1752.
b) Louise, geb. 9. März 1756.

Mauritius, geb. 11. May 1711. Hessen-Casselscher General-Lieutenant, † Friederika, geb. 17. Jul. 1715. verm. an Johann Adolph, letzter Herzog zu Sachsen-Weissenfels 27. Nov. 1734. † 16. März 1746. Augusta geb. 30. Nov. 1719.

Gemahl:

Friederich Ludwig, Prinz von Wallis, verm. 8. May 1736. Wittve 31. März 1751.

Johann Adolph, geb. 18. May 1721. Churfürstl. Sächsischer General-Lieutenant, und Obrister eines Infanterie-Regiments, Ritter des weißen Adlers-Ordens.

c) Von Sachsen-Meynungen.

Herzog:

I. August Friederich Karl † geb. 19. Nov. 1754. Ritter des St. Huberti-Ordens. Und II. Georg Friederich Karl, geb. 4. Febr. 1761. stehen unter der Vormundschaft ihrer Frau Mutter.

Ältern:

Anton Ulrich, g. 22. Oct. 1687. † 27. Jan. 1763.

1) Philippina Elisabetha Cäsarin, eines Hessischen Hauptmanns aus Cassel Tochter, verm. 1711. † 14. Aug. 1744.

2) Charlotte Amalia, Caroli, Landgrafen zu Hessen-Philippsthal Tochter, verm. 26. Sept. 1750. Ober-Vormünderinn und Landes-Regentinn.

Geschwister erster Ehe:

Philippina Antoniet, geb. 2. Aug. 1712.
Philipp. Elisabetha, geb. 10. Sept. 1713.
Bernard. Ernestus, geb. 24. Dec. 1716.

Zweyter Ehe:

Maria Elisabetha Amalia, g. 11. Sept.
1751. verm. mit Ernst Ludwig, Erb-
Prinzen von Sachsen-Gotha 9. März
1769.

Wilhelmina Louisa re. geb. 6. August.
1752.

Amalia Augusta Karolina Louisa, geb.
4. März 1762.

d) Von Sachsen-Hildburghausen.

Herzog:

Ernst Friederich Karl, geb. 10. Jun.
1727. succedirte seinem Herrn Vater 12.
Aug. 1745. Ritter des Elephanten- u. weis-
sen Adler- und St. Huberti-Ordens.

Gemahlinnen:

1) Louise, Königs Christiani VI. von
Dänemark, Tochter, verm. 1. Oct. 1749.
† 1. Aug. 1756.

2) Christiana Sophia Charlotte, Marg.
Friederich Christian zu Brandenburg. Culmbach
einzige Tochter, verm. 20. Jan. 1757. † 8.
Oct. e. a.

3) Ernestina Aug. Sophia, Ernst
Augusts, Herz. zu Sachsen-Weimar u.
Eisen. Tochter, geb. 5. Jan. 1740.
verm. 1. Jul. 1758.

Kinder:

Carolina Ernest. Frieder. g. 22. Febr.
1760.

Christina Sophia, geb. 4. Dec. 1761.
Friederich, Erbprinz, geb. 29. Apr.
1763.

Geschwisterei:

Friederich Wilhelm Eugenius, geb.
8. Oct. 1730. Königl. Dänis. General-
Lieutenant; Ritter des weissen Adler-
Ordens.

Sophia Amalia Carolina, geb. 21.
Jul. 1732. verm. mit Ludwig Friederich
Karl, Fürst von Hohenlohe-Dehringen
28. Jan. 1749.

Heltern:

Ernst Friederich, geb. 17. Dec. 1707. †
13. Aug. 1745.

Carolina, Graf Philipp Karls von Erpach-
Fürstenau, Tochter, geb. 29. Sept. 1700.
verm. 19. Jun. 1726. † 7. May 1758.

e) Von Sachsen-Coburg-Saalfeld.

Herzog:

Ernest Friederich, geb. 8. März 1724.
succedirte seinem Herrn Vater 16. Sept.
1764. Ritter des weissen Adler-Ordens.

Gemahlinn:

Sophia Antonietta, Herzogs Ferdin-
and Albrechts zu Braunschweig-Wolfen-
büttel Tochter, geb. 23. Jan. 1724.
verm. 23. April. 1749.

Kinder:

Franz Friederich Anton, Erbprinz,
geb. 15. Jul. 1750.

Carolina Ulrica Amalia, geb. 19. Oct.
1753.

Ludwig Karl Friederich, geb. 2. Jan.
1755.

Geschwisterei.

Christian Franciscus, geb. 25. Jan.
1730. Kaiserl. Königl. General-Feld-
Wachmeister.

Charlotte Sophia, geb. 24. Sept.
1731. verm. mit Ludwig, Prinzen von
Mecklenburg-Schwerin 14. May 1755.

Friederica Carolina, geb. 24. Jun.
1735. verm. mit Christian Friederich
Karl Alexander, Markgraf zu Brandenburg-
Anspach 22. Nov. 1754.

Friedericus Josias, geb. 26. Dec.
1737. Kaiserl. Königl. General-Feld-
Wachmeister, und Chef eines Drago-
ner-Regiments.

Ältern:

Franciscus Josias, geb. 25. Sept. 1697.
Ritter des Pöhl. weissen Adler-Ordens. †
16. Sept. 1764.

Anna Sophia, Fürst Ludwig Friederichs zu Schwarzburg-Rudolstadt Tochter, geb. 9. Sept. 1700. verm. 2. Jan. 1723. Wittve 1764.

Von den Markgrafen zu Brandenburg in Franken.

a) Vom Markgrafen zu Culmbach oder Bayreuth.

Diese Linie ist mit Friederich Christian 1769. ausgestorben, und fiel an Markgrafen zu Anspach.

Deffen Gemahlinn war:

Victoria Charlotta, Victoris Amadei Adolphi, Fürsten zu Anhalt-Bernburg-Schaumburg Tochter, geb. 25. Sept. 1715. verm. 26. April 1722. Wittve 1769.

b) Vom Markgrafen zu Anspach-Bayreuth.

Christian Friederich Karl Alexander, geb. 24. Febr. 1736. bekam 1740. den Preuss. schwarzen Adler-Orden, des Fränkischen Kreises General- u. Feld-Marschall und Obrister zweyer Kreis-Regimenter zu Pferd, succedirte 4. Aug. 1757.

Gemahlinn:

Friederica Carolina, geb. 24. Jun. 1735. Herzogs Franz Josias zu Sachsen-Coburg-Saalfeld Tochter, verm. 22. Nov. 1754.

Ältern:

Karl Wilhelm Friederich, geb. 12. May 1712, trat die Regierung an 1729. † 4. Aug. 1757.

Friederica Louisa, König Friederich Wilhelms in Preussen und Churfürsten

in Brandenburg andere Prinzessin geb. 28. Sept. 1714. verm. 30. May 1729. Wittve 1757.

a) Vom Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Wolfenbüttel.

Karl, geb. 1. Aug. 1713. succedirte seinem Herrn Vater Ferdinand Albert 3. Sept. 1735. Kaiserl. Königl. General-Feld-Wachmeister bis 1760. Ritter des schwarzen Adler- und Elephanten-Ordens.

Gemahlinn:

Philippina Charlotte, Friederich Wilhelms, Königs in Preussen dritte Prinzessin, geb. 13. März 1716. verm. 2. Jul. 1733.

Kinder:

Karl Wilhelm Ferdinand, Erb-Prinz, geb. 9. Oct. 1735. Ritter des schwarzen Adler-Ordens; General-Lieutenant und Chef über des Herrn Vaters Völker; verm. mit Augusta Friederichs Ludwigs, Prinzen von Wallis Tochter 16. Jan. 1764. von ihnen ist:

- 1) Augusta Carolina, geb. 3. Dec. 1764.
- 2) Karl Georg August, geb. 8. Febr. 1766.
- 3) Carolina Amalia Elisabetha geb. 17. May 1768.
- 4) Georg Wilhelm, geb. 27. Jun. 1769.
- 5) August, geb. 18. Aug. 1770.
- 6) Friederich Wilhelm geb. 9. Oct. 1771.

Sophia Carolina Maria, geb. 8. Oct. 1737. verm. mit Friederich, Markgrafen zu Brandenburg-Bayreuth, 20. Sept. 1759. Wittve 26. Febr. 1763.

Anna Amalia, geb. 24. Oct. 1739. verm. mit Ernst August Constantinus,

Herzog zu Sachsen-Weimar und Eisenach 16. März 1756. Wittve 28. May 1758.

Friederich August, geb. 29. Oct. 1740. Königl. Preussisch. General-Lieutenant und Gouverneur zu Küstrin; Gem. Frederica Sophia, Karl Christian Erdmanns, Herzog von Württemberg's Dels Tochter, vermählt 6. Sept. 1768.

Elisabetha Christiana Ulrica, geb. 9. Nov. 1746. Gem. Friederich Wilhelm, Prinz von Preussen, verm. 14. Jul. 1765. geschieden 1769.

Augusta Dorothea, geb. 2. Oct. 1749. Stifts-Dame zu Gandersheim. Maximilian Julius Leopold, geb. 10. Oct. 1752.

Geschwister:

Anton Ulrich, geb. 23. Aug. 1714. verm. mit der Prinzessin Anna von Mecklenburg, Herzogs Karl Leopolds Tochter, 14. Jul. 1739. † 12. März 1746. sie war der verstorbenen Russischen Kaiserinn Anna Schwester Tochter Siehe Russland.

Elisabetha Christina, geb. 8. Nov. 1715. verm. 12. Junii 1733. mit Friederich IV. König von Preussen und Churfürsten von Brandenburg.

Ludwig Ernst, geb. 25. Sept. 1718. Kaiserl. und des H. Röm. Reichs-General-Feld-Marschall; Ritter des weiß- und schwarzen Adler-Ordens.

Ferdinand geb. 12. Jan. 1721. Preussischer General-Feldmarschall; Gouverneur zu Magdeburg, war commandirender General der Alirten Armee in Deutschland; Ritter des blauen Hosenbandes 2c.

Louise Amalia, geb. 29. Jan. 1722. verm. mit August Wilhelm, Königl. Prinzen von Preussen 6. Jan. 1742, Wittve 12. Jun. 1758.

Sophia Antonietta, geb. 23. Jan. 1724. verm. mit Ernst Friederich, Herzog von Sachsen-Saalfeld-Koburg 23. Apr. 1749.

Theresia Natalia, geb. 4. Jun. 1728. Kanonissinn zu Hervorden und Aebtissinn zu Gandersheim.

Juliana Maria, geb. 4. Sept. 1729. verm. mit Friederich V. König in Dänemark, 8. Jul. 1752. † den 13. Jan. 1766.

b) Vom Herzog zu Braunschweig-Bevern.

August Wilhelm, geb. 10. Oct. 1715. Königl. Preussischer General der Infanterie, und Gouverneur zu Stettin; Ritter des schwarzen Adler-Ordens.

Vom Röm. Pabst und den geistl. Fürsten des Heil. Röm. Reichs, nämlich den Erzbischöffen, Bischöffen, gesürsteten Aebten und Aebtissinnen.

Vom Römischen Pabst.

Clemens XIV. geb. zu Urbino, 31. Oct. 1705. sein Name war Frater Laurentius Ganganelli, wurde Cardinalpriester 1759. erw. nach Clemens XIII. Absterben zum Pabst 19. May 1769.

Die Pabste in diesem XVIII. Seculo sind diese:

1) Clemens XI. aus dem Hause Albani, erw. 23. Nov. 1700. † 19. März 1721.

2) Innocentius XIII. aus dem Hause Conti, erw. 8. May 1721. † 7. May 1724.

3) Benedictus XIII. aus dem Hause Drisni, erw. 29. May 1724. † 28. Febr. 1730.

4) Clemens XII. aus dem Hause Corsini, erwählt 11. Jul. 1730. † 6. Febr. 1740.

5) Benedictus XIV. aus dem Hause Lambertini, erw. 17. Aug. 1740. † 3. May 1758.

6) Clemens XIII. ein Venetianer, aus dem Hause Rezzonico, erw. 6. Jul. 1758. † 2. Febr. 1769.

Clemens XIV. wie vor.

Vom

Rom Erzbischoff zu Salzburg.

Sieronymus des Heil. Röm. Reichs Fürst von Colloredo, geb. 31. May 1732., Legat des apostolisch. Stuhls zu Rom, und Primas von Deutschland; wurde zum Erzbischoff erwählt 14. März 1772.

Rom Großmeister des deutschen Ordens.

Karl Alexander, Herzog zu Lothringen, Kaisers Francisci I. Bruder, geb. 12. Dec. 1712. wurde Großmeister 3. May 1761.

Coadjutor:

Maximilian Erzherzog zu Oesterreich, erw. 3. Oct. 1769.

Rom Bischoff zu Bamberg und Würzburg.

Adam Friederich, Graf von Seinsheim, geb. 16. Februar. 1708. wurde zum Bischoff und des H. R. A. Fürsten zu Würzburg und Herzog zu Franken erwählt 7. Jan. 1755. und zu Bamberg 21. April 1757.

Rom Bischoff zu Worms.

Emerich Joseph, se. siehe Churmaynz.

Rom Bischoff zu Eichstädt.

Raymund Antonius, Graf von Strasoldo, geb. 29. April 1718. ward 5. Julii 1757. zum Fürsten und Bischoff erwählt.

Rom Bischoff zu Speyer.

August Phil. Karl Reichsgraf v. Limburg-Styrum, geb. 16. März 1721. erw. 29. May 1770.

Rom Bischoff zu Straßburg.

Ludw. Menard Eduard, Fürst v. Rohan-Guimenez, geb. 25. Sept. 1735. erw. zum Bischoff 1770.

Rom Bischoff zu Costanz.

Franz Conrad, Freyherr von Rodt, erster ausschreibender Fürst im Schwäbischen Kreise, geb. 10. März 1706. erw. 9. Nov. 1750. wurde Cardinal = Priester 5. April 1756.

Rom Bischoff zu Augsburg.

Clemens Wenceslaus, Herzog zu Sachsen, geb. 28. Sept. 1739, wurde Bischoff 1769. siehe Chur = Frier.

Rom Bischoff zu Hildesheim.

Friederich Wilhelm, Freyherr von Westphalen, zu Fürstenberg und Lahr, geb. 5. April. 1727. erwählt 7. Febr. 1763.

Rom Bischoff zu Paderborn.

Wilhelm Antonius, Freyherr von der Aseburg zur Dinnenburg und Wallhausen, geb. 16. Febr. 1707. erw. 25. Jan. 1763.

Rom Bischoff zu Freysingen.

Ludwig Joseph, Freyherr von Welden, geb. 11. May 1727. erw. 23. Jan. 1769.

Rom Bischoff zu Regensburg.

Ant. Graf Fugger zu Kirchberg und Weissenhorn geb. 3. Nov. 1711. Probst zu Ellwangen 29. März 1756. Bischoff zu Regensburg 1769.

Rom Bischoff zu Passau.

Leopold Ernst, Graf von Firmian, geb. 22. Sept. 1708. Bischoff zu Eckau 1739, Bischoff zu Passau, erw. 1. Sept. 1763. Cardinal = Priester 1772.

Rom Bischoff zu Trient.

Christoph, Sizzo von Doris, geb. 19. August. 1706. erw. zum Bischoff 12. Jul. 1763.

Rom Bischoff zu Brixen.

Leopold Graf von Spaur, Pfalz und Waldr, geb. 10. May 1696, zum Bischoff erw. 18. Oct. 1747.

Rom Bischoff zu Basel.

Simon Nicolaus, Graf v. Froberg, geb. 22. Sept. 1693. zum Bischoff erw. 26. Oct. 1762.

Rom Bischoff zu Lüttich.

Karl Franz, geb. = = Graf von Waldbrock, zum Bischoff erw. 16. Jan. 1772.

Rom Bischoff zu Osnabrück.

Friederich, zweyter königl. Prinz in England, Herzog zu Braunsch. Lüneb. geb. 16. August. 1763. wurde zum Bischoff erwählt 27. Febr. 1764.

Rom Bischoff zu Münster.

Maximil. Fried. Churfürst zu Cöln, Graf von Königseck = Rothenfels, erw. 16. Sept. 1762. C. Cöln.

Rom Bischoff zu Chur.

Joh. Ant. Freyherr von Federspiel, Herr von und zu Lichtenegg, geb. 23. Oct. 1708. zum Bischoff erw. 6. Febr. 1755.

Rom Bischoff zu Lübeck.

Fried. August, Herzog zu Schleswig = Holstein, geb. 20. Sept. 1711. wurde Bischoff 15. Decemb. 1750. verm. Siehe Holstein = Gottorp.

Zweiter Anhang.

Gesammte hohe Geistlichkeit in den Kais. Königl. Staaten und Erblanden. Erzbischöffe.

Wien, Christoph Gr. Migazzi von Wall- und Sonnenturn, geb. 20. Oct. 1714. Erzbischoff und des H. R. R. Fürst, den 19. März 1757. Kardinal-Priester 23. Nov. 1761. Abt-ministr. des Bistums Baiern 1762.

* Die ehemalige Domprobstei ward unter Kaiser Frider. IV. a. 1480. v. P. Sixto IV. zum Bistum, dieses aber unter Kaiser Karl VI. a. 1723. v. P. Innoc. XIII. zum Erzbistum erhoben.

Gran, vacat seit dem 18. Jun. 1765.

* Ist gestiftet von dem H. König Stephan, und von P. Sylvest. II. bestätigt. Kaiser Karl VI. hat dasselbe a. 1714. 9. Dec. mit der Reichsfürstl. Würde beschenkt.

Colocza, Joseph Gr. von Batthyán, Erbherr zu Sicking, des Baczger Comit. Obergespan.

* Colocza und Bacz haben mit Gran einerley Urheber, das letztere Bistum ist mit dem Erzstift vereinigt.

* Carlowitz in Sclavonien vacat. gehört zur Griechischen Kirche.

Prag, Erzbischoff und Legat, nat. Anton Peter Przichowsky Freyherr von Przichowitz, des H. R. R.

Fürst, geb. 28. Aug. 1707. ernennet im Oct. 1763. vormaliger Coadjutor allhier.

* Das Bistum hat Herzog Doleal. II. a. 968. zu P. Joh. XIV. Zeit gestiftet. Der 28. Bischoff Ernst von Pardubitz ward a. 1343. unter Kaiser Karl IV. v. P. Clem. VI. zum Erzbischoff erhoben.

Görz, Erzbischoff Karl Michael Gr. v. Atems, ern. a. 1751. ist der erste Erzbischoff. allhier, nachdem im gedachten Jahre das Patriarchat zu Aquileia von P. Benedict XIV. zertheilet worden. Erhielt 1765. den Titel eines Fürsten des H. R. Reichs.

Meckeln, Erzbischoff und Primas Belgi Johann Heinrich Graf von Frankenberg, erhielt das Palium zu Schönbrunn 15. Jul. 1759.

* Das Domstift zu Metz ward 1559. von Pabst Paulo IV. unter König Philipp II. in Spanien zur Metropolitankirche gemacht.

Meiland, Erzbischoff Jos. Pozzobonelli, Kardinal, geb. 11. Aug. 1696. ern. 15. Jul. 1743.

* Das uralte Erzstift hat a. 375. der H. Ambrosius, und im XVI. Jahrhunderte der heil. Karl. Borrom. Kard. noch mehr berühmte gemacht.

Bischöffe.

(1.) In den deutschen Erblanden.

Neuchâdt in Oesterreich, Bisch. Heinrich Kerens, Suffr. von Wien, a. 1773.

* Das Bistum ward a. 1470. vom Kaiser Frid. IV. gestiftet, vom Pabst Paulo II. bestätigt, und a. 1723. dem Erzbistum Wien untergeben. Seckau in Steyermark, Bischoff und des H. R. R. Fürst Joseph Graf von Spaur.

* Erzbischoff Eberhard II. von Salzburg hat das Bistum a. 1220. gestiftet, und P. Honorius III. solches bestätigt.

Gurk in Kärnten, Bisch. Joseph Graf von Auersperg, des H. R. R. Fürst, Suffr. von Salzb. geb. 31. Jan. 1734. ernannt 1772. Das Bistum hat Erzbischof Gebharden v. Salzb. a. 1073. zum Stifter, u. ward v. P. Greg. VII. bestätigt.

Lavant, oder St. Andree in Kärnten, vacat.

* Ward a. 1226. v. Erzbischof Eberhard II. von Salzburg gestiftet, u. v. P. Honor. III. bestätigt. Laybach in Krain, Bischoff und des H. R. R. Fürst Karl Graf von Herberstein, ernannt 1773. war vorher Coadjutor.

* Hat Kaiser Frider. IV. a. 1461. unter Pabst Pio II. zum Stifter.

Triest in inner Krain, Bisch. Ant. Graf v. Herberstein, ehemal. Probst zu Eisgarn, ern. 1760.

* Ward a. 911. v. Berengar, König der Lombardie, unter Pabst Anastasio III. gestiftet.

Pedena, oder Piben in Fferrreich, Bisch. Aldrago Piccardi, Suffrag. von Görz, erster Prälat in Krain.

* Dieses Bistum hat schon a. 324. unter Kaiser Constantin dem Großen zu Zeiten Pabsts Sylvesters I. den Ursprung genommen.

(2.) Im

(2) Im Königreiche Ungarn.

Ezanab, Bischoff Franz Anton Graf von Engel de Wagrain, Suffr. v. Colocza, des Ezanader Comit. Dbergespan.

Kaab, Bischoff Franz Gr. Zichy de Vasankó, Suffr. von Gran, des Kaaber Comit. Dbergespan.
Ugram, oder **Zagrabia**, Bischoff Joseph Gallapuff.

Sünstkirchen, Bischoff Georg Klimo, Suffr. von Gran, des Baranper, und Tolnaer Com. Dbergespan.

Bosnien oder **Diakovar**, in **Scalavonien**, ist seit 1773. mit den Bistume **Syrmien** vereinigt. Bischoff **Matheus Kertiza**. Suffr. von Colocza, des Possager Comit. Dbergespan.

Großwardein, Bischoff Adam Freyherr von Pataschich de Zajezda, Suffr. von Colocza des Bisparrer Comit. Dbergespan.

Erlau, Bischoff Karl Ersterházy de Galantha des Besefer, und Kasser-Tolnaer Comit. Dbergespan.

Siebenbürgen zu **Weissenburg**, Bischoff Don **Vitus Mangabor**, aus dem Orden der regul. Priester des S. Pauli u. Barnabä. Suffr. von Colocza.

Waizen, Administrator der Cardinal, Graf von **Migazzi**, Erzbischoff zu **Wien**.

Vesprin, Bischoff vacat.

Syrmien, in **Scalavonien**, ist seit 1773. mit den Bistume **Bosnien** vereinigt.

Neutra, Bischoff Johannes Gusztini Suffr. von Gran, des Neutraer Comit. Dbergespan.

Zeng und **Modrus** in **Dalmatien**, **Johann Baptist Caballini** von **Ehrenburg**.

Tinen, oder **Elim**, Bischoff Joseph Karl Zibiskó de Kis-Kolacsin, Probst des Collegiatstifts zu **St. Martin** von **Sipe**.

Munkacs, Bischoff Ritus Græci, **Andreas Bacsinfsky**. Suffr. von Gran.

Sogaras, Bischoff Ritus Græci unitorum, **Gregor Major**.

Eronstadt, Bischoff Ritus Græci non unitorum, **Georg Sophron. Cyrillowich**.

(*) Folgende Ungarische Prälaten sind Bischöfe in **Illyrien**.

Ebenigo, Bischoff. vacat.

Bidua, Bischoff. **Samuel Engelmayr**, Abt zu **S. Jakob** von **Simegh**. Domprobst zu **Erlau**.

Scutari, Bischoff. **Emerich Christovics**, Domprobst zu **Sünstkirchen**.

Phara, Bischoff. **Michael Besnak** de eadem, Probst von **Landeck**, und **Domherr** zu **Neutra**.

Scardona, Bischoff. **Ladislau v. Kovács**, Domprobst zu **Kaab**.

Corzola u. **Millevitta**, Bischoff. **Anton Gr. v. Reva**, des **Thuroczer** Comit. Erbgespan, Probst zu **U. L. Fr.** von **Vag Ujhely**.

Traw, Bischoff. **Johannes Galgoczy**, Abt zu **St. Salvator v. Lekér**, Domprobst zu **Gran**.

Ulmista, Bischoff. **Stephan Niclas Jaklin** de **Elevant**, Abt zu **U. L. Fr.** von **Bizere**.

Dullmo, Bischoff. **Gabriel Ordody**, de **Ordody**, Probst **S. Ladislai** zu **Simegh**.

Macaria Bischoff. **Sigmund Gr. v. Keglevich** de **Bazin**, Probst **U. L. Frauen** zu **Kathot** und **St. Stephans** zu **Gran**.

Novi Bischoff. **Franz Berchtoldt**, Freyh. von **Ungerschütz** Abt zu **St. Salvator** von **Kapornacz**.

Koson, vacat.

Ansara Bischoff. **Joseph Bajzath**, königl. Ungar. Hof-Vice-Kanzler, Abt von **U. L. Fr.** zu **Százvár**.

Dulcina, Bischoff **Johann**, Alapf Besitzer bey der königl. **Septemviral-Tafel**, und **Domherr** zu **Großwardein**.

* * *

(*) Ungarische Prälaten, die ausländische Bischöfe sind.

St. Petri de **Tapoleza**, Abt **Karl Michael Gr. v. Ktems**, Erzbischoff. zu **Görz**.

St. Salvatoris de **Sexard**, Abt **Franz Conrad**, Cardinal von **Modt**, Bischoff. zu **Coslanz**.

St. Georgii de **Gottal**, Abt **Ant. Pet. Przichowsky**, Freyherr v. **Przichowitz**, Erzbischoff zu **Prag**.

St. Katharina zu **Serengrad**, Abt **Maximilian** Graf von **Hamilton**, Bischoff zu **Olmutz**.

(*) Die bischöflichen Kirchen in **Illyrien** von **Baca**, **Bolon**, **Drivest**, **Olchinia**, **Orod**, **Pharo**, **Poleta**, **Priskina**, **Sardicza**, **Scardona**, **Scopia**, **Serbia**, **Stagna**, **Suacina**, **Trebina**, **Tribunicza**, **Vičania**, **Vovadra**, **Vretania**, und **Zaculmia** sind unbefest.

(*) Die Bischöfe von **Balásfalva** in **Siebenbürgen**, **Szvidniz** in **Croatien**, **Dfen** und **Stußlweissenburg**, **Bätsch**, **Temeswar**, **Karlstadt**, **Pakracz**, **Kosztanicza**, **Caransebes**, und **Urab**, sind griechischer Religion: die zweien ersten aber mit der römisch. katholischen Kirche vereinigt.

(3) Bischöffe in Böhmen und Mähren.

Leutmeriz, Bischoff Emanuel Ernst Graf von Waldstein, Suffr. von Prag, ernannt im Aug. 1759.

* Das Stift ist a. 905. v. Herz. Spitigneo I. gegründet, u. a. 1655. unter Kaiser Ferdin. III. v. P. Alex. VII. zum Bistume gemacht worden.

Königsgrätz, Bisch. Hermann Hannibal Graf von Blümegen ernannt im Octob. 1763. vorhero Domdechant in Olmütz.

* Der Dom rühmet sich, die erste christliche Kirche in Böhmen zu seyn, welche Herzog Borzivoj, a. 894. erbauet hat.

Olmütz, immediat. Bisch. u. des S. M. R. Fürst Maximilian Graf von Hamilton, erwählt 4. März 1761.

* Das Bistum ist v. dem S. Cyrillo, a. 887. zur Zeit P. Stephan. VI. gestiftet worden.

(4) In den Oesterr. Niederlanden.

Tren, Bisch. Felix Jos. von Wavrans, Suffr. von Mecheln.

* Die Stiftskirche ward a. 1559. v. P. Paulo IV. unter König Phil. II. in Spanien zum Bistume gemacht.

Gent, Goyard Gerard van Gersel, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum rühret v. P. Paulo IV. her, welcher a. 1559. die Abtey S. Joch. zur Cathedral-Kirche S. Bavonis, erhoben.

Brügge, Bisch. Johann Robert Ghislain, de Caimo Suffr. von Mecheln, ern. 1753.

* Das Bistum ist zugleich mit den vorigen entstanden.

Antwerpen, Bisch. Heinrich von Sameren, Suffr. von Mecheln.

* Das Bistum ist von P. Paulo IV. gestiftet. Ruremonde, vacat.

* Der gelehrte Wilhelm von Linden ward a. 1559. der erste Bischoff.

Namur, Ferdinand des S. M. R. Fürst von Lobkowitz, Suffr. von Cambray, a. 1740.

* Das Bistum ist mit dem vorigen in einem Jahre entstanden.

Dornick, vacat. Suffr. von Cambray, a. 1731.

* Das Stift ward a. 1148. auf St. Bernards Veranlassung, von Noyon getrennet, und von P. Eugen. III. zum besondern Bistum erhoben.

(5) In der Oesterr. Lombardie.

Mailand, Bisch. Barthol. Marchese Dini, vacat.

Cremona, Bisch. Konat. Maria Maranis Freganeschi, Suffr. von Mailand, geb. 24. Sept. 1710. ern. 22. Sept. 1749.

Lodi, Bisch. Salvator Graf Andreani, Suffr. von Mailand, geb. 21. März 1695. ern. 18. Apr. 1742.

Como, Bisch. Joh. Baptista Graf Mugiasca, Suffrag. von Görz, geb. 17. Jan. 1695. ern. 14. Jun. 1746.

Mantua, immed. Bisch. Joh. Baptista Graf von Pergen, des Heil. R. R. Fürst.

Verzeichniß einiger Hauptjahrmärkte.

Zu Wien.

Werden zwey Hauptmärkte, und zwar der erste am Montag nach Jubilate, und der zweyte nach Aller Heiligen gehalten werden. Jeder Markt wird vier Wochen lang dauern, nämlich drey Wochen zum Kauf, und eine Zahlwoche, die übrigen Märkte, als Margarethen-Holz- und Häfenmarkt bleiben wie vorherin.

Zu Prag.

Zwey Hauptmärkte, der erste zu Miklassen, der andere am St. Wenzelsfest, jeglicher durch 3. Wochen; die übrigen Märkte in den Pragerstädten sind, wie vorher.

Zu Brünn.

Drey Märkte, jeder zu drey Wochen, als Montags nach Michermittwoch, Montags nach Fronleichnam, Montags nach Mariägeburt, und Montags nach Mariäempfangniß, wie sie bis anhero üblich waren.

Zu Troppan.

Zwey Hauptmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am Montage vor Lätare, und der andere am ersten September. Die übrigen Märkte bleiben, wie vorher.

Zu Grätz.

Zwey Jahrmärkte, jeder durch 3. Wochen, nämlich der erste am Montage nach Lätare, und der andere am St. Michaelstag.

Zu Linz.

Zwey Jahrmärkte, jeder zu 3. Wochen, als einer am ersten Montage nach Oftern, und der andere am 16. Augusti, welche, wie bisher, der Ofter- und Bartholomäusmärkte genennet werden.

Wer nun immer diese Hauptmärkte besucht, hat sich eben jener Freyheiten, und allerhöchsten Schutzes zu versichern, wie es bey derley Messen gebräuchlich ist, und zur Erleichterung des Regoril erforderlich ist.

Verzeichniß,

wie die ordinari Posten bey dem Kaiserl. Königl. Oberst-Postamt in der Haupt- und Residenzstadt Wien aufkommen, und abgehen.

Kommen an.

Sonntags Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Neapel, Mantua, und ganz Italien. Kärnten, Brixen, Trient, Roveredo, und Bogen. Von Bültingen, Rothweil, Rothenburg am Neckar, und Lützingen. Aus ganz England; Cleve, Wesel, Ruremonde, Geldern, Münster, Limburg, Diez, Bergen, Westphalen, Westerbald, und ganzem Fürstenthum.

Montags Vormittag.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moskau. Von Innsbruck, Salzburg, St. Gallen, Chur, Graubünden, Cöslan, zc. Aus Berlin, Breslau, Reife; Glas, Olmütz, Brünn, Coburg, ganz Hessen, und Niederhessen. Bayreuth, Hof, Regensburg, und aus dem Fürstenthum. Von Dänkebühl, Elmangen, Mergentheim, Zweibrücken, Saarbrücken, und ganzem Westreich. Von Weimar, Marienburg, Gerglar, Sieben, Siegen, zc. ganz Westphalen, Rheingau, und Moselfürstenthum.

Dienstags Vormittag.

Aus Böhmen, Sachsen, Hamburg, Hannover, zc. obere Pfalz, Schwarzburg- und Meiningen. Aus dem Vogtland, Saale, Brixgau. Von Triest, Grätz, Klagenfurt, und Villach.

Mittwochs Vormittag.

Aus Rom, Florenz, Livorno, Neapel, Mantua, und aus ganz Italien. Kärnten, Brixen, Trient, zc. von Koburg, Eisenach, und ganzem Harz.

Donnerstags Vormittag.

Aus ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen, Moskau, England, Brixen und Westphalen. Von Siegen, Dillenburg, Friedberg, und Fulda. Von Bültingen, Rothweil, und Lützingen.

Freystags Vormittag.

Aus Innsbruck, Salzburg, Berlin, Breslau, Glas, Olmütz, Brünn. Von Dänkebühl, Elmangen, Zweibrücken, und Westreich. Von Weimar, Marienburg, Paderborn, Waldeck, und Lippschen Ländchen, Bingen, Rheingau, Trier, und ganzem Moselfürstenthum.

Abends.

Aus Benedig, item Trient, Görz, Triest, Baybach, Klagenfurt, Grätz. Aus ganz Böhmen, Koburg, Erfurt, Cassel, Meiningen, Gotha, Hessen, und Niederhessen. Von Hamburg, Bremen, Lübeck, Braunschweig, Hannover, Halberstadt, zc.

Samstags Vormittag.

Aus Koburg, Hildburghausen, und ganzem Harz. Aus Limburg, Sulzbach, und der ganzen oberen Pfalz. Aus Brixen, Basel, und aus dem Schweiz. Von Freiburg, Heidersheim, und aus dem Brixgau.

Gehen ab.

Sonntags Abends um 8. Uhr.

Nach Madrid, Lissabon, ganz Spanien und Portugal. St. Gallen, Brixen, Chur, Graubünden und Brixgau. Nach Alzey, Kreuznach, und auf den Fürstenthum. Sulzbach, Amberg, und in die ganze obere Pfalz.

Montags Abends um 8. Uhr.

Nach Rom, Florenz, Livorno, Neapel, Mantua, und ganz Italien. Kärnten, Bogen, Brixen, Trient, und Roveredo. Nach Bültingen, Rothweil, Rothenburg am Neckar. Kalb, Lützingen, in das Fürstenthum. Nach Koburg, Hildburghausen, Meiningen, Eisenach, und dem ganzen Harz. Nach Schweden, Lüneburg, Hollstein, Hamburg, Hannover, Braunschweig, Wolfenbüttel und Hildesheim. Nach London und ganz England. Lüneburg, Trier, den ganzen Moselfürstenthum, und Westerbald. Nach Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Mergentheim, Fulda, Zweibrücken, Saarbrücken, und ins ganze Westreich.

Dienstags Abends um 8. Uhr.

Nach ganz Hungarn, Siebenbürgen, Croatien, Polen und Moskau. Nach Koburg, Hildburghausen, Meiningen, Schmalkalden, Erfurt, ganz Bültingen, Gotha, Cassel, Eisenach, Hildesheim, Wülfhausen, Dürerstadt, Göttingen, Minden, Nordheim, Einbeck, Goslar, und den ganzen Harz. Nach Bayreuth, Hof, ins ganze Vogtland. Nach Rimbogen, Geldern, Denlo, Ruremonde, Cleve, Wesel, Siegen, Dillenburg, Friedberg, in die Wetterau. Nach Münster, Osnabrück, Paderborn und ganz Westphalen.

Mittwochs Abends um 8. Uhr.

Nach Innsbruck, Salzburg, Brixen, Basel, und in die ganze Schweiz. Nach Freiburg, Heidersheim, ins Brixgau. Nach Prag, Dresden, Leipzig, Hamburg, Halberstadt, Braunschweig, Hildesheim, Hannover. Nach Brünn, Olmütz, Breslau, Berlin. Nach Grätz, Klagenfurt, Laybach, Görz, Triest und Fiume. Nach Weimar, Sieben, Friedberg, in die Wetterau.

Donnerstags, wie am Montag. Freystags, wie am Dienstag. Samstags, wie am Mittwoch.

NB. Der ordinari Courier nach Constantinopel, und in die Orientalischen Länder, geht den ersten Dienstag, oder ersten Freytag in jedem Monat ab. Wie auch das zweytemal geht ab ein Courier den ersten Dienstag, oder ersten Freytag so auf den 15. eines jeden Monats folgen, und kommen diese Courier zweymal jedes Monats wiederum an.

Altag.

Alltägliche Posten gehen ab.

Abends um 8. Uhr.

Nach Preßburg, Deutschaltenburg und Fischamend. Jährendorf, Wieselburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Reßmühl, Neudorf, Dorock, Wereswar, und Ofen.

Nach Wolkerstorff, Gaunersdorf, Poyzdorf, Nickolsburg, Pörlitz, Brunn, Wischau, Proßnitz, und Dilmütz. Nach Enzerstorff, Stockerau, Hollabrunn, Fegelsdorf, Znaym, Freinerstorff, Ludwig, Schellenau, Steinern, Jglau, Deutschbrod, Habern, Gaspau, Kutenberg, Kolin, Planian, Oual und Prag.

Nach Draskirchen, Neustadt, Rentkirchen, Schottwien, Mörschschlag, Krieglach, Mörschhofen, Brugg, Rettelstein, Peggau und Gratz.

Nach St. Pölten, Mölk, Linz, Passau, Straubingen, Regensburg, Ingolstadt, München, Augsburg, Ulm, Mindelheim, Memmingen, Lindau, Mörsburg, und ganzen Bodensee. Nach Würzburg, Wolfegg, Muckensburg, Schaffhausen.

Nach Stuttgart, Eßlingen in ganz Schwaben,

und Württembergeland. Nach Nürnberg, Dettingen, Rödelingen, Eichstädt, Neuburg, Donauwörth. Nach Anspach, Schwäbischhall, Heilbrunn, Rannstadt, Bruchsal, Philippsburg, Speyer, Durlach, Rastadt, Straßburg, Paris, ganz Elsaß, Frankreich, und Lothringen.

Nach Erlangen, Bamberg, Kitzingen, Würzburg, Wertheim, Aschaffenburg, Hanau, Heilberg, Mannheim, Worms, Darmstadt.

Nach Frankfurt, Mainz, Weimar, Wiesbaden, Schlangenbad, Schwalbach, Rheinfels, Ems, Koblenz, Neuwied und Bonn. Nach Köln, Düsseldorf, Elberfeld, Solingen, Jülich, Aachen, Maastricht, Dordrecht, Lüttich.

Nach Brüssel, Antwerpen, Gent, Löwen, und in die ganzen Oesterreichischen Niederlande.

Nach Amsterdam, Rotterdam, Leyden, Haag, und in ganz Holland.

NB. Kommen auch von allen diesen Orten und Länden täglich in der Frühe wiederum an.

NB. NB. Zu allen Stunden des Tags können die Briefe abgeholt, und aufgegeben werden.

Verzeichniß, wann, und wohin die ordinari Postwagen in der Kaiserl. Königl. Residenzstadt Wien abgehen, und wiederum ankommen.

Alltäglich Morgens um 8. Uhr.

Nach Fischamend, Deutschaltenburg, und Preßburg. Kommet alle Nachmittage von obigen Orten wieder an.

Sonntags um 10. Uhr.

Nach Puckerstorff, Steghartskirchen, Perschling, St. Pölten, Krems, Zwettel, Mölk, Kimmelsbach, Amstetten, Stremberg, Enns, Steyer, Linz. Nach Wels, Lambach, Schwannstadt, Böckelberg, Smünden, Frankennarkt, Neumarkt, und Salzburg. Kommet alle Montag Abends zurück.

Montags Vormittag um 10. Uhr.

Nach Jährendorf, Wieselburg, Hochstraß, Raab, Gony, Komorn, Reßmühl, Dorock, Wereswar und Ofen. Kommet alle Dienstag Abends wieder zurück.

Nach Draskirchen, Neustadt, Prugg, Peggau, und Gratz. Nach Marburg, Eßlitz, Laybach, Adlersberg, Korgnial und Tries. Kommet von diesen Orten Donnerstags Abends oder Freytags in aller Frühe wieder zurück.

Dienstags Morgens um 8. Uhr.

Nach Stockerau, Hollabrunn, Fegelsdorf, Znaym, Freinerstorff, Ludwig, Schellenau, Jglau, Deutschbrod, Habern, Gaspau, Kutenberg, Kolin, Planian, Böhmischbrod, Oual und Prag.

Nach Tursko, Welwarn, Budin, Lobositz, Ausig, Töplitz, Peterswald, Dresden, Leipzig und Berlin. Nach Braunschweig, Jelle und Hamburg. Kommet von obgehenden Orten am Samstag in der Frühe.

Mittwochs Morgens um 9. Uhr.

Nach St. Pölten, Krems, Zwettel, Mölk, Enns, Steyer, Linz, Passau, Straubingen, Amberg, Bayreuth, Landshut, München, Augsburg, Memmingen, Ulm, Lindau, Schaffhausen, Zürich. Nach Nürnberg, Bamberg, Koburg, Cassel, Hannover, Bremen, Anspach, Heilbrunn, Durlach, Rastadt, Freiburg im Breisgau, Basel, Bern, Genf, Lyon, Straßburg, Mannheim, Zweibrücken, Metz, Nancy und Paris. Nach Würzburg, Frankfurt, Mainz, Koblenz, Trier, Luxemburg, Köln, Aachen, Lüttich, Maastricht, Löwen, Brüssel und Niederlande. Düsseldorf, Wesel, Nimwegen, Amsterdam und Holland. Kommet von obigen Länden Samstags Abends an.

Samstags früh um 8. Uhr.

Nach Wolkerstorff, Gaunersdorf, Poyzdorf, Nickolsburg, Pörlitz, Brunn, Wischau, Proßnitz, Dilmütz, Hof, Dorfstetten, Troppau, Jägerndorf, Neustadt, Reß, Stettin, Oßlau, Breslau, Berlin, und Hamburg. Kommet von diesen Orten wiederum am Dienstag Mittags.

NB. Weil bey den Posten dermalen die Einrichtung dahin getroffen ist, daß mit denselben das Publikum mit weit mehrerer Bequemlichkeit und Sicherheit, als durch die vorher specificirt gewesenen Boten in seinen Bestellungen befördert werden kann; als sind sothane Boten völlig abgesetzt und cassirt worden.

Nützliche Interesse-Tafel, zu 4. pro Cento gerechnet.

Paupt-Summa. Gulden.	Für ein Jahr Interesse.			Für ein Monat.			Für ein halb Monat.			Für eine Wo- che.			Für einen Tag.		
	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.	fl.	kr.	pf.
1000	40			3	20		1	40			48		6	2 $\frac{2}{3}$	
900	36			3			1	30			41		6		
800	32			2	40		1	20			37		5	1 $\frac{1}{3}$	
700	28			2	20		1	10			32	1 $\frac{1}{2}$	4	2 $\frac{2}{3}$	
600	24			2			1				27	2 $\frac{1}{2}$	4		
500	20			1	40			50			23		3	1 $\frac{1}{3}$	
400	16			1	20			40			18	2 $\frac{1}{2}$	2	2 $\frac{2}{3}$	
300	12			1				30			13	3 $\frac{1}{2}$	2		
200	8				40			20			9	1	1	1 $\frac{1}{3}$	
100	4				20			10			4	2		2 $\frac{2}{3}$	
90	3	36			18			9			4			2 $\frac{2}{3}$	
80	3	12			16			8			3	1 $\frac{1}{2}$		2 $\frac{2}{3}$	
70	2	48			14			7			3	1 $\frac{1}{4}$		1 $\frac{1}{2}$	
60	2	24			12			6			2	2 $\frac{1}{4}$		1 $\frac{1}{2}$	
50	2				10			5			2	1		1 $\frac{1}{2}$	
40	1	36			8			4			1	3		1 $\frac{1}{2}$	
30	1	12			6			3			1	1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
20		48			4			2				2 $\frac{1}{4}$		1 $\frac{1}{2}$	
10		24			2			1				2		1 $\frac{1}{2}$	
9		21	2 $\frac{2}{3}$		1	3 $\frac{1}{2}$		3 $\frac{1}{2}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
8		19	1 $\frac{1}{2}$		1	2 $\frac{2}{3}$		3 $\frac{1}{2}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
7		16	3 $\frac{1}{2}$		1	1 $\frac{1}{2}$		2 $\frac{2}{3}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
6		14	1 $\frac{1}{2}$		1	1 $\frac{1}{2}$		2 $\frac{1}{4}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
5		12			1			2				1		1 $\frac{1}{2}$	
4		9	2 $\frac{2}{3}$			3 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
3		7	1 $\frac{1}{2}$			2 $\frac{2}{3}$		1 $\frac{1}{2}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
2		4	3 $\frac{1}{2}$			1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	
1		2	1 $\frac{1}{2}$			1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$				1 $\frac{1}{2}$		1 $\frac{1}{2}$	

**Sehr nützliche Dienstbothen - Liedlohns - Bestand - Zinns -
auch anderer Wirthschaft - Ausgab- und Empfangs-TABELLA.**

Für ein Jahr. Haupt - Summ.				Für drey Vier- tel Jahr.				Für ein halbes Jahr.				Für ein viertel Jahr.				Für ein zwöl- fent oder 30. Tag.				Für eine zwöl- fent zu 7. Tag.				Für einen Tag.			
Gulden.				fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.	fl.	fr.	pf.			
500				375			250			125			41	40		9	43	1 1/2	1	23	1 1/2						
400				300			200			100			33	20		7	46	2 2/3	1	6	2 2/3						
300				225			150			75			25			5	50			50							
200				150			100			50			16	40		3	53	1 1/2		33	1 1/2						
100				75			50			25			8	20		1	56	2 2/3		16	2 2/3						
90				67	30		45			22	30		7	30		1	45			15							
80				60			40			20			6	40		1	38	1 1/2		13	1 1/2						
70				52	30		35			17	30		5	50		1	21	1/2		11	2 1/2						
60				45			30			15			5			1	10			10							
50				37	30		25			12	30		4	10			58	1 1/2		8	1 1/2						
40				30			20			10			3	20			46	1 1/2		6	2 1/2						
30				22	30		15			7	30		2	30			35			5							
26				19	30		13			6	30		2	10			30	3 1/2		4	1 1/2						
24				18			12			6			2				28			4							
20				15			10			5			1	40			23	1 1/2		3	1 1/2						
18				13	30		9			4	30		1	30			22	2		3							
16				12			8			4			1	20			18	2 2/3		2	2 2/3						
14				10	30		7			3	30		1	10			16	1 1/2		2	1 1/2						
10				7	30		5			2	30			50			11	1/2		1	2 1/2						
9				6	45		4	30		2	15			45			10	2		1	2						
8				6			4			2				40			9	1 1/2		1	1 1/2						
7				5	15		3	30		1	45			35			8	1/2		1	1/2						
6				4	30		3			1	30			30			7	2		1							
5				3	45		2	30		1	15			25			5	2 1/2		3 1/2							
4				3			2			1				20			4	2 2/3		2 2/3							
3				2	15		1	30			45			15			3	3		2 1/2							
2				1	30		1				30			10			2	1 1/2		1 1/2							
1					45			30			15			5			1	1 1/2			1 1/2						

TABELLA

über den Betrag folgender drey Silber-Sorten
von 1. bis 1000. Stück, nämlich :

Niederländer Kron = Thaler. à 2. fl. 12. fr.
Französische Laub = Thaler. à 2. fl. 16. fr.
Spanische Matten. à 2. fl. 4. fr.

Stück	Niederländer oder Kron = Thaler		Französische Laub = Thaler		Spanische Matten.		Stück	Niederländer oder Kron = Thaler		Französische Laub = Thaler		Spanische Matten.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
1	2	12	2	16	2	4	26	57	12	58	56	53	44
2	4	24	4	32	4	8	27	59	24	61	12	55	48
3	6	36	6	48	6	12	28	61	36	63	28	57	52
4	8	48	9	4	8	16	29	63	48	65	44	59	56
5	11	—	11	20	10	20	30	66	—	68	—	62	—
6	13	12	13	36	12	24	31	68	12	70	16	64	4
7	15	24	15	52	14	28	32	70	24	72	32	66	8
8	17	36	18	8	16	32	33	72	36	74	48	68	12
9	19	48	20	24	18	36	34	74	48	77	4	70	16
10	22	—	22	40	20	40	35	77	—	79	20	72	20
11	24	12	24	56	22	44	36	79	12	81	36	74	24
12	26	24	27	12	24	48	37	81	24	83	52	76	28
13	28	36	29	28	26	52	38	83	36	86	8	78	32
14	30	48	31	44	28	56	39	85	48	88	24	80	36
15	33	—	34	—	31	—	40	88	—	90	40	82	40
16	35	12	36	16	33	4	41	90	12	92	56	84	44
17	37	24	38	32	35	8	42	92	24	95	12	86	48
18	39	36	40	48	37	12	43	94	36	97	28	88	52
19	41	48	43	4	39	16	44	96	48	99	44	90	56
20	44	—	45	20	41	20	45	99	—	102	—	93	—
21	46	12	47	36	43	24	46	101	12	104	16	95	4
22	48	24	49	52	45	28	47	103	24	106	32	97	8
23	50	36	52	8	47	32	48	105	36	108	48	99	12
24	52	48	54	24	49	36	49	107	48	111	4	101	16
25	55	—	56	40	51	40	50	110	—	113	20	103	20

Stück	Niederlän- der oder Kron- Tha- ler		Französische Laub- Tha- ler		Spanische Matten		Stück	Niederlän- der oder Kron- Tha- ler		Französische Laub- Tha- ler		Spanische Matten	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
51	112	12	115	36	105	24	81	178	12	183	36	167	24
52	114	24	117	52	107	28	82	180	24	185	52	169	28
53	116	36	120	8	109	32	83	182	36	188	8	171	32
54	118	48	122	24	111	36	84	184	48	190	24	173	36
55	121	—	124	40	113	40	85	187	—	192	40	175	40
56	123	12	126	56	115	44	86	189	12	194	56	177	44
57	125	24	129	12	117	48	87	191	24	197	12	179	48
58	127	36	131	28	119	52	88	193	36	199	28	181	52
59	129	48	133	44	121	56	89	195	48	201	44	183	56
60	132	—	136	—	124	—	90	198	—	204	—	186	—
61	134	12	138	16	126	4	91	200	12	206	16	188	4
62	136	24	140	32	128	8	92	202	24	208	32	190	8
63	138	36	142	48	130	12	93	204	36	210	48	192	12
64	140	48	145	4	132	16	94	206	48	213	4	194	16
65	143	—	147	20	134	20	95	209	—	215	20	196	20
66	145	12	149	36	136	24	96	211	12	217	36	198	24
67	147	24	151	52	138	28	97	213	24	219	52	200	28
68	149	36	154	8	140	32	98	215	36	222	8	202	32
69	151	48	156	24	142	36	99	217	48	224	24	204	36
70	154	—	158	40	144	40	100	220	—	226	40	206	40
71	156	12	160	56	146	44	200	440	—	453	20	413	20
72	158	24	163	12	148	48	300	660	—	680	—	620	—
73	160	36	165	28	150	52	400	880	—	906	40	826	40
74	162	48	167	44	152	56	500	1100	—	1133	20	1033	20
75	165	—	170	—	155	—	600	1320	—	1360	—	1240	—
76	167	12	172	16	157	4	700	1540	—	1586	40	1446	40
77	169	24	174	32	159	8	800	1760	—	1813	20	1653	20
78	171	36	176	48	161	12	900	1980	—	2040	—	1860	—
79	173	48	179	4	163	16	1000	2200	—	2266	40	2066	40
80	176	—	181	20	165	20							



Neue Ducaten-Tabelle, der gangbaresten Sorten.

Kremnitzer Ducaten,
das Stück à 4. fl. 18. Kr.

Kais. und Königl. Ducaten,
das Stück à 4. fl. 16. Kr.

Holl- und Ausländer,
das Stück à 4. fl. 14. Kr.

Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.	Duc.	fl.	Kr.
1	4	18	51	219	18	1	4	16	51	217	36	1	4	14	51	215	54
2	8	36	52	223	36	2	8	32	52	221	52	2	8	28	52	220	8
3	12	54	53	227	54	3	12	48	53	226	8	3	12	42	53	224	22
4	17	12	54	232	12	4	17	4	54	230	24	4	16	56	54	228	36
5	21	30	55	236	30	5	21	20	55	234	40	5	21	10	55	232	50
6	25	48	56	240	48	6	25	36	56	238	56	6	25	24	56	237	4
7	30	6	57	245	6	7	29	52	57	243	12	7	29	38	57	241	18
8	34	24	58	249	24	8	34	8	58	247	28	8	33	52	58	245	32
9	38	42	59	253	42	9	38	24	59	251	44	9	38	6	59	249	46
10	43	—	60	258	—	10	42	40	60	256	—	10	42	20	60	254	—
11	47	18	61	262	18	11	46	56	61	260	16	11	46	34	61	258	14
12	51	36	62	266	36	12	51	12	62	264	32	12	50	48	62	262	28
13	55	54	63	270	54	13	55	28	63	268	48	13	55	2	63	266	42
14	60	12	64	275	12	14	59	44	64	273	4	14	59	16	64	270	56
15	64	30	65	279	30	15	64	—	65	277	20	15	63	30	65	275	10
16	68	48	66	283	48	16	68	16	66	281	36	16	67	44	66	279	24
17	73	6	67	288	6	17	72	32	67	285	52	17	71	58	67	283	38
18	77	24	68	292	24	18	76	48	68	290	8	18	76	12	68	287	52
19	81	42	69	296	42	19	81	4	69	294	24	19	80	26	69	292	6
20	86	—	70	301	—	20	85	20	70	298	40	20	84	40	70	296	20
21	90	18	71	305	18	21	89	36	71	302	56	21	88	54	71	300	34
22	94	36	72	309	36	22	93	52	72	307	12	22	93	8	72	304	48
23	98	54	73	313	54	23	98	8	73	311	28	23	97	22	73	309	2
24	103	12	74	318	12	24	102	24	74	315	44	24	101	36	74	313	16
25	107	30	75	322	30	25	106	40	75	320	—	25	105	50	75	317	30
26	111	48	76	326	48	26	110	56	76	324	16	26	110	4	76	321	44
27	116	6	77	331	6	27	115	12	77	328	32	27	114	18	77	325	58
28	120	24	78	335	24	28	119	28	78	332	48	28	118	32	78	330	12
29	124	42	79	339	42	29	123	44	79	337	4	29	122	46	79	334	26
30	129	—	80	344	—	30	128	—	80	341	20	30	127	—	80	338	40
31	133	18	81	348	18	31	132	16	81	345	36	31	131	14	81	342	54
32	137	36	82	352	36	32	136	32	82	349	52	32	135	28	82	347	8
33	141	54	83	356	54	33	140	48	83	354	8	33	139	42	83	351	22
34	146	12	84	361	12	34	145	4	84	358	24	34	143	56	84	355	36
35	150	30	85	365	30	35	149	20	85	362	40	35	148	10	85	359	50
36	154	48	86	369	48	36	153	36	86	366	56	36	152	24	86	364	4
37	159	6	87	374	6	37	157	52	87	371	12	37	156	38	87	368	18
38	163	24	88	378	24	38	162	8	88	375	28	38	160	52	88	372	32
39	167	42	89	382	42	39	166	24	89	379	44	39	165	6	89	376	46
40	172	—	90	387	—	40	170	40	90	384	—	40	169	20	90	381	—
41	176	18	91	391	18	41	174	56	91	388	16	41	173	34	91	385	14
42	180	36	92	395	36	42	179	12	92	392	32	42	177	48	92	389	28
43	184	54	93	399	54	43	183	28	93	396	48	43	182	2	93	393	42
44	189	12	94	404	12	44	187	44	94	401	4	44	186	16	94	397	56
45	193	30	95	408	30	45	192	—	95	405	20	45	190	30	95	402	10
46	197	48	96	412	48	46	196	16	96	409	36	46	194	44	96	406	24
47	202	6	97	417	6	47	200	32	97	413	52	47	198	58	97	410	38
48	206	24	98	421	24	48	204	48	98	418	8	48	203	12	98	414	52
49	201	42	99	425	42	49	209	4	99	422	24	49	207	26	99	419	6
50	215	—	100	430	—	50	213	20	100	426	40	50	211	40	100	423	20


Gange Souverains d'Or à 12 Fl. 40 Kr.						Carolus à 8. Fl. 52. Kr.						Max d'Or à 5 Fl. 54 Kr.					
St.	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.	St.	Fl.	Kr.
1	12	40	51	646	—	1	8	52	51	452	12	1	5	54	51	300	54
2	25	20	52	658	40	2	17	44	52	461	4	2	11	48	52	306	48
3	38	—	53	671	20	3	26	36	53	469	56	3	17	42	53	312	42
4	50	40	54	684	—	4	35	28	54	478	48	4	23	36	54	318	36
5	63	20	55	696	40	5	44	20	55	487	40	5	29	30	55	324	30
6	76	—	56	709	20	6	53	12	56	496	32	6	35	24	56	330	24
7	88	40	57	722	—	7	62	4	57	505	24	7	41	18	57	336	18
8	101	20	58	734	40	8	70	56	58	514	16	8	47	12	58	342	12
9	114	—	59	747	20	9	79	48	59	523	8	9	53	6	59	348	6
10	126	40	60	760	—	10	88	40	60	532	—	10	59	—	60	354	—
11	139	20	61	772	40	11	97	32	61	540	52	11	64	54	61	359	54
12	152	—	62	785	20	12	106	24	62	549	44	12	70	48	62	365	48
13	164	40	63	798	—	13	115	16	63	558	36	13	76	42	63	371	42
14	177	20	64	810	40	14	124	8	64	567	28	14	82	36	64	377	36
15	190	—	65	823	20	15	133	—	65	576	20	15	88	30	65	383	30
16	202	40	66	836	—	16	141	52	66	585	12	16	94	24	66	389	24
17	215	20	67	848	40	17	150	44	67	594	4	17	100	18	67	395	18
18	228	—	68	861	20	18	159	36	68	602	56	18	106	12	68	401	12
19	240	40	69	874	—	19	168	28	69	611	48	19	112	6	69	407	6
20	253	20	70	886	40	20	177	20	70	620	40	20	118	—	70	413	—
21	266	—	71	899	20	21	186	12	71	629	32	21	123	54	71	418	54
22	278	40	72	912	—	22	195	4	72	638	24	22	129	48	72	424	48
23	291	20	73	924	40	23	203	56	73	647	16	23	135	42	73	430	42
24	304	—	74	937	20	24	212	48	74	656	8	24	141	36	74	436	36
25	316	40	75	950	—	25	221	40	75	665	—	25	147	30	75	442	30
26	329	20	76	962	40	26	230	32	76	673	52	26	153	24	76	448	24
27	342	—	77	975	20	27	239	24	77	682	44	27	159	18	77	454	18
28	354	40	78	988	—	28	248	16	78	691	36	28	165	12	78	460	12
29	367	20	79	1000	40	29	257	8	79	700	28	29	171	6	79	466	6
30	380	—	80	1013	20	30	266	—	80	709	20	30	177	—	80	472	—
31	392	40	81	1026	—	31	274	52	81	718	12	31	182	54	81	477	54
32	405	20	82	1038	40	32	283	44	82	727	4	32	188	48	82	483	48
33	418	—	83	1051	20	33	292	36	83	735	56	33	194	42	83	489	42
34	430	40	84	1064	—	34	301	28	84	744	48	34	200	36	84	495	36
35	443	20	85	1076	40	35	310	20	85	753	40	35	206	30	85	501	30
36	456	—	86	1089	20	36	319	12	86	762	32	36	212	24	86	507	24
37	468	40	87	1102	—	37	328	4	87	771	24	37	218	18	87	513	18
38	481	20	88	1114	40	38	336	56	88	780	16	38	224	12	88	519	12
39	494	—	89	1127	20	39	345	48	89	789	8	39	230	6	89	525	6
40	506	40	90	1140	—	40	354	40	90	798	—	40	236	—	90	531	—
41	519	20	91	1152	40	41	363	32	91	806	52	41	241	54	91	536	54
42	532	—	92	1165	20	42	372	24	92	815	44	42	247	48	92	542	48
43	544	40	93	1178	—	43	381	16	93	824	36	43	253	42	93	548	42
44	557	20	94	1190	40	44	390	8	94	833	28	44	259	36	94	554	36
45	570	—	95	1203	20	45	399	—	95	842	20	45	265	30	95	560	30
46	582	40	96	1216	—	46	407	52	96	851	12	46	271	24	96	566	24
47	595	20	97	1228	40	47	416	44	97	860	4	47	277	18	97	572	18
48	608	—	98	1241	20	48	425	36	98	868	56	48	283	12	98	578	12
49	620	40	99	1254	—	49	434	28	99	877	48	49	289	6	99	584	6
50	633	20	100	1266	40	50	443	20	100	886	40	50	295	—	100	590	—

Neue,

sehr nuzbare, und accurate

Wurf = TABELLA,

über die obenannten 17. Kreuzer-Stücke, 5.
auf einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.
inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	1	25	31	43	55	61	86	25	91	128	55
2	2	50	32	45	20	62	87	50	92	130	20
3	4	15	33	46	45	63	89	15	93	131	45
4	5	40	34	48	10	64	90	40	94	133	10
5	7	5	35	49	35	65	92	5	95	134	35
6	8	30	36	51	—	66	93	30	96	136	—
7	9	55	37	52	25	67	94	55	97	137	25
8	11	20	38	53	50	68	96	20	98	138	50
9	12	45	39	55	15	69	97	45	99	140	15
10	14	10	40	56	40	70	99	10	100	141	40
11	15	35	41	58	5	71	100	35	200	283	20
12	17	—	42	59	30	72	102	—	300	425	—
13	18	25	43	60	55	73	103	25	400	566	40
14	19	50	44	62	20	74	104	50	500	708	20
15	21	15	45	63	45	75	106	15	600	850	—
16	22	40	46	65	10	76	107	40	700	991	40
17	24	5	47	66	35	77	109	5	800	1133	20
18	25	30	48	68	—	78	110	30	900	1275	—
19	26	55	49	69	25	79	111	55	1000	1416	40
20	28	20	50	70	50	80	113	20	2000	2833	20
21	29	45	51	72	15	81	114	45	3000	4250	—
22	31	10	52	73	40	82	116	10	4000	5666	40
23	32	35	53	75	5	83	117	35	5000	7083	20
24	34	—	54	76	30	84	119	—	6000	8500	—
25	35	25	55	77	55	85	120	25	7000	9916	40
26	36	50	56	79	20	86	121	50	8000	11333	20
27	38	15	57	80	45	87	123	15	9000	12750	—
28	39	40	58	82	10	88	124	40	10000	14166	40
29	41	5	59	83	35	89	126	5			
30	42	30	60	85	—	90	127	30			

Neue,

und sehr bequeme

Wurf = TABELLA,

über die sogenannten 7. Kreuzer = Stücke, 5. auf
einen Wurf gerechnet, von 1. bis 10000.
inclusive, so thut:

Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.	Wu.	Gul.	Kr.
1	—	35	31	18	5	61	35	35	91	53	5
2	1	10	32	18	40	62	36	10	92	53	40
3	1	45	33	19	15	63	36	45	93	54	15
4	2	20	34	19	50	64	37	20	94	54	50
5	2	55	35	20	25	65	37	55	95	55	25
6	3	30	36	21	—	66	38	30	96	56	—
7	4	5	37	21	35	67	39	5	97	56	35
8	4	40	38	22	10	68	39	40	98	57	10
9	5	15	39	22	45	69	40	15	99	57	45
10	5	50	40	23	20	70	40	50	100	58	20
11	6	25	41	23	55	71	41	25	200	116	40
12	7	—	42	24	30	72	42	—	300	175	—
13	7	35	43	25	5	73	42	35	400	233	20
14	8	10	44	25	40	74	43	10	500	291	40
15	8	45	45	26	15	75	43	45	600	350	—
16	9	20	46	26	50	76	44	20	700	408	20
17	9	55	47	27	25	77	44	55	800	466	40
18	10	30	48	28	—	78	45	30	900	525	—
19	11	5	49	28	35	79	46	5	1000	583	20
20	11	40	50	29	10	80	46	40	2000	1166	40
21	12	15	51	29	45	81	47	15	3000	1750	—
22	12	50	52	30	20	82	47	50	4000	2333	20
23	13	25	53	30	55	83	48	25	5000	2916	40
24	14	—	54	31	30	84	49	—	6000	3500	—
25	14	35	55	32	5	85	9	35	7000	4083	20
26	15	10	56	32	40	86	50	10	8000	4666	40
27	15	45	57	33	15	87	50	45	9000	5250	—
28	16	20	58	33	50	88	51	20	10000	5833	20
29	16	55	59	34	25	89	51	55			
30	17	30	60	35	—	90	5	30			

Beschreibung der guten, mittlern, und schlechten Weinberge in Unterösterreich.

Im Viertel unter Wienerwald die besten.

Häfen.
Unter Ruggendorf.
Eisenerberg.
K. Alsenberg.
Rudersdorf.
Heiligenstadt.
Salmsdorf.

Hernald.
Dorndach.
Breitenlee.
Brechtoldsdorf.
Kiesing.
Mauertalshaus.
Brunn.

Döbling.
Grünzing.
Ober- und unter Sifring.
Kuchring.
Straßing.
Weinhaus.
Nögleinsdorf.

Reustift.
Enzersdorf, und Lichten-
stein herum.
Mödling. Neudorf.
Sundermanskorf.
Guntersdorf.
Pfaffstätten.

Mittlere.

Sandendorf.
Penzing.
Baumgarten.
St. Veit.
Mödling.
Hundsheim.
Nicolisdorf.
Ober- und Unterlaa.
Anzersdorf.
Almersdorf.
Hägenhof.
Anzersdorf.
Siebenbrunn.

Simbering.
Erdberg.
Ebersdorf.
Baden.
Zum Döfel.
Schöps.
Beklan.
Hornstein.
Ober Waltrsdorf.
Traktkirchen.
Leumau.
Deutsch Brodesdorf.
Seibersdorf.

Reisenberg.
Ebergsdorf.
Ebersdorf.
Wiener Herberg.
Egersdorf an der Kissa.
Gallbrunn.
Wesendorf.
Hedersdorf.
Gabelsdorf.
Bruck an der Leitha.
Trautmannsdorf.
Nager.
Summerin.

Männerdorf.
Deutsch Alsenburg.
Eux Reustift.
Hainburg.
Hundsheim.
Prellentischen.
Zum Berg.
Summerin bey Wien.
St. Mary auf dem Seles-
und was nach Wien
herum.
Nadaun.

Schlechtere.

Hietlsdorf.
Lainz.
Graßa.

Häding.
Speising.
Gainsfahnen.
St. Veit. bey Bodenstern.
Kottingsbrunn.

Enzersfeld.
Kiesing. Fischament.
Weikersdorf.

Säubersdorf, und von
dann gegen dem Se-
birg nach Glognitz.

Im Viertel ob dem Wienerwald die besten.

Greifenstein.

Königsgraben.

Tulbing.

Mittlere.

Chorherren. Baumgarten.
Fraundorf.

Sieghardtskirchen.
Anzersdorf.

Rufsdorf.
Wattersdorf.

Von Wagram an bis an
Hollabrunn.

Schlechtere.

St. Andre. Herzogsburg.
Wilhelmsburg. Goldegg.
Görsch. Raina.
Zaßmauer. Mautern.

Groß- und Klein Ruff.
Das Weibingeburg.
Loosdorf. Capelln.
Greifenstein.

Krummhubbaum.
Schönbühl.
Albrechtsbühl.
Wilt.

Ganze Thal um Mautern.
Rappoldtskirchen.
Rappoldtsbach bis ans
Land ob der Enns.

Im Viertel unter Manhartsberg die besten.

Bisamberg.
Enzersdorf.
Windisch Baumgarten
Hirsberg.
Ob- und Unterlaa.

Ob- und unter
Röggbach.
Rögg. Falkenstein.
Stallfeld. Puelendorf.
Hohen Nippersdorf.

Ob- und Nieder Gölz.
Wittersdorf. Mispach.
Ober Hollabrunn.
Markersdorf. Pulkau.
Draßhofen.

Heern Baumgarten.
Hetsdorf. Feldsburg.
Garschenthal.
Hausbrunn. Schreinsberg.
Lichtenwart.

Mittlere.

Um Marchegg, und Wai-
denhof. Graßegg.
Schäntchen. Wagn.
Dachau. Enzersdorf.

Villersdorf. Wolkersdorf.
Ulrichskirchen.
Gammersdorf.
Wolfsbaching. Kornberg

Stätten. Hagenbrunn.
Pallendorf. Sibensbrunn.
Ernstbrunn. Steinbrunn.
Rufsdorf. Leizersdorf.

Göllersdorf. Rösing.
Schattenthal.
Wolkersdorf.
Sunderndorf.

Schlechtere.

Rufsbach. Treutkenstein.
Eberesberg. Hadersdorf.
Stetteldorf.

Bröckling. Dientzen.
Alpern. Hohenwart.
Egenburg. Nager.

Hausdorf.
Haidhof.
Cadolz.

Gesfeld
Stk.

Im Viertel ober Manhartsberg Mittlere.

Langenlois.

Erms

Schlechtere.

Die ganze Wachau.

Bey St. Bernhard.

Um Horn, und also hin bis auf die Isper

Sperr = Ordnung der Stadt = Thore in Wien das ganze Jahr hindurch.

JANUARIUS.

Den ersten halben Monat um 4. Uhr, den andern halben Theil ein Viertel nach 4. Uhr.

FEBRUARIUS.

Vom 1. bis den 6. dieses Monats um halber 5., vom 7. bis 15. um 3. Viertel auf 5., und folgendes bis Ende um 5. Uhr.

MARTIUS.

Anfänglich den halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

APRILIS.

Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel auf 7. Uhr.

MAJUS.

Den ersten halben Monat um 7. Uhr, und den andern halben Theil um halber 8. Uhr.

JUNIUS.

Den ersten halben Monat um 3. Viertel auf 8. Uhr, und den andern halben Theil um 8. Uhr.

JULIUS.

Den ersten halben Monat um 8. Uhr, und den andern halben Theil um 3. Viertel nach 7. Uhr.

AUGUSTUS.

Den ersten halben Monat ein Viertel nach 7. Uhr, und den andern halben Theil um 7. Uhr.

SEPTEMBER.

Den ersten halben Monat um halber 7. Uhr, und den andern halben Theil um 6. Uhr.

OCTOBER.

Den ersten halben Monat um halber 6. Uhr, und den andern halben Theil um 5. Uhr.

NOVEMBER.

Bis auf den 10. dieses Monats um 3. Viertel auf 5., und das andere Drittel um halber 5., das dritte Drittel ein Viertel nach 4. Uhr.

DECEMBER.

Den 1. bis den 10. dieses Monats ein Viertel nach 4. Uhr, und folgendes hindurch um 4. Uhr.



Ordnung, wie das 5. 4stündige Gebet vor ausgesetztem hochwürdigsten Altars-Sacrament in allhiefiger kaiserl. königl. Residenz-Stadt Wien, vom 28ten November 1773. als ersten Sonntag in dem Advent bis wieder Advent 1774. theils drey Tage hindurch, den ersten von 8. Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends, den zweyten und dritten von 6. Uhr frühe, bis 8. Uhr Abends; theils aber vier Tage, jeden von 8. Uhr frühe, bis 6. Uhr Abends, mit Gewinnung des dafür verliehenen vollkommenen Ablasses zu halten ist.

Alles den Kirchen in ihrem Range ohne Nachtheil.

Im November. 1773.

Den 28 29 30 u. 1 Dec. In der Metropolitan-Kirche bey St. Stephan.

Im Decembri.

Den 2 3 4 5 Bey St. Michael.

Den 6 7 8 9 Bey unsern lieben Frauen zum Schotten.

Den 10 11 12 13 Bey U. L. Frauen Siegen.

Den 14 15 16 17 In dem Bürgerspitale.

Den 18 19 20 21 Bey St. Peter.

Den 22 23 24 25 Bey St. Dorothee.

Den 25 26 27 In Ihrer Kais. königl. k. k. Majestäten Hofkapelle. Item

Den 25 und 26 Bey den PP. Capuciniern am Neuenmarkt, wie gewöhnlich.

Den 28 29 30 31 Bey den PP. Dominici.

Im Januario 1774.

Den 1 2 3 4 In der Kirche des Collegii Academici

Den 5 6 7 8 Bey den PP. Francisci.

Den 9 10 11 12 Bey den PP. Minoriten zum Heil. Kreuz.

Den 13 14 15 16 In der Kirche bey St. Anna.

Den 17 18 19 20 Bey den PP. Congregat. S. Philippi Neri.

Den 21 22 23 24 Bey den PP. Cajetanern.

Den 25 26 27 28 Bey den PP. Augustini. in der Stadt.

Den 29 30 31 u. 1 Febr. In der S. Barbara Kapelle des Kais. Convicts.

Im Februario.

Den 2 3 4 5 Bey St. Ruprecht.

Den 6 7 8 9 Bey St. Salvator.

Den 10 11 12 13 Bey St. M. Magdalena.

Den 13 14 15 In der Kirche am Hof, wie auch bey den PP. Carmelit. auf der Laingrube, wie gewöhnlich.

Den 16 17 18 19 Bey St. Elisabeth im deutschen Hause.

Den 20 21 22 23 Bey St. Johannes in der Kärntnerstraßen.

Den 24 25 26 27 In der Kapelle St. Philippi und Jacobi in dem Kellerhof.

Den 28 F. 1 2 3 Martii. Bey der Himmelpforte.

Im Martio.

Den 4 5 6 7 Bey St. Jakob.

Den 8 9 10 11 Bey St. Lorenz.

Den 12 13 14 15 Bey St. Nicolaus.

Den 16 17 18 19 In dem königl. Kloster.

Den 20 21 22 23 Bey St. Joseph.

Den 24 25 26 27 Bey St. Ursula.

Den 27 und 28 Bey den PP. Capuciniern am Neuenmarkt, wie gewöhnlich.

Den 29 den ganz. Tag, den

30 nur bis Mittag, den 2 In der Leopoldstadt. In. vom Hochamt an, und Pfarrkirche.

den 3 den ganzen Tag.

Im Aprili.

Den 4 5 6 Bey den PP. Misericordie in der Leopoldstadt.

Den 7 8 9 Bey St. Margarethen unter den Weisgarbern.

Den 10 11 12 Bey den PP. Augustinern auf der Landstraße.

Den 13 14 15 Bey den Elisabethinerinnen auf der Landstraße.

Den 16 17 18 Bey den PP. Carmelitern in der Leopoldstadt.

Den 17 und 18 Bey den PP. Franciscan. zu Ehren des guten Hirten.

Den 19 20 21 In d. Spit. St. Joh. Nepomuc.

Den 22 23 24 Zu St. Marx.

Den 25 26 27 In dem Kaiserspital am Rennweg.

Den 28 29 30 Bey den Kreuzherren ad S. Car. Borromæum

Im Maio.

Den 1 2 3 In dem Waisenhaus am Rennw.

Den 4 5 6 Bey St. Nicola auf der Landstraße.

Den 7 8 9 Bey den PP. Paulanern auf der Wieden.

Den 8 und 9 Bey den PP. Franciscan. ihres Gnadenbilds halber.

Den 10 11 12 In der patriarchischen Kapelle ad S. Januarium in der Ungergasse.

Den 13 14 15 Bey St. Florian zu Mägleinstorf.

Den 16 17 18 Bey St. Rosalia in dem Stadlernberg. Freyhau.

Den 19 20 21 Bey den PP. piarum Schol-
larum ad S. Theclam auf
der Wieden.

Den 22 23 24 In Ihrer regierenden k. k.
ap. Majest. Hofkapelle. Item bey den PP.
Carmelitern ob der Laingrube.

Den 25 26 27 In der Pfarrkirche zu
Gumpendorf.

Den 28 29 30 Bey Maria Hilf.

Den 31 u. 1 2 Jun In der Kais. Königl. Kriegs-
schulkirche allda.

Im Junio.

NB. Eben diese Andacht mit Gewinnung
des dafür verliehenen vollk. Ablasses,
wird durch die Octav SS. Corporis Christi
vom 2 Junius bis 9. inclusive in
der Metropolitankirche bey St. Stephan
continuiert; und zwar täglich von 4
Uhr frühe, bis 6. Uhr Abends.

Den 10 11 12 In der Pfarrkirche zu St.
Ulrich.

Den 13 14 15 Bey den PP. Capucin.
vor der Stadt.

Den 16 17 18 Bey Maria-Treu in der Josephstadt.

Den 19 20 21 Bey den PP. Trinitar:ern in
der Alstergasse.

Den 22 23 24 In dem großen Armenhaus.

Den 25 26 27 Bey den PP. Benedictin.
de Monte Serrato.

Den 28 29 30 Bey den PP. Serviten in
der Rossau.

Im Julio.

Den 1 2 3 In der Pfarrkirche zu den Heil.
14. Nothhelfern.

Den 4 5 6 In dem Klagbaum.

Den 7 8 9 In dem Königl. Spanischen
Spital bey U. L. Frauen de Mercede.

Den 10 11 12 In der Pfarrk. im Lazareth.

Den 13 14 15 In der Leopoldstädterischen
Pfarrkirche.

Den 16 17 18 Bey den PP. Carmel. in
der Leopoldst.

Den 19 20 21 Bey den PP. Augustinern.
auf der Landstrasse.

Den 22 23 24 Bey den Kreuzherren ad S.
Colum Borromæum.

Den 25 26 27 in der Kirche des H. Augusti-
ni, auf dem Bürgerhospital
Gottschäcker.

Den 28 29 30 Bey den PP. Paulanern
auf der Wieden.

Den 31 u. 2 Aug. Bey Maria Hilf.
Im Augusto

Den 3 4 5 In der Kais. Königl. Kriegs-
schulkirche auf der Laingrube.

Den 6 7 8 In der Pfarrkirche bey
St. Ulrich.

Den 9 10 11 In der Josephstadt bey Ma-
ria-Treu.

Den 12 13 14 Bey den PP. Benedictin.
de Monte Serrato.

Den 15 16 17 Bey den Salesianerinnen auf
dem Rennweg.

Den 19 20 21 22 Bey den PP. Serviten in
der Ross.

Den 23 24 25 26 In der Metropolitank-
kirche bey St. Stephan.

Den 27 28 29 30 Bey St. Michael.

Den 31 u. 1 2 3 Sept. Bey U. L. Fr. zum Schot.
Im Septembri.

Den 4 5 6 7 Bey U. L. Frauen Stiegen,
Den 8 9 10 11 Bey St. Dorothee.

Den 12 13 14 15 Bey St. Peter.

Den 16 17 18 19 In der Kirche am Hof.

Den 20 21 22 23 Bey St. Anna.

Den 24 25 26 27 Bey den PP. Dominican.

Den 28 29 30 u. 1 Decob. Bey den PP. Au-
gustin. in der Stadt.

Im October.

Den 2 3 4 5 In der Kirche des Collegii
Academici

Den 6 7 8 9 Bey den PP. Minoriten.
zum Heiligen Kreuz

Den 10 11 12 13 In der Kaiserl. Königl. Li-
rectorial-Kirche ad S. Theresiam.

Den 14 15 16 17 Bey St. Salvator.

Den 18 19 20 21 Bey St. Elisabeth im deut-
schen Hause.

Den 22 23 24 25 Bey St. Johannes in der
Kärntnerstrasse.

Den 26 27 28 29 Bey den PP. Congreg. S.
Philippi Nerii.

Den 30 31 und 1 2 Nov. Bey der Himmelpforte.
Im Novembri.

Den 3 4 5 6 Bey St. Jakob.

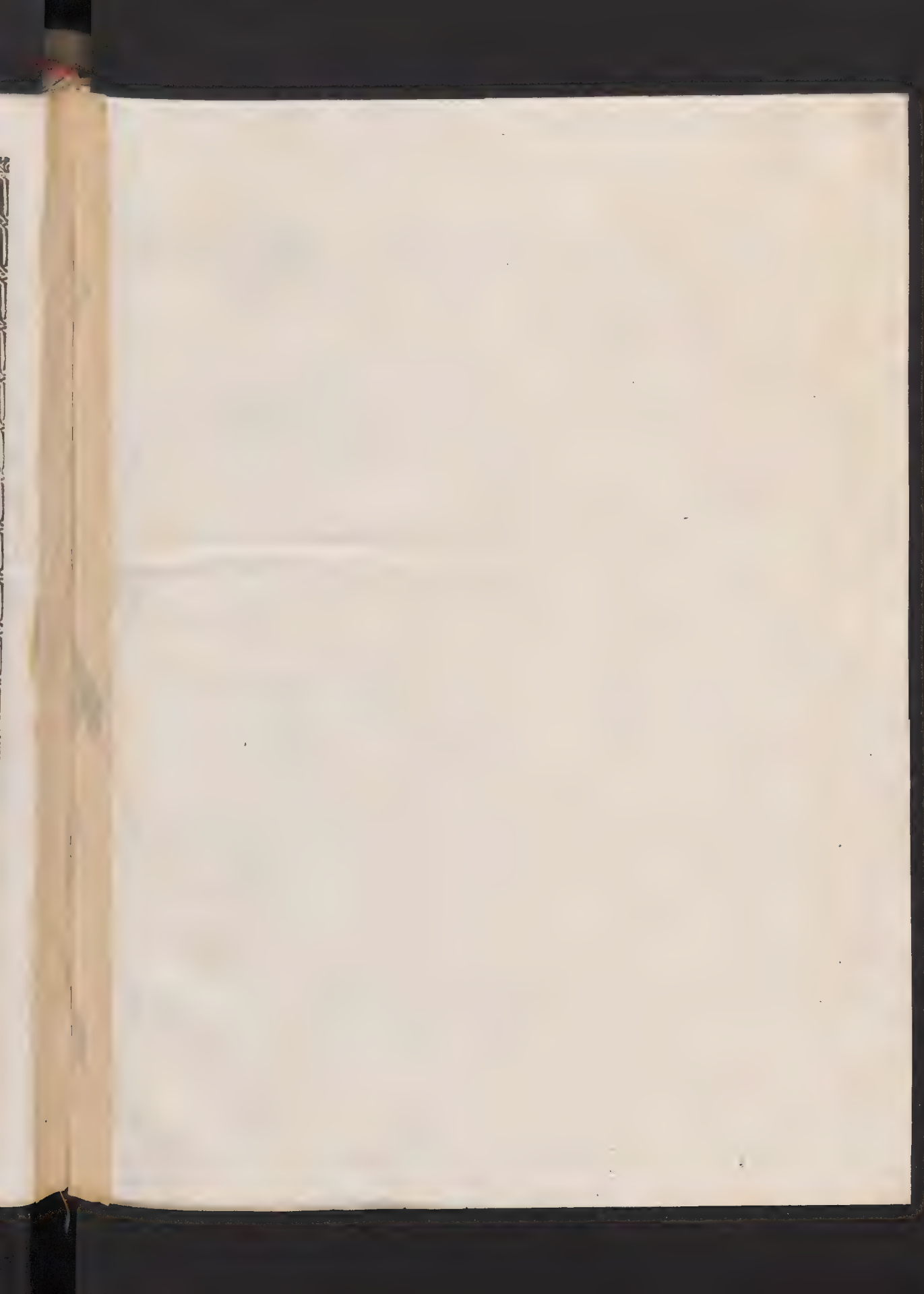
Den 7 8 9 10 In dem Königl. Kloster.

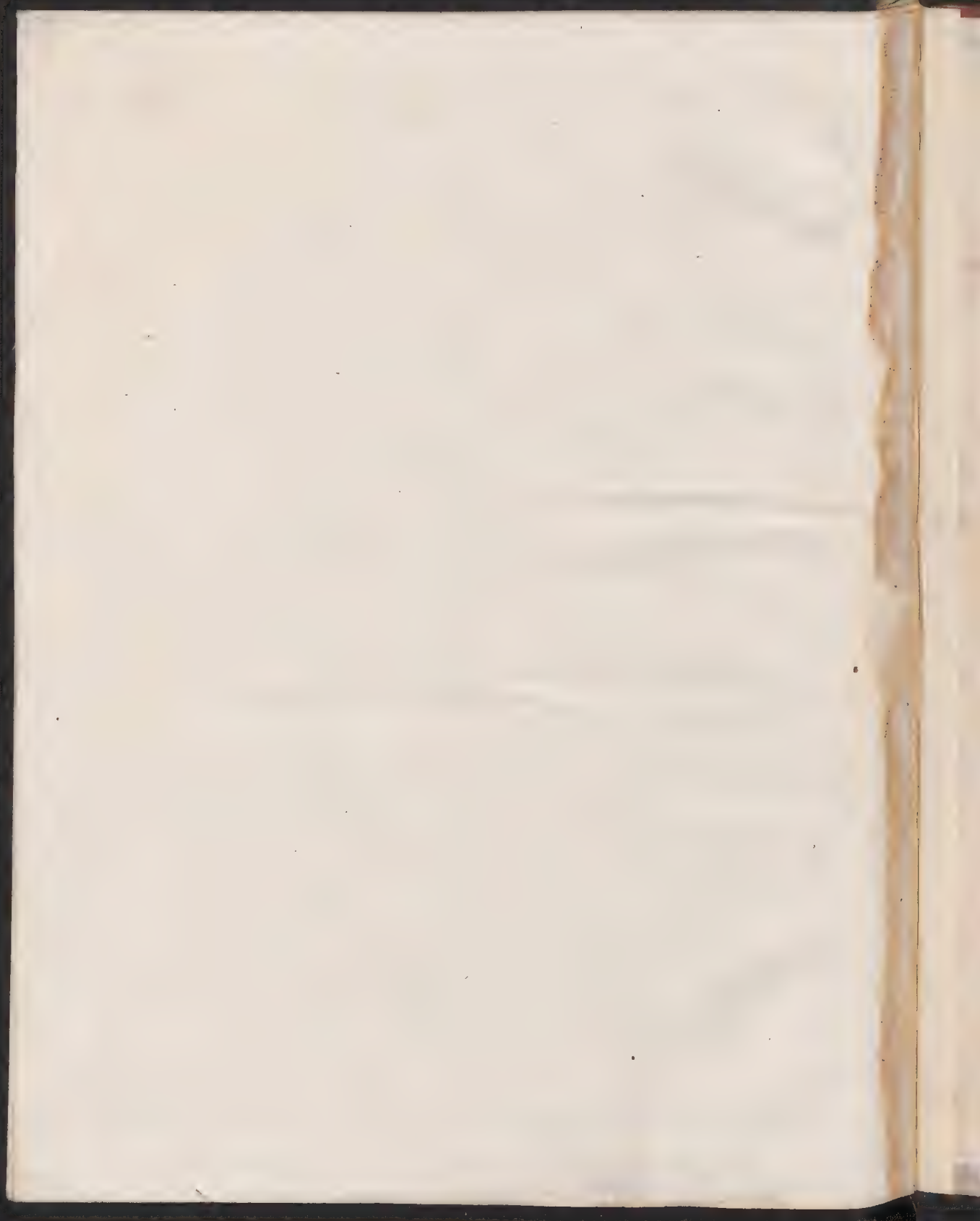
Den 11 12 13 14 Bey St. Lorenz.

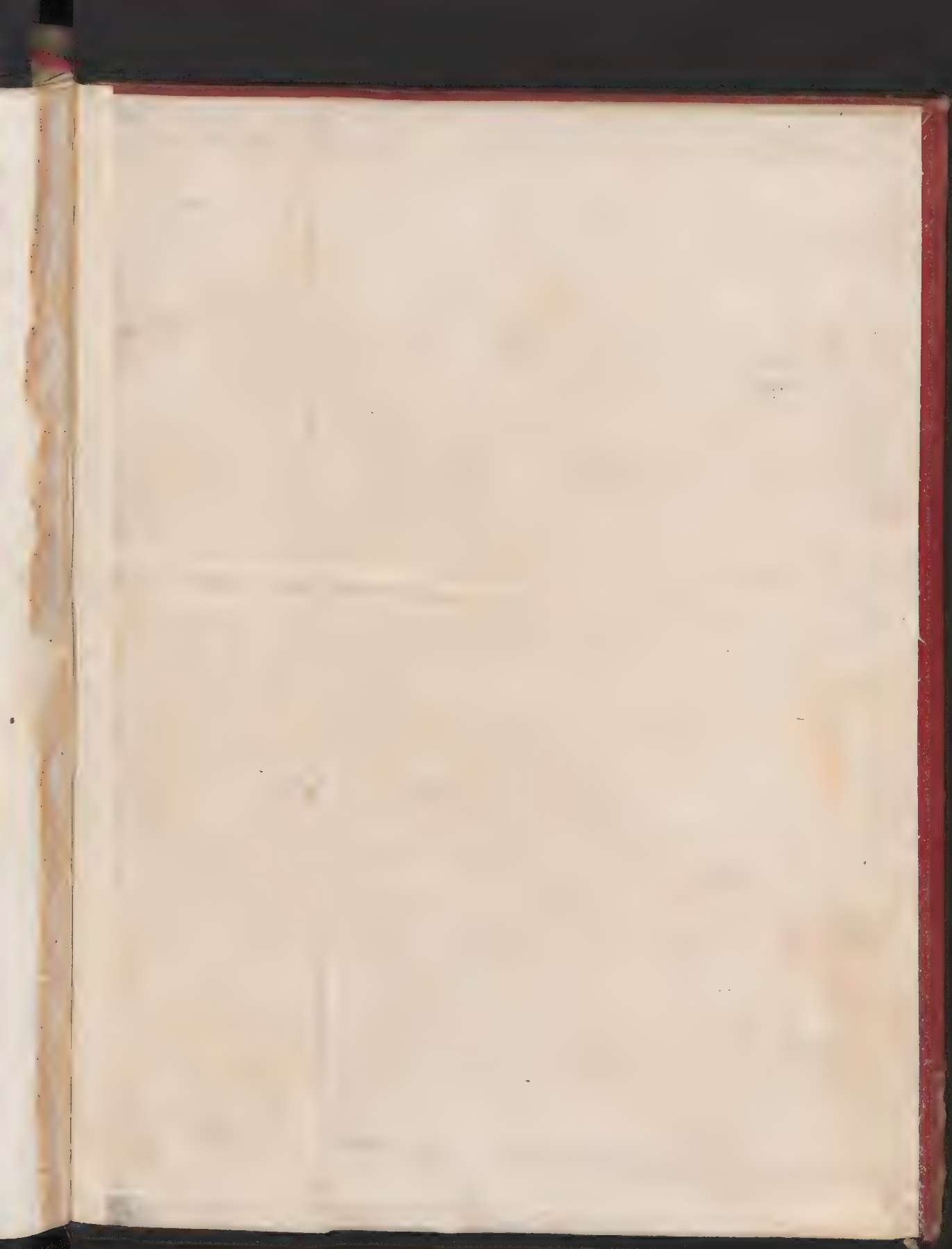
Den 15 16 17 18 Bey St. Nicola.

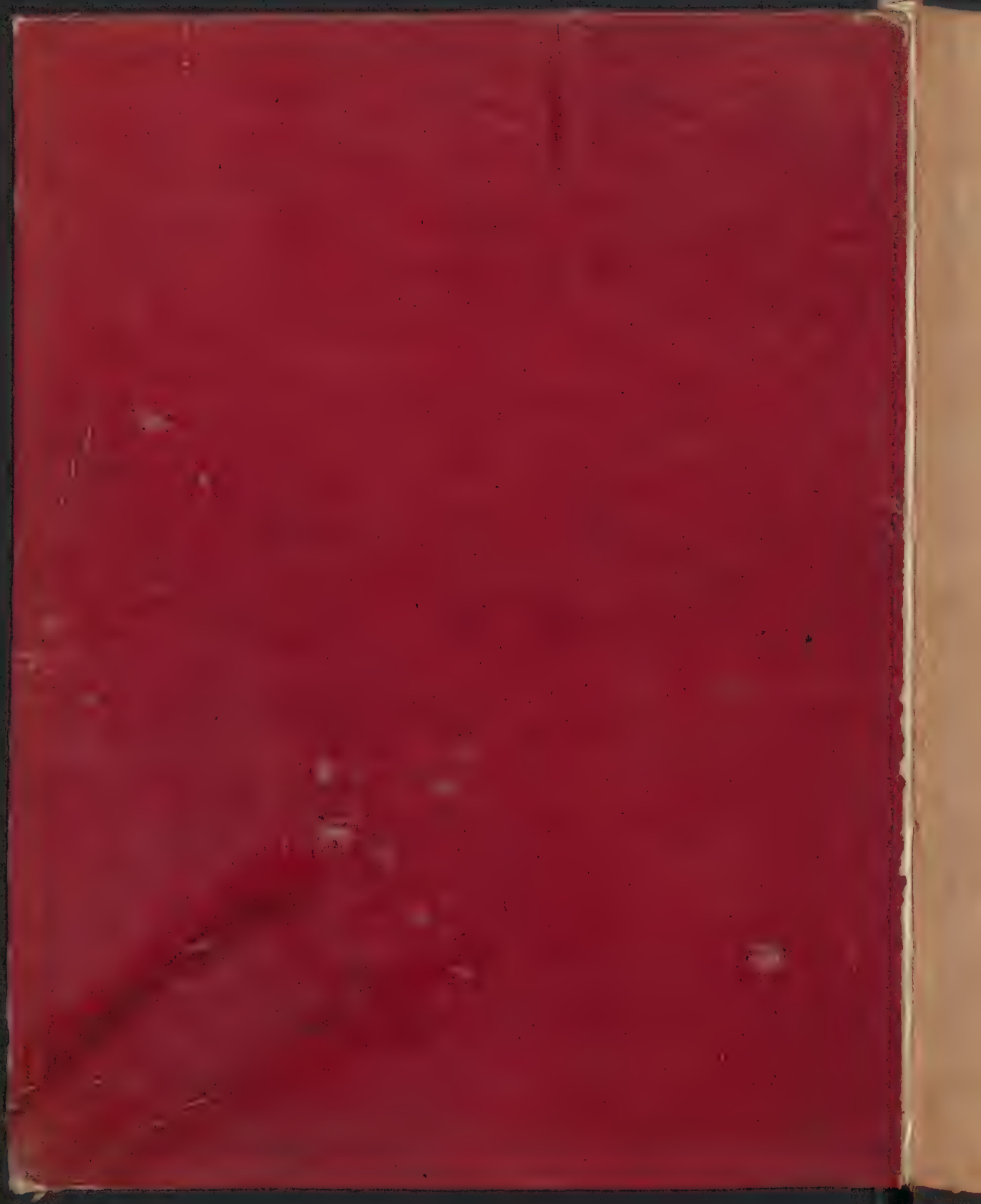
Den 19 20 21 22 Bey St. Joseph.

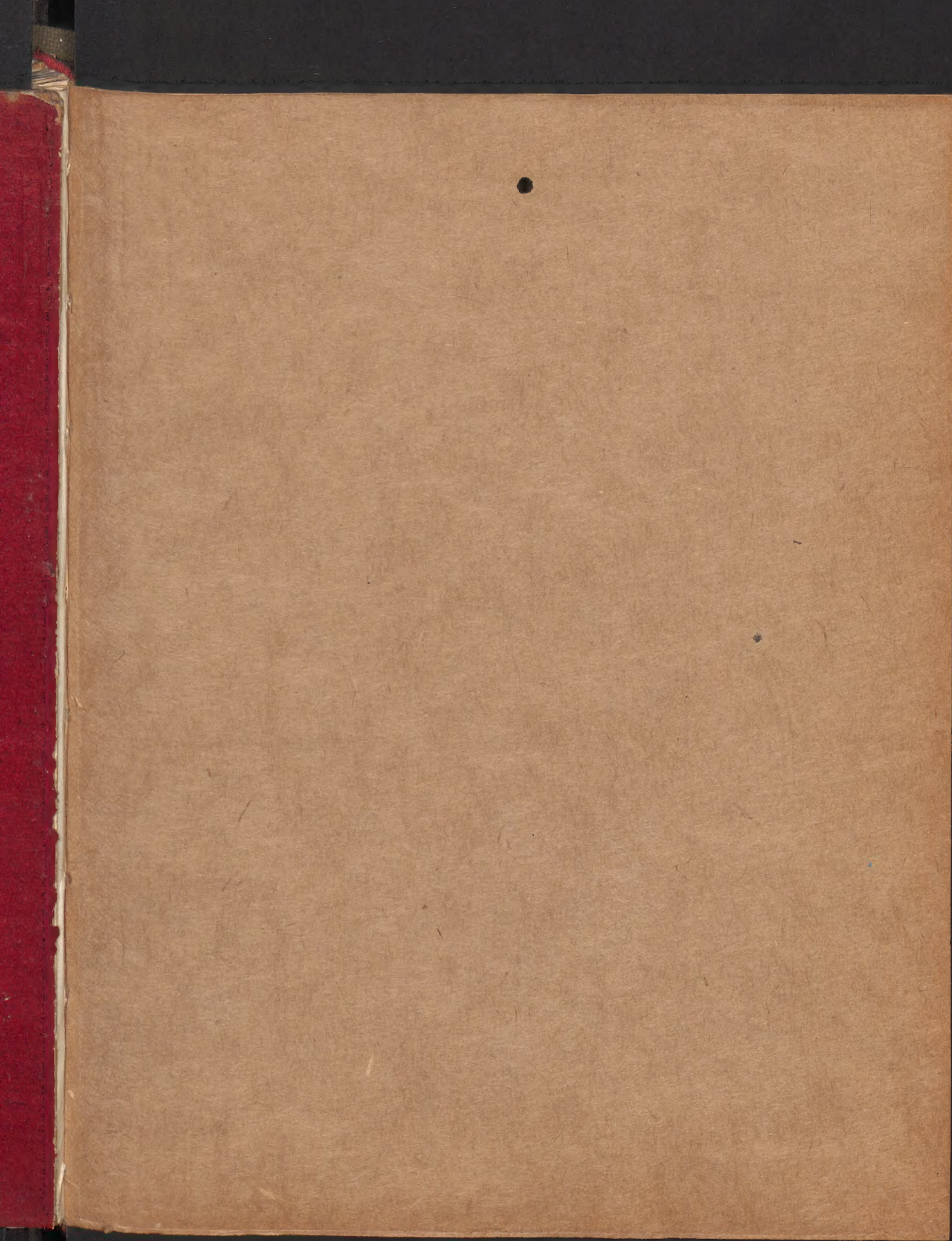
Den 23 24 25 26 Bey St. Ursula.

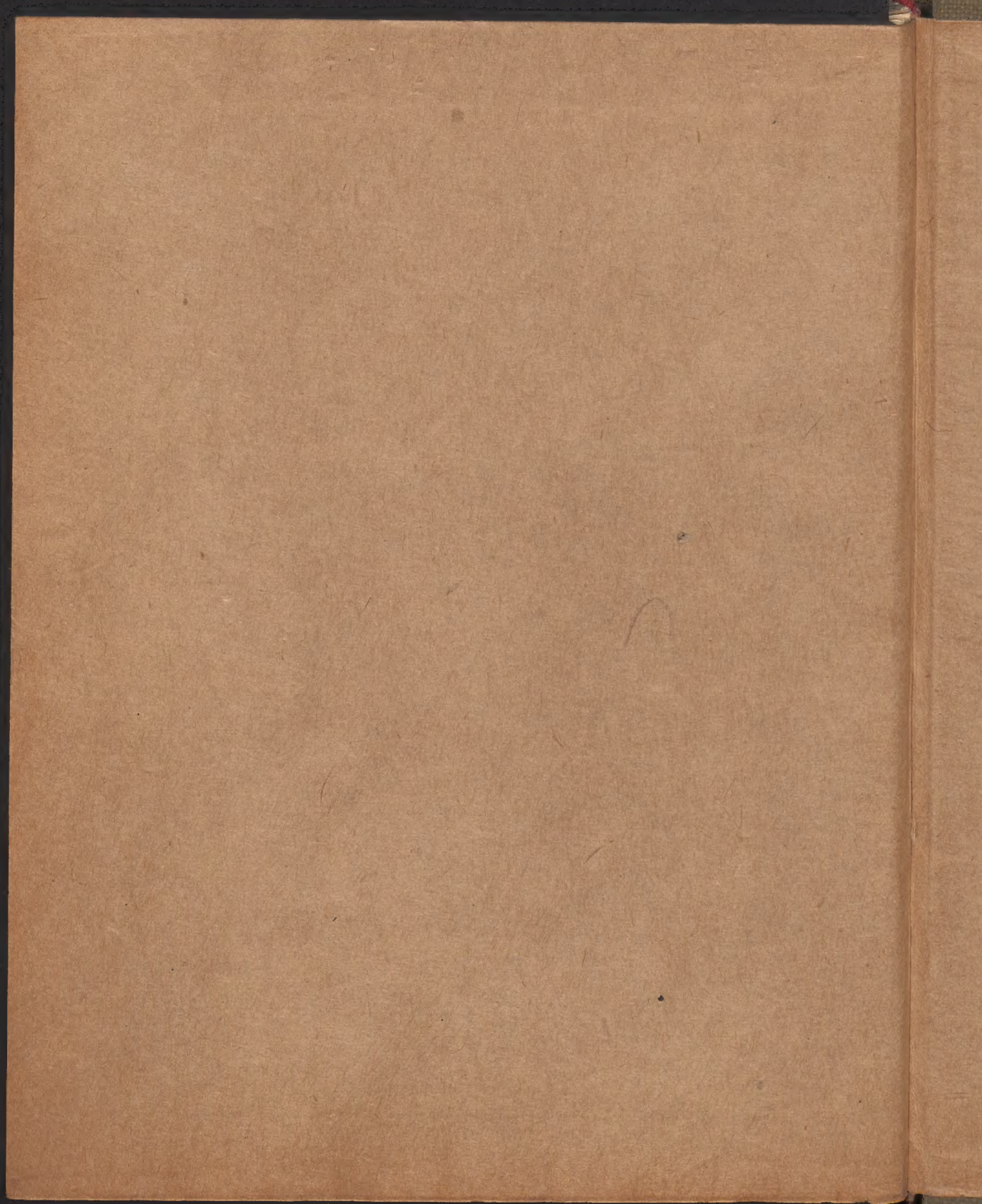












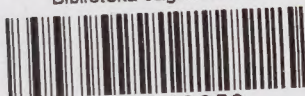
ROBERT JAHODA
ZAMIAŁ W KRAKOWIE
KRAKOW, POLSKA

II

5318



Biblioteka Jagiellońska



stdr0018650

